

# Fluglärmbericht 2014





# Inhalt

Verkehrsstatistik .....	5
Flugbewegungen .....	5
Effizienz im Luftverkehr an den Flughäfen Schönefeld und Tegel .....	6
Flugbewegungen nach Lärmklassen .....	8
<b>Fluglärmmessung .....</b>	<b>13</b>
Stationäre Messstellen .....	13
Messstellen Schönefeld .....	14
Messstellen Tegel .....	16
Mobile Messungen .....	18
Dauerschallpegel SXF .....	21
Dauerschallpegel TXL .....	22
<b>Fluglärmrechnung .....</b>	<b>25</b>
Lärmkonturen .....	25
Lärmkonturen Nacht .....	26
Verkehrslärm am Wohnort .....	29
Gut informiert .....	30
<b>Lärmschutz .....</b>	<b>33</b>
Schallschutzprogramm BER .....	33
<b>Flugspuren .....</b>	<b>36</b>
Windrichtung Ost .....	36
Windrichtung West .....	40
<b>Datenteil .....</b>	<b>45</b>
Fluglärmmessdaten Schönefeld .....	45
Fluglärmmessdaten Tegel .....	47
Impressum .....	48



# Verkehrsstatistik

## Zahlen, Daten, Fakten

### Flugbewegungen

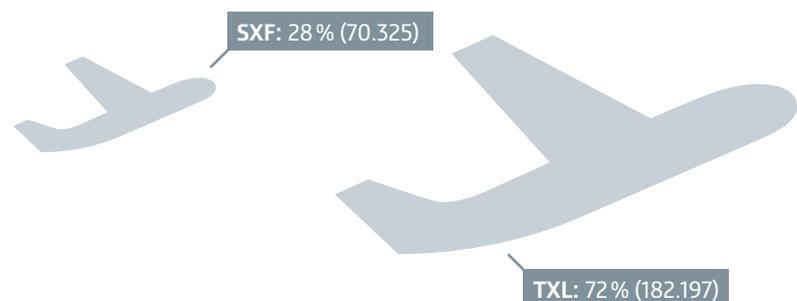
Mit 252.522 Starts und Landungen im Jahr 2014 ist die Zahl der Flugbewegungen an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel im Vergleich zum Vorjahr (240.031) um 5,2 Prozent gestiegen. Während sich die Zahl der Flugbewegungen am Flughafen Schönefeld gegenüber dem Vorjahr um acht Prozent steigerte, wurden am Flughafen Tegel 4,3 Prozent mehr Luftfahrzeuge abgefertigt.

Von den Starts und Landungen entfielen 72 Prozent (182.197) auf Tegel und 28 Prozent (70.325) auf Schönefeld. Das Verhältnis Tegel/Schönefeld ist damit im Vergleich zum Vorjahr etwa gleich geblieben.

### Betriebsrichtung

Die vorherrschende Windrichtung 2014 war in Tegel wie in Schönefeld Westwind. An beiden Flughäfen starteten und landeten 61 Prozent der Flüge Richtung Westen und 39 Prozent Richtung Osten. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich damit ein um 3 Prozent höherer Ostwindanteil.

### Flugbewegungen 2014



## Effizienz im Luftverkehr an den Flughäfen Schönefeld und Tegel



Die Flugzeuge von und nach Berlin sind immer besser ausgelastet

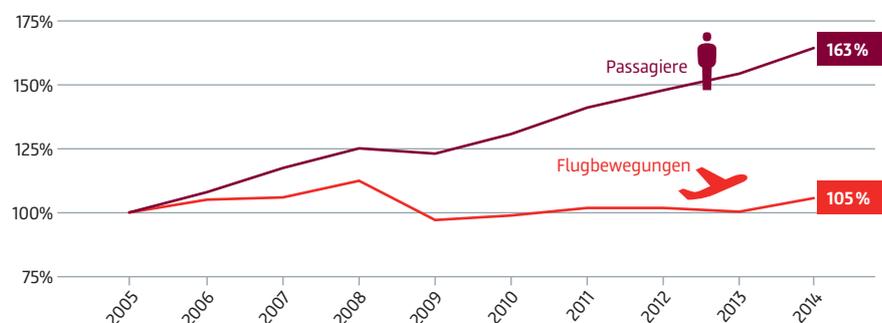
Im Jahr 2014 wurden insgesamt 27.980.533 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel abgefertigt. Die Auslastung der Luftfahrzeuge in Schönefeld stieg im Jahr 2014 von 103 auf 104 Passagiere pro Luftfahrzeug gegenüber dem Vorjahr. Die

durchschnittliche Auslastung der in Tegel abgefertigten Luftfahrzeuge stieg gegenüber dem Vorjahr von 112 auf 114 Passagiere.

Die Luftfracht spielt in Berlin eine vergleichsweise untergeordnete Rolle. So wurden im Jahr 2014 an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel etwa 43.000 Tonnen Luftfracht umgeschlagen. Dies entspricht einer Steigerung um 16,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Insgesamt hat sich die Effizienz des Berliner Luftverkehrs in den vergangenen Jahren deutlich erhöht. Während das Passagieraufkommen seit 2005 um 63 Prozent zunahm, stieg die Zahl der Flugbewegungen nur um 5 Prozent. Die Flugzeuge wurden in diesem Zeitraum größer und leiser, die Auslastung der einzelnen Flugzeuge stieg.

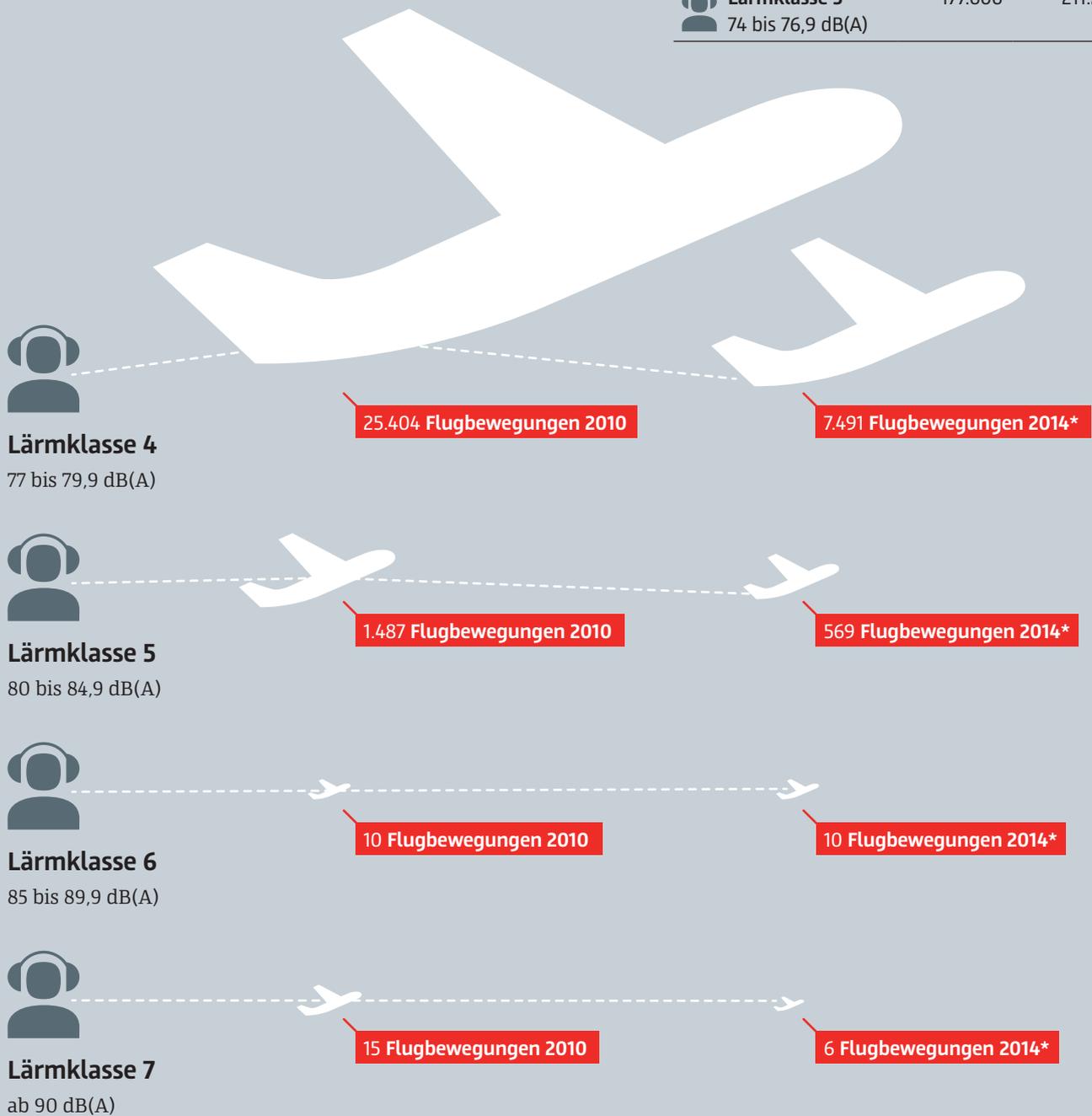
### Immer effizienter: Berlins Luftverkehr



# Flugbewegungen nach Lärmklassen

## Zahl der lauten Flieger nimmt ab

Lärmklasse	Flugbewegungen	
	2010	2014*
 <b>Lärmklasse 1</b> bis 70,9 dB(A)	15.200	12.193
 <b>Lärmklasse 2</b> 71 bis 73,9 dB(A)	15.411	20.190
 <b>Lärmklasse 3</b> 74 bis 76,9 dB(A)	177.606	211.212



\* Im Jahr 2014 wurden die Lärmklassen neu festgesetzt. Zu Vergleichszwecken wurde die Anzahl der Flugbewegungen der Lärmklassen im Jahr 2014 anhand der Lärmklasseneinteilung 2010 – 2013 ermittelt.

## Flugbewegungen nach Lärmklassen

Die Zahl eingesetzter Flugzeuge, die besonders hohe Lärmimmissionen verursachen, ist in den vergangenen fünf Jahren an den Flughäfen Tegel und Schönefeld deutlich zurückgegangen. So hat sich die Zahl der Flugbewegungen der Lärmklasse 4 seit 2010 am Flughafen Schönefeld halbiert, am Flughafen Tegel ist sie

auf ca. ein Viertel des Ausgangswertes gesunken.

Im gleichen Zeitraum nahm die Zahl der Flugbewegungen von Maschinen, die der Lärmklasse 3 angehören, am Flughafen Tegel deutlich zu. Am Flughafen Schönefeld nahm sie aufgrund des Rückgangs der Verkehrszahlen

### Flughafen Schönefeld

Lärmklasse	2010	2011	2012	2013	2014	2014 Neueinteilung
1 (bis 70,9 dB(A))	11.197	9.351	9.485	9.273	10.316	9.364
2 (71 bis 73,9 dB(A))	4.193	4.446	5.275	5.006	5.224	6.580
3 (74 bis 76,9 dB(A))	58.743	57.889	55.245	49.468	52.713	41.535
4 (77 bis 79,9 dB(A))	2.231	1.677	1.580	1.356	1.066	11.813
5 (80 bis 84,9 dB(A))	207	193	190	185	153	178
6 (85 bis 89,9 dB(A))	2	8	0	10	8	10
7 (ab 90 dB(A))	11	14	0	4	6	6
<b>Summe Flugbewegungen*</b>	<b>76.584</b>	<b>73.578</b>	<b>71.775</b>	<b>65.302</b>	<b>69.486</b>	<b>69.486</b>

seit 2010 ab. Die Entwicklung am Flughafen Tegel geht wohl zur Hälfte darauf zurück, dass lauterer Fluggerät (Lärmklasse 4) durch modernere Maschinen (Lärmklasse 3) ersetzt wurde. Die andere Hälfte des Anstiegs in Lärmklasse 3 ist auf den allgemeinen Anstieg der Verkehrszahlen zurückzuführen. Die am Flughafen Schönefeld

im Jahr 2014 durchgeführten Hilfsflüge, die zu 14 Flugbewegungen der Lärmklassen 6 und 7 führten, stellen unvermeidliche Ausnahmen dar.

Mit Blick auf die Entwicklung des Dauerschallpegels über die Jahre 2010 bis 2014 lässt sich feststellen, dass die Verbesserungen durch den Einsatz

leiseren Fluggeräts durch den Anstieg der Flugbewegungen wieder aufgezehrt wurden, sodass die Dauerschallpegel in den vergangenen Jahren in etwa konstant geblieben sind.

Im Jahr 2014 wurden die Entgelte für die Lärmklassen 4 bis 7 nochmal deutlich erhöht. Außerdem erfolgte

## Flughafen Tegel

Lärmklasse	2010	2011	2012	2013	2014	2014 nach LK13
1 (bis 70,9 dB(A))	4.003	3.792	2.696	2.104	3.629	1.877
2 (71 bis 73,9 dB(A))	11.218	12.328	11.770	11.612	14.728	14.966
3 (74 bis 76,9 dB(A))	118.863	130.514	141.735	154.467	122.271	158.499
4 (77 bis 79,9 dB(A))	23.173	21.254	13.947	6.152	37.026	6.425
5 (80 bis 84,9 dB(A))	1.280	1.500	963	432	4529	416
6 (85 bis 89,9 dB(A))	8	0	0	2	2	2
7 (ab 90 dB(A))	4	4	2	0	0	0
<b>Summe Flugbewegungen*</b>	<b>158.549</b>	<b>169.392</b>	<b>171.113</b>	<b>174.769</b>	<b>182.185</b>	<b>182.185</b>

\* Aus technischen Gründen können geringfügige Abweichungen von der Verkehrsstatistik auftreten.

eine Neueinteilung der Flugzeugtypen auf die Lärmklassen. So ergab sich eine Erhöhung der Lärmklasse von 3 auf 4 für die Flugzeugtypen Boeing 737-800/900, Boeing 757 und nach Kapitel 3 zertifizierte Airbus A321-200. Das Flugzeugmuster Airbus A330 wird

ab dem Jahr 2014 statt in der Lärmklasse 4 in der Lärmklasse 5 abgerechnet. Dadurch erhöht sich der Druck auf die Airlines, speziell in den Nachtzeiträumen leisere Flugzeuge einzusetzen. Aufgrund der Anpassungen resultieren starke Änderungen der Lärmklas-

senstatistik, die zu Vergleichszwecken auf die Lärmklassen 2010 – 2013 zurückgerechnet wurden (letzte beiden Spalten der Tabelle Verkehrszahlen nach Lärmklassen).

## → Was ist Lärm und wie kann man ihn messen und berechnen?

Bei der Empfindung von Geräuschen spielt es eine Rolle, ob der Hörende beispielsweise konzentriert arbeiten will, ein Konzert besucht oder sich ausruhen möchte. Ob ein Geräusch als Lärm empfunden wird, ist von der Situation, der Tätigkeit und persönlichen Vorlieben abhängig. Unangenehme, störende oder gar gesundheitsgefährdende Schallereignisse werden als Lärm bezeichnet.

Der Mensch nimmt Geräusche durch vom Schall verursachte Luftdruckschwankungen am Ohr wahr. Ein direkter Rückschluss des gemessenen Schalldruckpegels auf die Geräuschempfindung ist dennoch nur eingeschränkt möglich. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass ein Anstieg des Schalldruckpegels um 10 dB als doppelt so laut wahrgenommen wird. Das Ohr kann eine große Spanne von Schalldrücken verarbeiten. Das menschliche Hörfeld liegt etwa zwischen 0 und 120 Dezibel.

Die Hörempfindung ist aber nicht nur vom Schalldruck, sondern auch von der Frequenz des Schalls abhängig, weil das Geräusch je nach Frequenz unterschiedlich stark an das Innenohr weitergeleitet wird. Um Aussagen über die Wahrnehmung eines Schallereignisses treffen zu können, müssen daher die Frequenzzusammensetzung sowie weitere Faktoren des Schalls betrachtet werden.

In Abhängigkeit von der Wahrnehmung bestimmter Frequenzen werden diese unterschiedlich gewichtet („bewertet“). Um den bewerteten Gesamtpegel zu kennzeichnen, wird der jeweils verwendete Frequenzfilter hinter der dB-Angabe in Klammern ergänzt, z. B. 35 dB(A) bei Anwendung des A-Filters. Je nach Pegel des Gesamtgeräuschs kommen dabei unterschiedliche Filter zum Einsatz.

Flugzeuge verursachen im näheren Umfeld von Flughäfen unregelmäßig Schallereignisse verschiedener Intensität. Deshalb sind bei der Erfassung der Lärmbelastung neben dem maximalen Pegel als wichtigster Einflussgröße auch die Dauer der Schallereignisse und deren Häufigkeit zu berücksichtigen. Im so genannten äquivalenten Dauerschallpegel (Leq) werden diese Faktoren zusammengefasst. Dabei werden die in einem bestimmten Zeitraum an einem Ort gemessenen Lärmereignisse in ein fiktives Dauergeräusch gleichen Energieinhalts umgerechnet. Nach dem Fluglärmgesetz in der Fassung vom 31.10.2007 wird die Jahresbelastung durch die äquivalenten Dauerschallpegel (Leq) getrennt nach Tag- und Nachtzeitraum (6 – 22 Uhr/22 – 6 Uhr) ausgedrückt. Als Bezugszeit werden dazu die sechs verkehrsreichsten Monate des Jahres herangezogen.

# Lautstärke Geräusche im Vergleich



Eine Steigerung des Schallpegels um 10 dB  
wird als Verdoppelung der Lautstärke wahrgenommen.



# Fluglärmmanagement

## Wie die FBB misst und berechnet



FBB-Lärmmessstellen



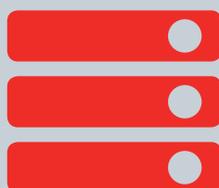
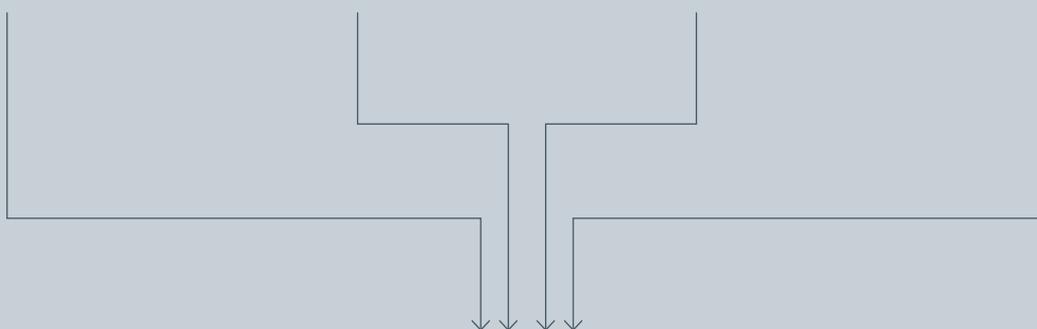
Windmessung



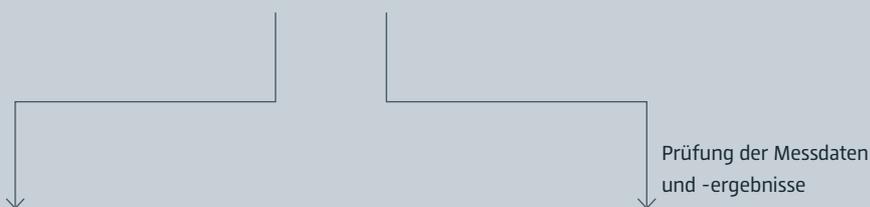
Radar



Verkehrsdaten



FBB-Fluglärm-Server



Fluglärmessdaten und  
Flugbewegungen online  
<http://travisber.topsonic.aero>



<http://travistxl.topsonic.aero>



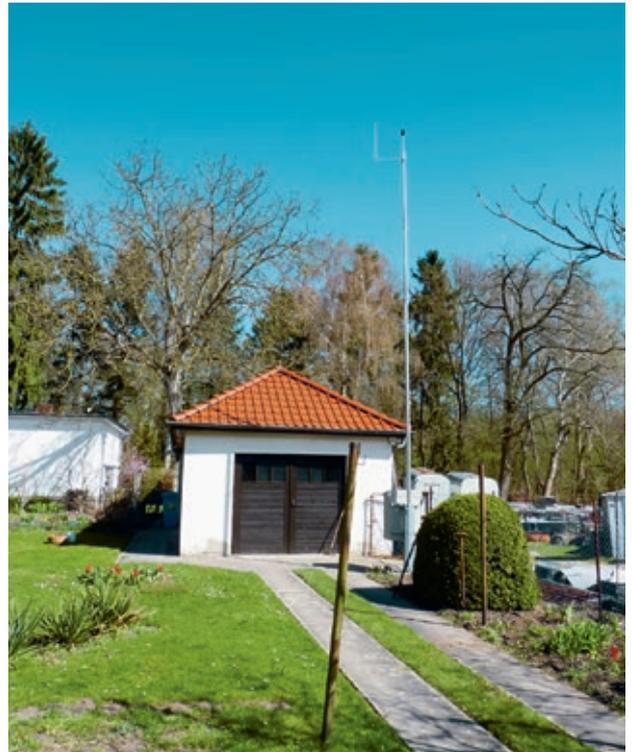
Fluglärmberichte (Monats- und Jahres-  
berichte, Berichte zu mobilen Messungen)

Berechnung von Lärmkonturen

Berechnungen für die Festsetzung lärm-  
bezogener Start- und Landeentgelte

Bearbeitung von  
Fluglärmbeschwerden  
<http://nachbarn.berlin-airport.de>





Blankenfelde, Am Bruch: Eine der insgesamt 22 stationären Messstellen.

## Stationäre Messstellen

Flughäfen sind vom Gesetzgeber dazu verpflichtet, auf dem Flughafen und in dessen Umgebung Messstellen zur Dokumentation des Fluglärms zu betreiben. Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) hat zu diesem Zweck in der Umgebung der Flughäfen Schönefeld und Tegel insgesamt 22 stationäre Messstellen installiert (Stand 31.12.2014). Die Messergebnisse werden monatlich an die zuständigen Behörden und die Fluglärmkommission übermittelt sowie im Internet veröffentlicht. <http://nachbarn.berlin-airport.de>

### Standorte

Die Standorte der stationären Messstationen werden in Absprache mit der Fluglärmkommission festgelegt, in der die Anrainergemeinden vertreten sind. Grundsätzlich werden Messstellen

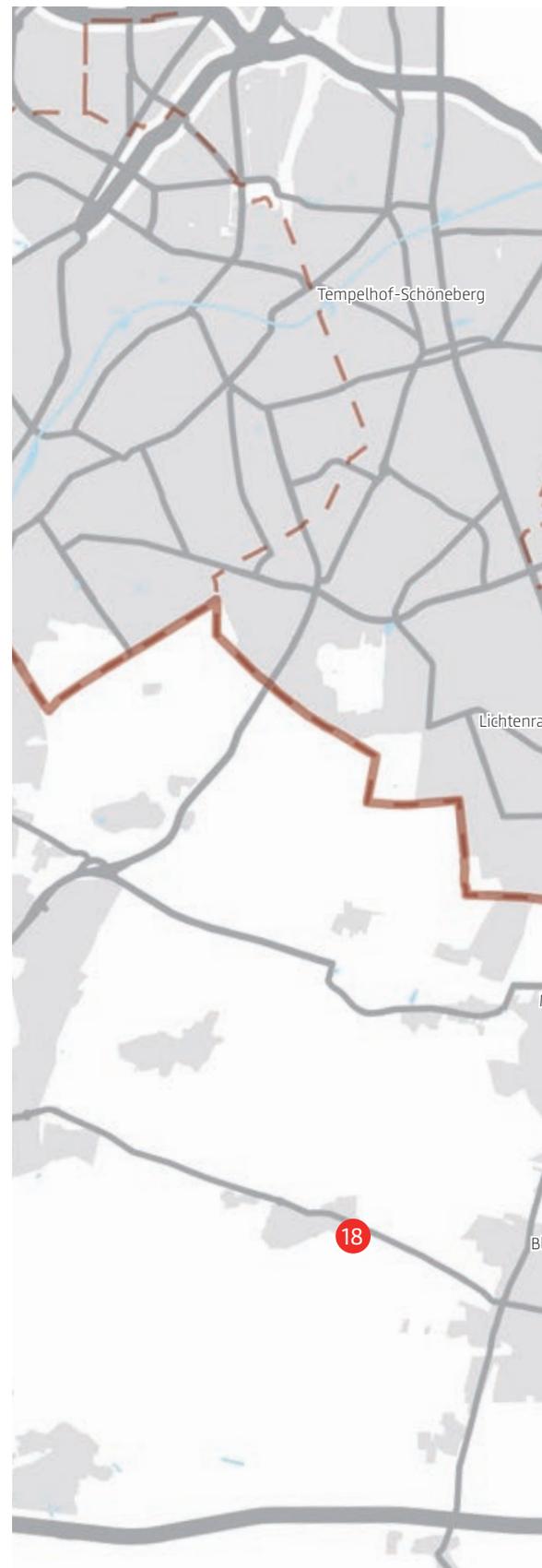
entlang der An- und Abflugrouten und in einzelnen Ortschaften platziert, die von Fluglärm betroffen sind. Bei der Auswahl der Standorte werden andere Lärmquellen wie Hauptverkehrsstraßen oder Bahnlinien gemieden, die zu einer Verfälschung der Ergebnisse führen. Die Messdaten werden einmal täglich von den Messstellen abgerufen und den Flugbewegungen auf Basis der Radardaten der Deutschen Flugsicherung zugeordnet. Die Korrelation erfolgt zunächst automatisch. Lärmereignisse, die durch andere Lärmquellen als den Flugverkehr verursacht wurden, werden im Nachgang ermittelt und aus der Statistik entfernt. Hinzugezogen werden Wetterdaten, um eine Verfälschung der Messergebnisse, beispielsweise durch starken Wind, zu vermeiden. Schließlich werden die Verteilung der Einzel- und Dauerschallpegel sowie weitere akustische Kenn-

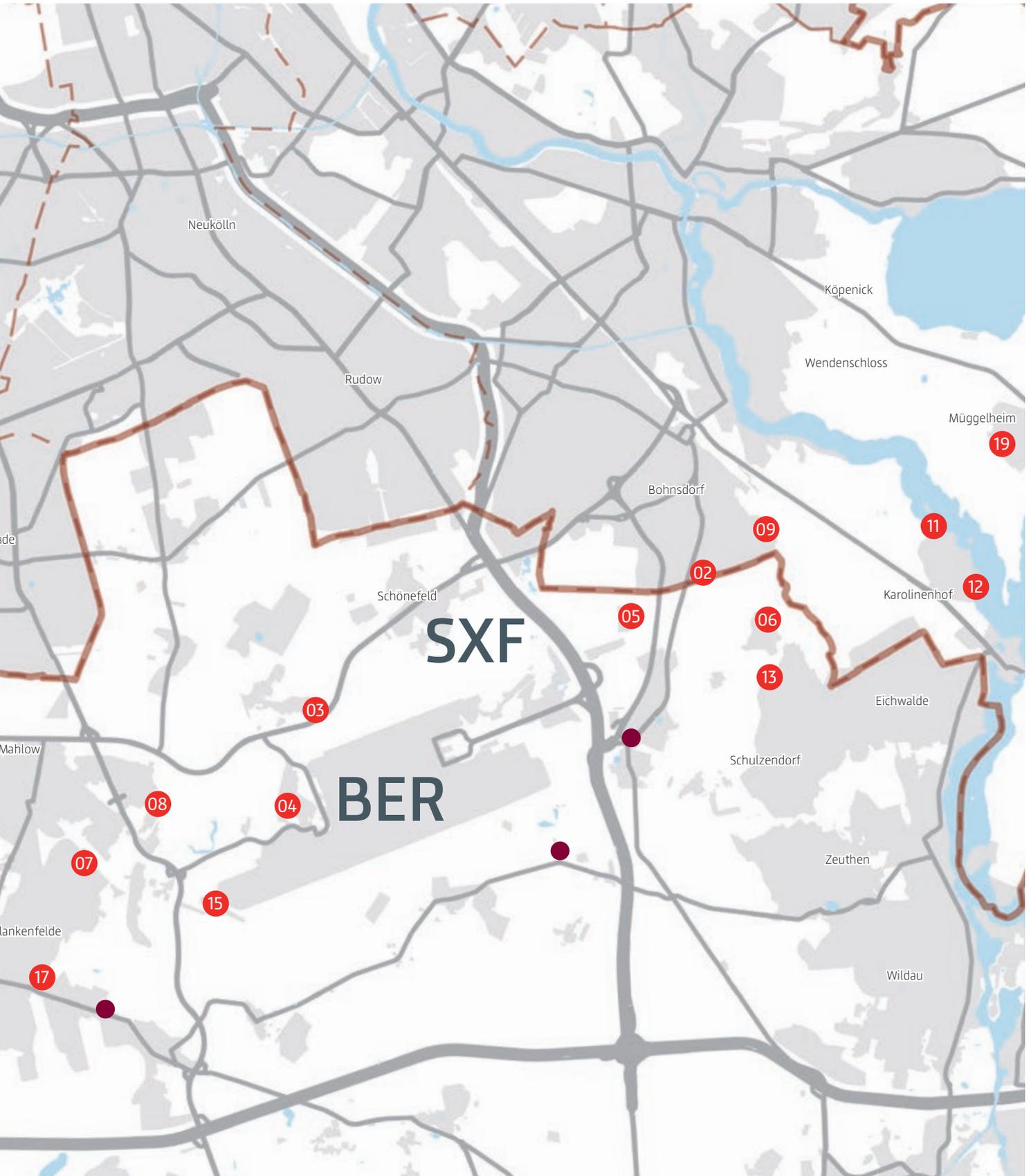
daten berechnet. Durch diese Form der Fluglärmüberwachung ist die FBB in der Lage, Auskunft über die Lärmimmissionen jeder Flugbewegung zu geben und die Entwicklung der Fluglärm-situation verlässlich und kontinuierlich zu dokumentieren. Die Daten werden insbesondere für die Berechnung der lärmbezogenen Start- und Landeentgelte sowie für die Bearbeitung von Beschwerden herangezogen.

Anlässlich der Internationalen Luft- und Raumfahrt Ausstellung (ILA) wurden im Jahr 2014 sieben Messstellen entlang der zukünftigen Südbahn des BER in Betrieb genommen (Messstellen 12-17 und 21). Die Messstellen 12 (Karlinenhof-Süd), 13 (Schulzendorf), 15 (Kienitzberg) und 17 (Blankenfelde-Süd) blieben auch nach der ILA in Betrieb, da dort auch der Fluglärm der Nordbahn erfasst werden kann.

## Messstellen Schönefeld

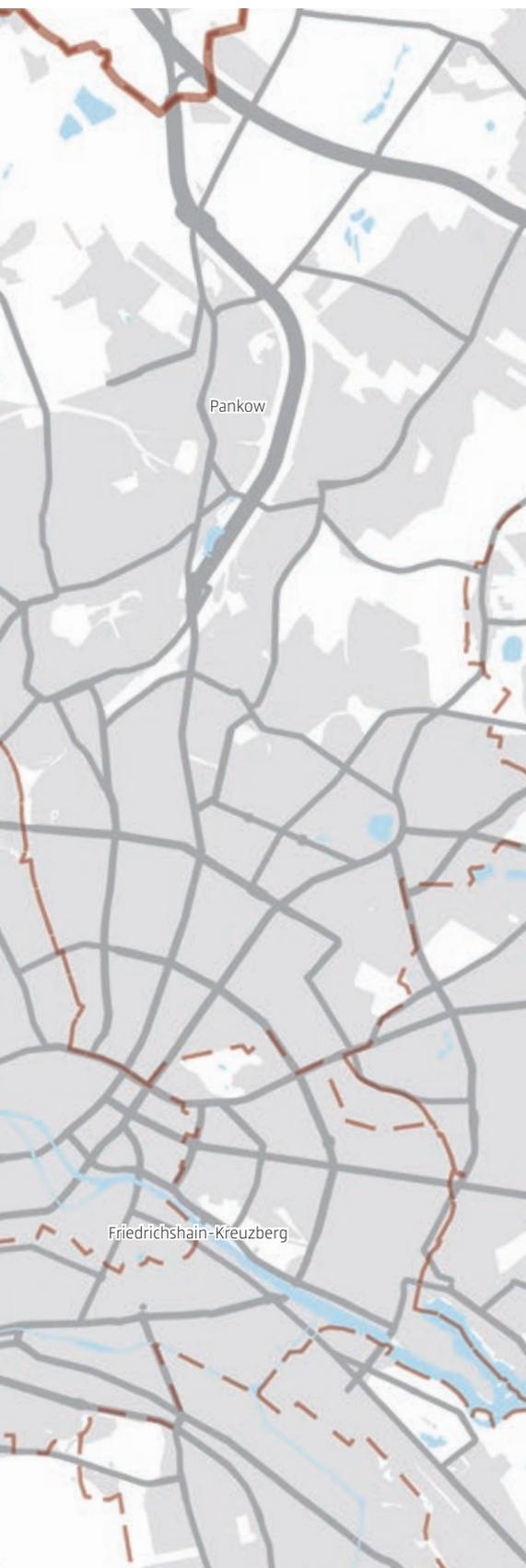
- 02 Bohnsdorf, Waldstraße**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 75 dB(A), Landungen: ca. 77 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 57,2 dB(A), Nacht: 52,3 dB(A)  
Überflughöhen  
Starts: ca. 640 m, Landungen: ca. 210 m  
Starts Mst. 2: 610 m
- 03 Waßmannsdorf, Dorfstraße**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 78 dB(A), Landungen: ca. 68 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 58,2 dB(A), Nacht: 53,6 dB(A)  
Überflughöhen  
Starts: ca. 220 m, Landungen: ca. 30 m
- 04 Selchow, Glasower Straße**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 74 dB(A), Landungen: ca. 67 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 53,3 dB(A), Nacht: 49 dB(A)  
Überflughöhen  
Starts: ca. 370 m, Landungen: ca. 80 m
- 05 Siedlung Hubertus**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 79 dB(A), Landungen: ca. 84 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 61,1 dB(A), Nacht: 56,6 dB(A)  
Überflughöhen  
Starts: ca. 470 m, Landungen: ca. 130 m
- 06 Waltersdorf, Siedlung**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 71 dB(A), Landungen: ca. 62 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 50,4 dB(A), Nacht: 45,1 dB(A)  
Überflughöhen  
Starts: ca. 660 m, Landungen: ca. 250 m
- 07 Blankenfelde, Glasower Damm**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 74 dB(A), Landungen: ca. 71 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 55,5 dB(A), Nacht: 50,3 dB(A)  
Überflughöhen  
Starts: ca. 690 m, Landungen: ca. 270 m
- 08 Mahlow, Waldsiedlung**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 77 dB(A), Landungen: ca. 81 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 59,3 dB(A), Nacht: 55,2 dB(A)  
Überflughöhen  
Starts: ca. 580 m, Landungen: ca. 190 m
- 09 Bohnsdorf, Fließstraße**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 74 dB(A), Landungen: ca. 69 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 53,2 dB(A), Nacht: 48,1 dB(A)  
Überflughöhen  
Starts: ca. 680 m, Landungen: ca. 270 m
- 11 Karolinenhof, Schappachstraße**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 73 dB(A), Landungen: ca. 68 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 52,3 dB(A), Nacht: 47,1 dB(A)  
Überflughöhen  
Starts: ca. 920 m, Landungen: ca. 420 m
- 12 Karolinenhof, Pretschener Weg**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 67 dB(A), Landungen: ca. 60 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 45,2 dB(A), Nacht: 40,3 dB(A)  
Überflughöhen  
Starts: ca. 920 m, Landungen: ca. 420 m
- 13 Schulzendorf, Waldstraße**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 67 dB(A), Landungen: ca. 61 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 44,3 dB(A), Nacht: 39,5 dB(A)
- 15 Blankenfelde, Am Kienitzberg**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 63 dB(A), Landungen: ca. 62 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 41,5 dB(A), Nacht: 37,1 dB(A)
- 17 Blankenfelde, Am Bruch**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 64 dB(A), Landungen: ca. 64 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 43,9 dB(A), Nacht: 38,4 dB(A)  
Überflughöhen  
Starts: ca. 790 m, Landungen: ca. 340 m
- 18 Diedersdorf, Dorfstraße**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 69 dB(A), Landungen: ca. 69 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 51,4 dB(A), Nacht: 47,4 dB(A)  
Überflughöhen  
Starts: ca. 1.190 m, Landungen: ca. 520 m
- 19 Müggelheim, Eppenbrunner Weg**  
Mittlerer Maximalpegel  
Starts: ca. 71 dB(A), Landungen: ca. 72 dB(A)  
Dauerschallpegel  
Tag: 52,8 dB(A), Nacht: 48,3 dB(A)  
Überflughöhen  
Starts: ca. 1.120 m, Landungen: ca. 510 m
- Geplante neue Standorte





## Messstellen Tegel





- 41 Recklinghauser Weg**  
 Mittlerer Maximalpegel  
 Starts: ca. 73 dB(A), Landungen: ca. 74 dB(A)  
 Dauerschallpegel  
 Tag: 60,1 dB(A), Nacht: 51,1 dB(A)  
 Überflughöhen  
 Starts: ca. 900 m, Landungen: ca. 330 m
- 42 Wasserwerk, Am Jagen**  
 Mittlerer Maximalpegel  
 Starts: ca. 81 dB(A), Landungen: ca. 86 dB(A)  
 Dauerschallpegel  
 Tag: 66,5 dB(A), Nacht: 57,8 dB(A)  
 Überflughöhen  
 Starts: ca. 450 m, Landungen: ca. 70 m
- 43 Lynarstraße**  
 Mittlerer Maximalpegel  
 Starts: ca. 77 dB(A), Landungen: ca. 77 dB(A)  
 Dauerschallpegel  
 Tag: 62,4 dB(A), Nacht: 53,5 dB(A)  
 Überflughöhen  
 Starts: ca. 700 m, Landungen: ca. 220 m
- 45 Seidelstraße**  
 Mittlerer Maximalpegel  
 Starts: ca. 66 dB(A), Landungen: ca. 66 dB(A)  
 Dauerschallpegel  
 Tag: 50,2 dB(A), Nacht: 42,7 dB(A)
- 47 Oxforder Straße**  
 Mittlerer Maximalpegel  
 Starts: ca. 78 dB(A), Landungen: ca. 67 dB(A)  
 Dauerschallpegel  
 Tag: 60,8 dB(A), Nacht: 50,4 dB(A)  
 Überflughöhen  
 Starts: ca. 540 m, Landungen: ca. 140 m
- 48 Schwartzstraße**  
 Mittlerer Maximalpegel  
 Starts: ca. 77 dB(A), Landungen: ca. 77 dB(A)  
 Dauerschallpegel  
 Tag: 62,6 dB(A), Nacht: 53,6 dB(A)  
 Überflughöhen  
 Starts: ca. 720 m, Landungen: ca. 240 m
- 49 Meteorstraße**  
 Mittlerer Maximalpegel  
 Starts: ca. 85 dB(A), Landungen: ca. 92 dB(A)  
 Dauerschallpegel  
 Tag: 71,4 dB(A), Nacht: 62,7 dB(A)  
 Überflughöhen  
 Starts: ca. 290 m, Landungen: ca. 40 m

## Mobile Messungen

An Standorten, die keine dauerhafte Installation einer Messstelle rechtfertigen, führt die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH mobile Messungen durch, bei denen in der Regel über einen Monat die Fluglärmereignisse aufgezeichnet werden. Im Hinblick auf die Lärmesstechnik entspricht die Anlage den Anforderungen stationärer Messstellen. Das Messmobil wird auf Bitten der Fluglärmkommission oder der Gemeinden bzw. der Anregung Betroffener folgend eingesetzt. Durch wiederholte Messungen an gleichen Standorten dokumentiert das Unternehmen die Veränderung der Fluglärmbelastung über einen längeren Zeitraum.

Auch bei der Festlegung von Flugrouten dienen Mehrfachmessungen mit der mobilen Messstelle der Dokumentation von Veränderungen. Zu diesem Zweck wurden 2014 neun sogenannte Null-Messungen durchgeführt, die nach Inbetriebnahme des BER wiederholt werden. Zwei Messungen (Groß Kienitz und Rotberg) fanden außerdem anlässlich der ILA in Schönefeld statt. Aufgrund der Offenhaltung des Flughafens Tegel wurden im Jahr 2014 auch drei mobile Messungen in der Umgebung des Flughafens Tegel durchgeführt.





- |                      |                     |                        |      |
|----------------------|---------------------|------------------------|------|
| 01 Ruhlsdorf         | 05 Potsdam-Süd      | 09 Sacrow              | 2010 |
| 02 Zeuthen-Nord      | 06 Kienwerder       | 10 Gatow               | 2011 |
| 03 Zeuthen-Miersdorf | 07 Potsdam-West     | 11 Tegel, Am Doggelhof | 2012 |
| 04 Zernsdorf         | 08 Ludwigsfelde-Süd | 12 Pankow              | 2013 |
|                      |                     |                        | 2014 |



HEADLOADER

# Fluglärmmessung

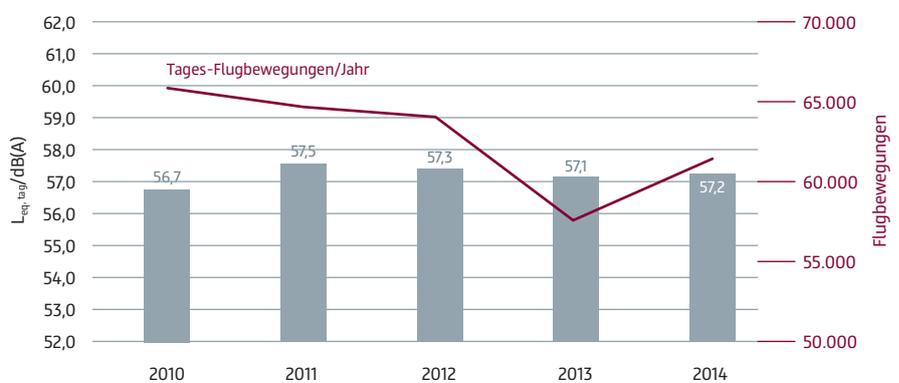
## Die FBB schafft Transparenz

### Dauerschallpegel SXF

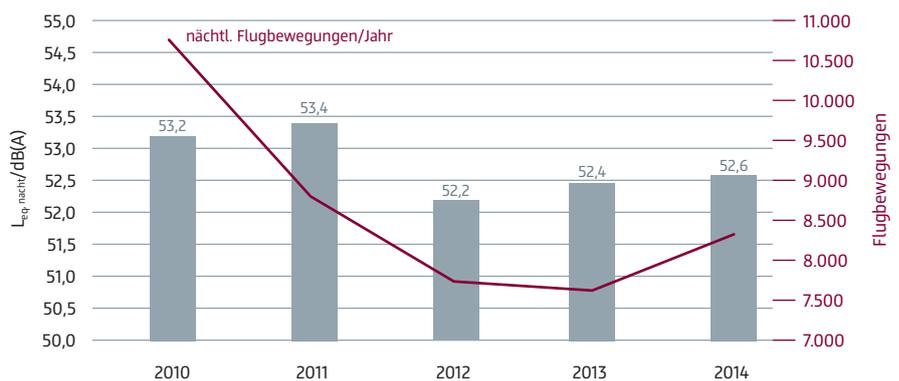
In Schönefeld wurden im Jahr 2014 5.057 Luftfahrzeuge mehr abgefertigt als im Vorjahr. Damit erreichten die Verkehrszahlen annähernd das Niveau des Jahres 2012. Der Jahres-Dauerschallpegel stieg dementsprechend wieder um 0,7 dB auf das Niveau des Jahres 2012 an.

In den unten dargestellten Diagrammen ist die Entwicklung des über die Messstellen 2 bis 9 gemittelten Jahresdauerschallpegels und die Verkehrsentwicklung der letzten fünf Jahre ohne Berücksichtigung der Internationalen Luftfahrtausstellung ILA dargestellt. Zur Berechnung des Jahresdauerschallpegels werden gemäß Fluglärmgesetz die sechs verkehrsreichsten Monate herangezogen.

#### Dauerschallpegel tagsüber Schönefeld



#### Dauerschallpegel nachts Schönefeld

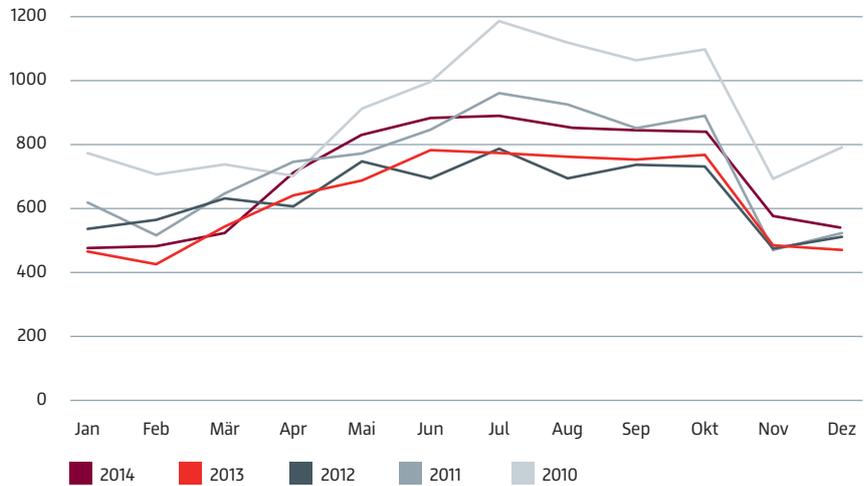


## Nachtflüge Schönefeld

Das Luftverkehrsgesetz verpflichtet Flugplatzhalter und Flugzeugführer zum Lärmschutz im Allgemeinen und zum Schutz während der Nacht im Besonderen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Nachtpostflüge, Rettungsflüge und genehmigungspflichtige Sonderflüge. Die Start- und Landebahn in Schönefeld ist für lautere sogenannte Kapitel-3-Flugzeuge<sup>1</sup> in der Zeit zwischen 24 Uhr und 6 Uhr gesperrt, für Kapitel-3-(Bonusliste) und Kapitel-4-Maschinen ist die Bahn 24 Stunden geöffnet.

Die Zahl der nächtlichen Flugbewegungen ging von 2010 mit 10819 auf 8352 Flugbewegungen im Jahr 2014 zurück. Der Dauerschallpegel für den Nachtzeitraum sank im gleichen Zeitraum von 53,2 auf 52,6 dB(A)

### Nachtflüge – Flughafen Schönefeld

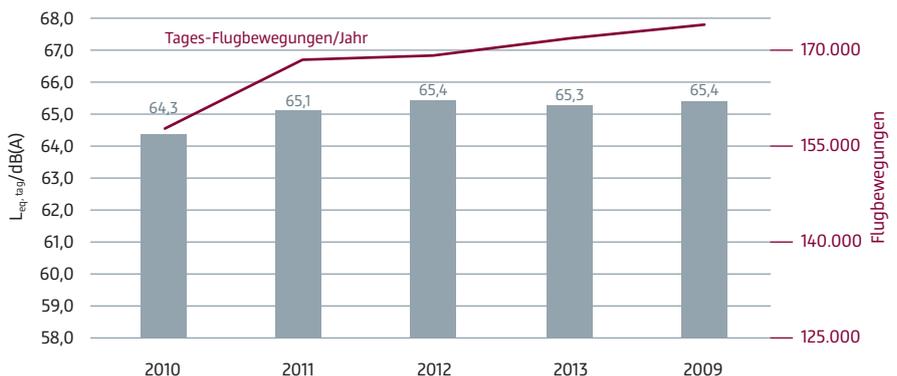


<sup>1</sup> Nach Annex 16 der ICAO (International Civil Aviation Organization = Internationale Organisation für zivile Luftfahrt) müssen Flugzeuge, die zugelassen werden, bestimmte Lärmgrenzwerte einhalten. Die Grenzwerte sind in Kapiteln (Chapter) dieses Dokuments festgehalten. Für Strahlflugzeuge ist derzeit das Kapitel 4 gültig. Um die Kapitel-3-Flugzeuge weiter zu differenzieren hat das Bundesverkehrsministerium eine Liste mit leisen Flugzeugen erstellt. Diese Liste wird allgemein als Bonusliste bezeichnet.

## Dauerschallpegel TXL

Der mittlere äquivalente Dauerschallpegel an den Messstellen in der Umgebung des Flughafens Tegel ist im Vergleich zum Vorjahr im Mittel annähernd gleich geblieben (+ 0,1 dB(A)). Während der verkehrsreichsten sechs Monate war am Flughafen Tegel eine Verkehrssteigerung in Höhe von 4,2 Prozent zu verzeichnen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit erfolgte die Berechnung des mittleren äquiva-

### Dauerschallpegel tagsüber Tegel



lenten Dauerschallpegels für die Jahre 2010 bis 2014 ohne die Messstellen 44 und 46 (Außerbetriebnahme 2012/2013).

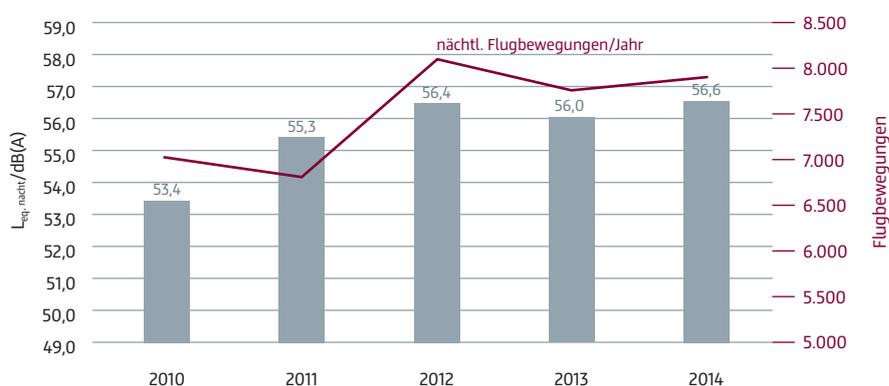
## Nachtflüge Tegel

In Tegel gilt von 23 bis 6 Uhr ein Nachtflugverbot. Für unvermeidbar verspätete Landungen wird eine Toleranz von einer Stunde berücksichtigt. Ausgenommen von dieser Regelung sind Nachtpostflüge, Rettungsflüge und genehmigungspflichtige Sonderflüge. Die nächtlichen Flugbewegungen stiegen im Jahr 2014 um ca. 2,4 Prozent an und damit in etwas geringerem Umfang als die Gesamtflugbewegungen. In den für die Berechnung des Dauerschallpegels zugrunde liegenden sechs verkehrsreichsten Monaten (Mai – Oktober) ergab sich ein Anstieg der nächtlichen Flugbewegungen um 14,6 Prozent. Hieraus resultiert der Anstieg des durchschnittlichen nächtlichen Dauerschallpegels um 0,6 dB auf 56,6 dB(A).

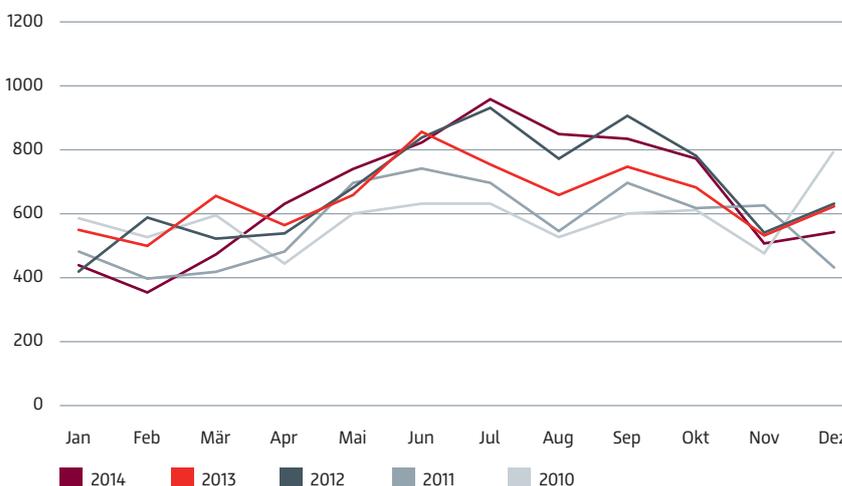
Aus Gründen der Vergleichbarkeit erfolgte die Berechnung des mittleren äquivalenten Dauerschallpegels für die Jahre 2010 bis 2014 ohne die Messstellen 44 und 46 (Außerbetriebnahme in 2012/2013).

Die Zahl der nächtlichen Flugbewegungen stieg in Tegel von 2010 mit 6.998 auf 7.930 Flugbewegungen im Jahr 2014 an. Der Dauerschallpegel für den Nachtzeitraum stieg im gleichen Zeitraum von 53,4 auf 56,6 dB(A).

### Dauerschallpegel nachts Tegel



### Nächtliche Flugbewegungen Tegel





# Fluglärm Berechnung Wo war es wie laut?

Im Gegensatz zu Fluglärmmessungen, die immer auf einen Messort bezogen sind, lassen sich durch Fluglärm Berechnungen größere Gebiete beurteilen. Solche sogenannten Fluglärmkonturen werden zum Beispiel im Rahmen der Festlegung von Lärmschutzbereichen oder bei der Lärmaktionsplanung erstellt.

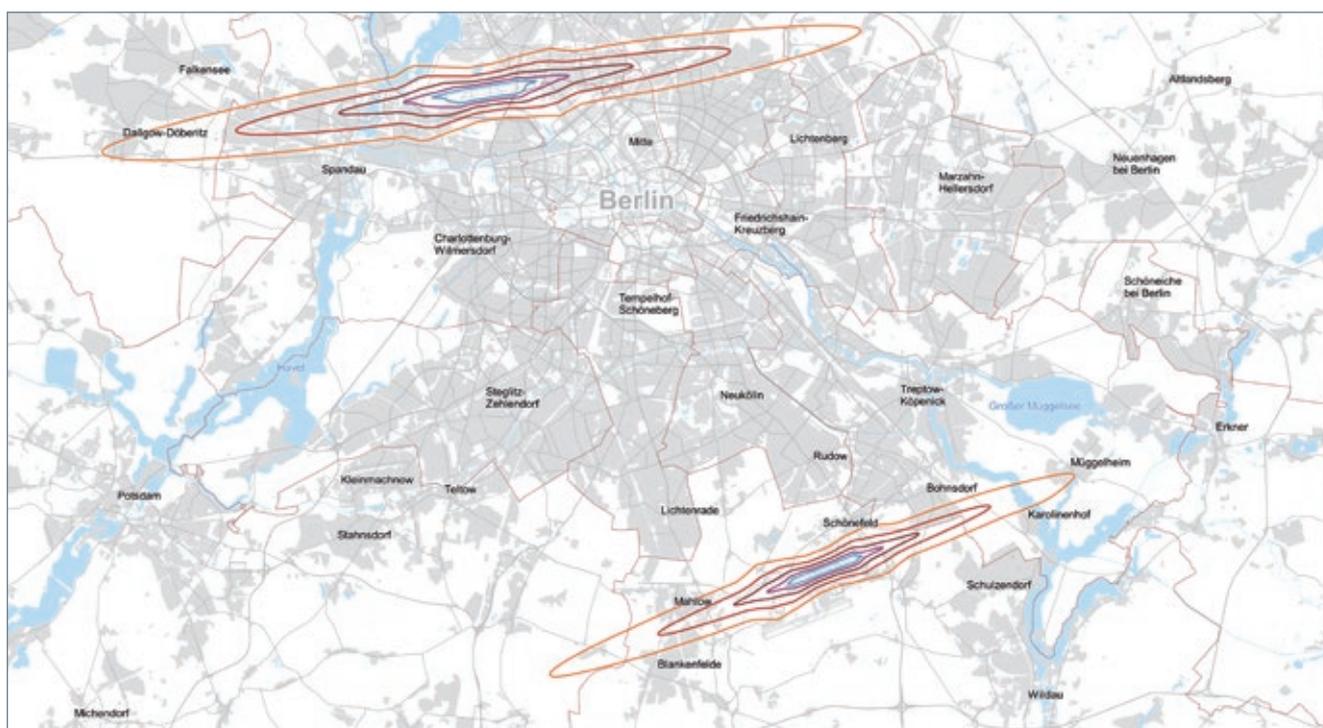
## Lärmkonturen

Die in Karte 1 abgebildeten Konturen der Flughäfen Schönefeld und Tegel stellen Zonen dar, innerhalb derer bestimmte Beurteilungspegel für den Tag-Abend-Nacht-Zeitraum für das Jahr 2014 errechnet wurden. Die Berechnung der dargestellten Konturen

erfolgte nach der vorläufigen Berechnungsmethode für den Umgebungslärm an Flugplätzen.

Der Tag-Abend-Nacht-Pegel  $L_{DEN}$  (day/evening/night) ist ein in der EU-Richtlinie (vom 25.6.2002) über die

„Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“ verwendeter Lärmindex. Dabei werden die Abendstunden (18–22 Uhr) mit einem Zuschlag von 5 dB und die Nachtstunden (22–6 Uhr) mit einem Zuschlag von 10 dB gewichtet.



Karte 1

Äquivalenter Dauerschallpegel  $L_{DEN}$

75 dB(A)

70 dB(A)

65 dB(A)

60 dB(A)

55 dB(A)

## Lärmkonturen Nacht

In Karte 2 sind die Zonen der nächtlichen Dauerschallpegel  $L_N$  dargestellt. Die Berechnung der dargestellten Konturen erfolgte nach der vorläufigen Berechnungsmethode für den Umgebungslärm an Flugplätzen.



Karte 2

Äquivalenter Dauerschallpegel  $L_N$ 

— 65 dB(A)

— 60 dB(A)

— 55 dB(A)

— 50 dB(A)

— 45 dB(A)

# Lärmbezogene Landeentgelte 2014



Schönefeld      Lärmklassen      Tegel

bis 70,9 dB(A)  
18 €      60 €

71 bis 73,9 dB(A)  
25 €      74 €

74 bis 76,9 dB(A)  
32 €      92 €

77 bis 79,9 dB(A)  
80 €      140 €

515 €      80 bis 84,9 dB(A)      515 €

1.030 €      85 bis 89,9 dB(A)      1.030 €

2.060 €      ab 90 dB(A)      2.060 €

# Verkehrslärm am Wohnort

Anzahl der belasteten Einwohner in Berlin, Potsdam und Umland\* nachts  
bei einer Belastung größer 55 dB(A) durch Straßen- (2012), Schienen- (2012) und Luftverkehr (2014).

## Straßenverkehr



ca. 552.000 belastete Einwohner

## Schienenverkehr



ca. 70.000 belastete Einwohner

ca. 11.000 belastete Einwohner



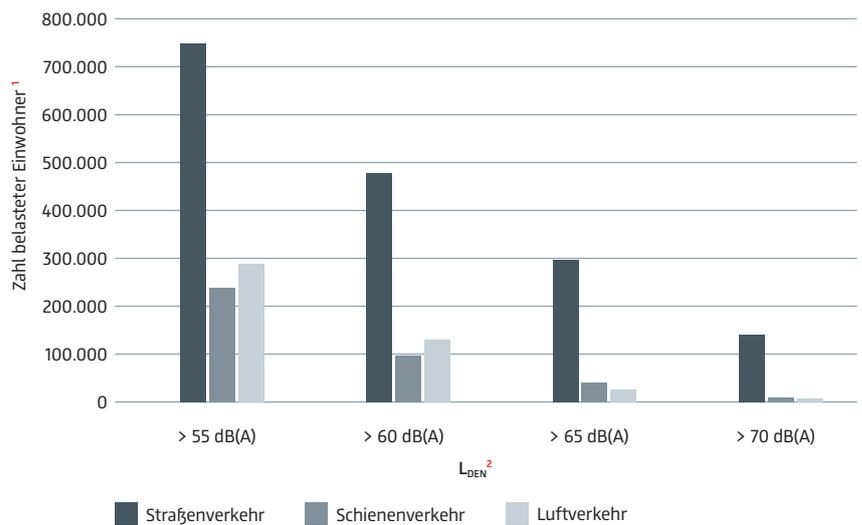
## Luftverkehr

# Verkehrslärm am Wohnort

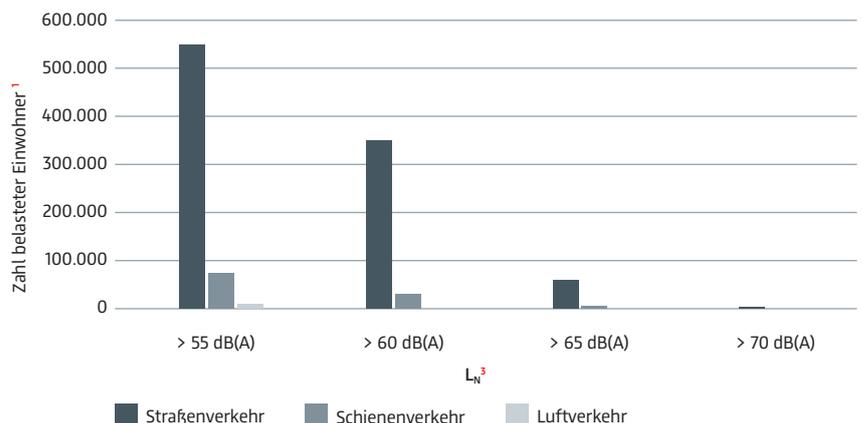
## Belastung durch Lärm nach Verkehrsträgern

Je nach Wohnort tragen Straßen-, Schienen- und Luftverkehr in unterschiedlichem Maße zu einer Lärmbelastung bei. Für den Großraum Berlin-Potsdam und die angrenzenden Städte und Gemeinden\* lässt sich feststellen, dass der Straßenverkehr die mit weitem Abstand dominierende Quelle der Belastung durch Lärm ist. Während die Belastung für den 24 Stunden umfassenden Bezugszeitraum ( $L_{DEN}$ ) bei Schiene und Luftverkehr in etwa gleich ist (oberes Diagramm), ist die nächtliche Lärmbelastung durch den Schienenverkehr für wesentlich mehr Einwohner gravierend (unteres Diagramm).

**Verkehrslärm am Wohnort über 24 Stunden**  
Berlin/Potsdam und Umland\*



**Verkehrslärm am Wohnort nachts**  
Berlin/Potsdam und Umland\*

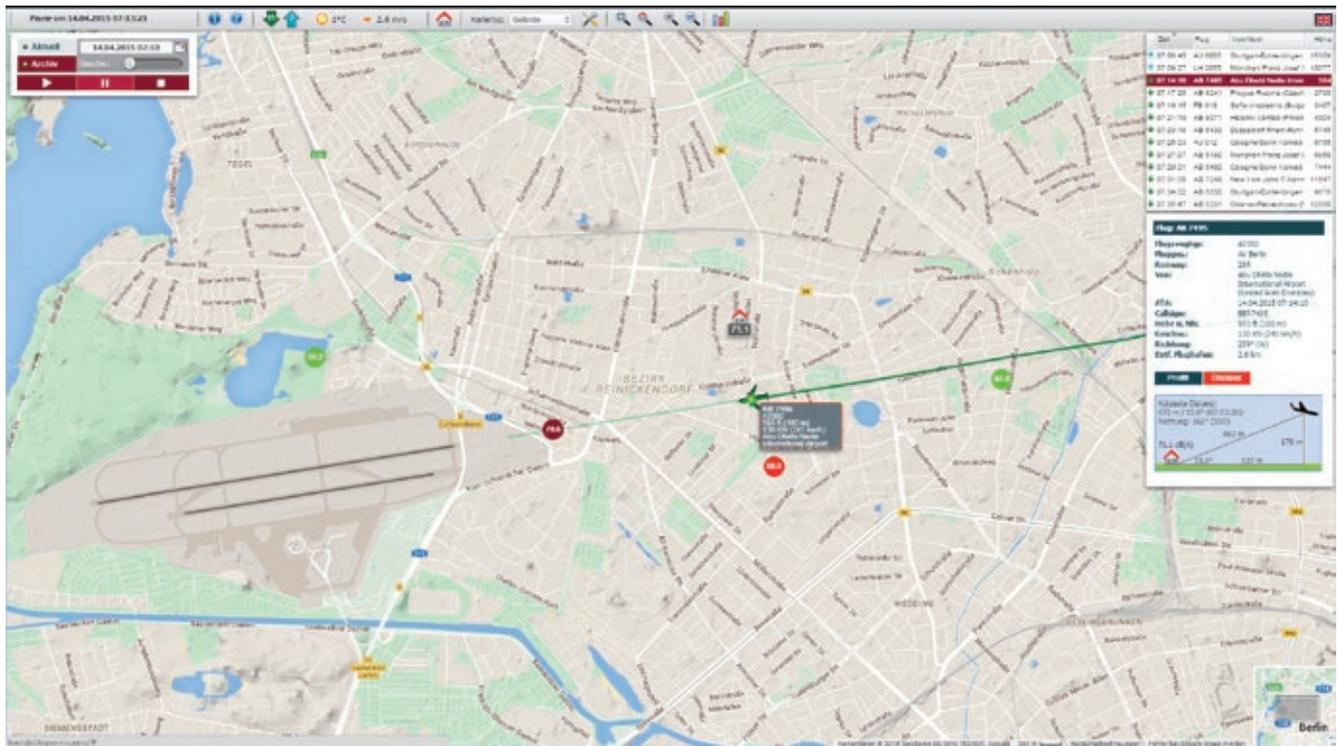


<sup>1</sup> Anzahl der durch Umgebungslärm belasteten Einwohner aufgeteilt nach Verkehrsträgern und Intensität der Belastung. Es wurden jeweils die aktuellsten verfügbaren Zahlen verwendet. (Straßenverkehr und Schienenverkehr 2012, Luftverkehr 2014)

<sup>2</sup> Beurteilungsgröße ist der über 24 Stunden ermittelte Dauerschallpegel  $L_{DEN}$  (Day-Evening-Night). Dies ist ein Beurteilungspegel, bei dem die Abendstunden und die Nachtzeit mit Zuschlägen von 5 bzw. 10 dB in die Berechnung eingehen.

<sup>3</sup> Beurteilungsgröße ist der nächtliche Dauerschallpegel  $L_N$ .

\* Nach der Definition der Gemeinsamen Landesplanung Berlin-Brandenburg der Bereich Stadt-Umland-Zusammenhang von Berlin und Potsdam.



TRAVIS Flughafen Tegel. Anzeige von Flugspuren und Lärmmesswerten im Internet.

## Gut informiert

### Flugbewegungen live

Mit dem Informationstool Travis werden für Schönefeld und Tegel die aktuellen Flugbewegungen mit wenigen Minuten Verzögerung im Internetauftritt der FBB abrufbar. Interessierte erfahren mit wenigen Klicks, um welchen Flugzeugtyp und welche Airline es sich gehandelt hat, Start bzw. Ziel, die Flughöhe, die Geschwindigkeit sowie Anflug- bzw. Steigwinkel. Der Nutzer kann an beliebiger Stelle ein Häuschen auf der Karte platzieren und sich anzeigen lassen, in welcher Höhe ein Flugzeug das Haus überfliegt oder welchen seitlichen Abstand das Haus zur An- bzw. Abfluggrundlinie hat. Auch die Daten der Fluglärmmessstellen werden angezeigt. Mit einem Klick

auf die Messstelle können weitere Daten abgerufen werden.



**TXL:** <http://travistxl.topsonic.aero/>



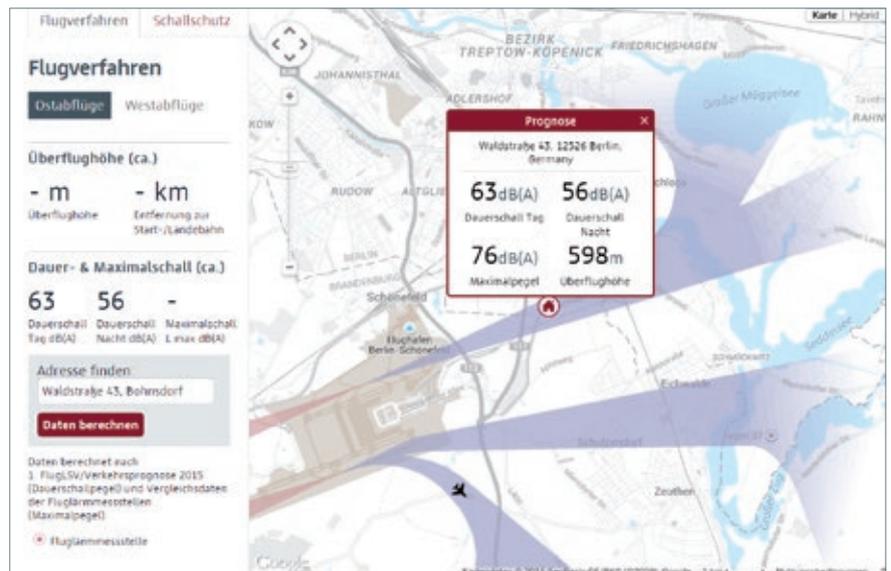
**SXF:** <http://travisber.topsonic.aero/>

### Betriebsrichtungsprognose

In ihrem Nachbarschaftsportal bietet die Flughafengesellschaft online eine Vorhersage an, in welche Richtung die Flugzeuge voraussichtlich starten werden. Mit einem Schieberegler kann

der Zeitraum der Prognose verändert werden. Für die kommenden zwei Tage besitzt die Prognose, ähnlich wie ein Wetterbericht, eine hohe Verlässlichkeit. Hilfreich ist diese Information für Anwohner, die nicht direkt unter den An- und Abflugstrecken wohnen, sondern nördlich und südlich versetzt. In diesen Gegenden werden Landungen in der Regel deutlich leiser wahrgenommen als Starts. Das Angebot hat die Flughafengesellschaft auf Anregung von Bürgern umgesetzt.

Mehr Informationen finden Sie im Nachbarschaftsportal der Flughafengesellschaft unter <http://nachbarn.berlin-airport.de>



BER Fluglärmprognose: Zu erwartende Fluglärmbelastung bei Inbetriebnahme des Flughafens Berlin Brandenburg.

## Fluglärmprognose BER

Die FBB bietet seit 2014 für die Anwohner im Flughafenumfeld ein weiteres neues Informationsangebot zum Thema Fluglärm. Mit der „Fluglärmprognose BER“ informiert die Flughafengesellschaft online über die prognostizierte Fluglärmbelastung nach Inbetriebnahme des neuen Flughafens. Bei der Fluglärmprognose können Anwohner des Flughafens ihre Adresse eingeben, um sich zu informieren, in welcher Höhe das Haus überflogen wird und welche Maximalpegel auftreten werden. Auch der errechnete Dauerschallpegel wird für jede eingegebene Adresse für den Tag- und Nachtzeitraum separat ermittelt. Bei dieser Methode wird aus den einzelnen Schall-

ereignissen und den Lärmpausen ein Dauergeräusch errechnet. Mit einem Klick auf „Ostabflüge“ oder „Westabflüge“ kann die Lärmbelastung für die jeweilige Richtung ermittelt werden, in die die Flugzeuge starten bzw. landen. Innerhalb des Onlineangebots können auch die FBB-Fluglärmmessstellen angeklickt werden, um aktuelle sowie längerfristige Messdaten zum Fluglärm einzusehen. Im näheren Flughafenumfeld sind in der Karte auch die vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung

festgesetzten An- und Abflugrouten für den BER eingezeichnet.



[www.berlin-airport.de/de/nachbarn/fluglaermprognose-ber/index.php](http://www.berlin-airport.de/de/nachbarn/fluglaermprognose-ber/index.php)



# Lärmschutz

## Im Dialog mit unseren Nachbarn

### Schallschutzprogramm BER

Die FBB hat die Anwohner des Flughafens Berlin Brandenburg entsprechend den rechtlichen Anforderungen vor Fluglärm zu schützen. Im Flughafen-umfeld haben Eigentümer von rund 25.500 Wohngebäuden und Grundstücken innerhalb der verschiedenen Schutzgebiete Anspruch auf die Erstattung von Schallschutzmaßnahmen. Durch den Einbau von Schallschutzfenstern, Lüftungseinrichtungen sowie Dämmungen wird sichergestellt, dass die festgesetzten Schutzziele im Rauminnen eingehalten werden. Für das Tag- und Nachtschutzgebiet gelten unterschiedliche Schutzziele. Für anspruchsberechtigte bei Nacht genutzte Räume (z. B. Schlaf- und Kinderzimmer) muss im Rauminnen ein Schutzziel von 6 x 55dB(A) sichergestellt sein. Für anspruchsberechtigte bei Tage genutzte Räume (z. B. Wohn- und Kinderzimmer) muss im Rauminnen ein Schutzziel von 0,005 x 55dB eingehalten werden. Dieses sehr ambi-

#### → Anwohnertelefon Schallschutz

Tel. + 49 30 | 6091-73500

Fax + 49 30 | 6091-73499

[schallschutz\\_kontakt@berlin-airport.de](mailto:schallschutz_kontakt@berlin-airport.de)

dienstags bis donnerstags 9.00 bis 16.00 Uhr

tionierte Schutzziel kann dazu führen, dass sehr umfangreiche Maßnahmen erforderlich sind oder die Eigentümer anstelle der Erstattung der baulichen Maßnahmen eine reine Entschädigungszahlung von der FBB erhalten. Gemäß einer im Planfeststellungsbeschluss vorgesehenen Kappungsgrenze wird eine Entschädigung ausgezahlt, wenn die Kosten für die Schallschutzmaßnahmen mehr als 30 Prozent des Verkehrswertes von Grundstück und Gebäuden mit zu schützenden Räumen betragen. Gemäß aktuellem Bearbeitungsstand ist für rund 20 Prozent

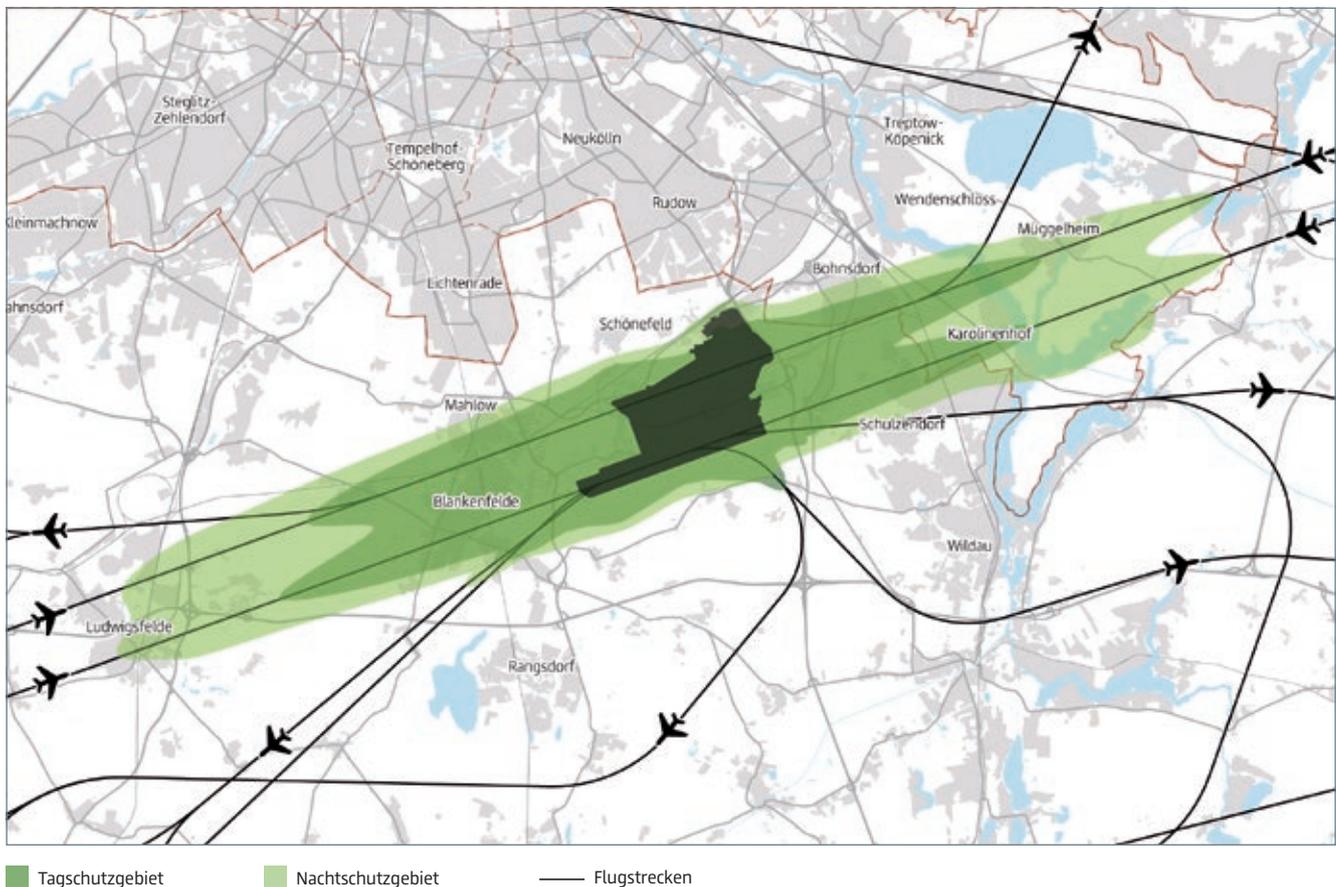
der Anträge im Tagschutzgebiet eine Entschädigungszahlung zu leisten.

Innerhalb eines festgesetzten Entschädigungsgebiets erhalten Eigentümer von Terrassen, Balkonen und dauerhaft genutzten Kleingärten, die aufgrund des Fluglärms für die Erholung nur noch eingeschränkt nutzbar sind, eine pauschale Entschädigung. Neben den Privathaushalten erhalten außerdem insgesamt rund 50 Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser und Altenheime im Flughafenumfeld baulichen Schallschutz.

## Ablauf der Beantragung

Der erste Schritt auf dem Weg zum Schallschutz ist die Antragstellung durch den Eigentümer. Die FBB prüft diesen Antrag und stellt fest, ob ein Anspruch auf die Erstattung von Schallschutzmaßnahmen besteht. Ist dies der Fall, ermittelt ein von der FBB beauftragtes Ingenieurbüro die erforderlichen baulichen Maßnahmen. Wenn nicht auszuschließen ist, dass die Kosten für die erforderliche Maßnahmen mehr als 30 % des schallschutzbezogenen Verkehrswertes des Objektes betragen, ist zusätzlich eine

## Schutzgebiete Flughafen Berlin Brandenburg



schallschutzbezogene Verkehrswertermittlung notwendig. Das Ergebnis der schalltechnischen Berechnungen des Ingenieurbüros und ggf. einer Verkehrswertermittlung wird dem Eigentümer in einer individuellen Anspruchsermittlung mitgeteilt. Daraus geht hervor, ob die erforderlichen Schallschutzmaßnahmen im Rahmen der Höchstkostenregelung baulich umgesetzt werden können oder die FBB eine Entschädigung auszahlt. Können die baulichen Maßnahmen umgesetzt werden, so beauftragt der Eigentümer eine Fachfirma. Der Eigentümer entscheidet selber, ob, wann und durch wen er die Maßnahmen umsetzen lässt. Nachdem die fachgerechte Umsetzung der Maßnahmen abgenommen und eine Mittel-

→ **Der Ablauf**  
**Von der Antragstellung bis zur Bezahlung der Rechnung**

- 01 Antragstellung
- 02 Bestandsaufnahme und Berechnung
  - 02.1 ggf. Verkehrswertgutachten
- 03 Anspruchsermittlung
- 04 Beauftragung der Fachfirma
- 05 Umsetzung der Baumaßnahmen
- 06 Abnahme der Baumaßnahmen und Prüfung der Mittelverwendung
- 07 Rechnungsabwicklung
- 08 Bezahlung der Rechnung

verwendungsprüfung vorgenommen wurde, werden die Kosten erstattet. Die FBB empfiehlt auch all jenen Anwohnern, die eine Entschädigungszahlung erhalten, mit dem Geld

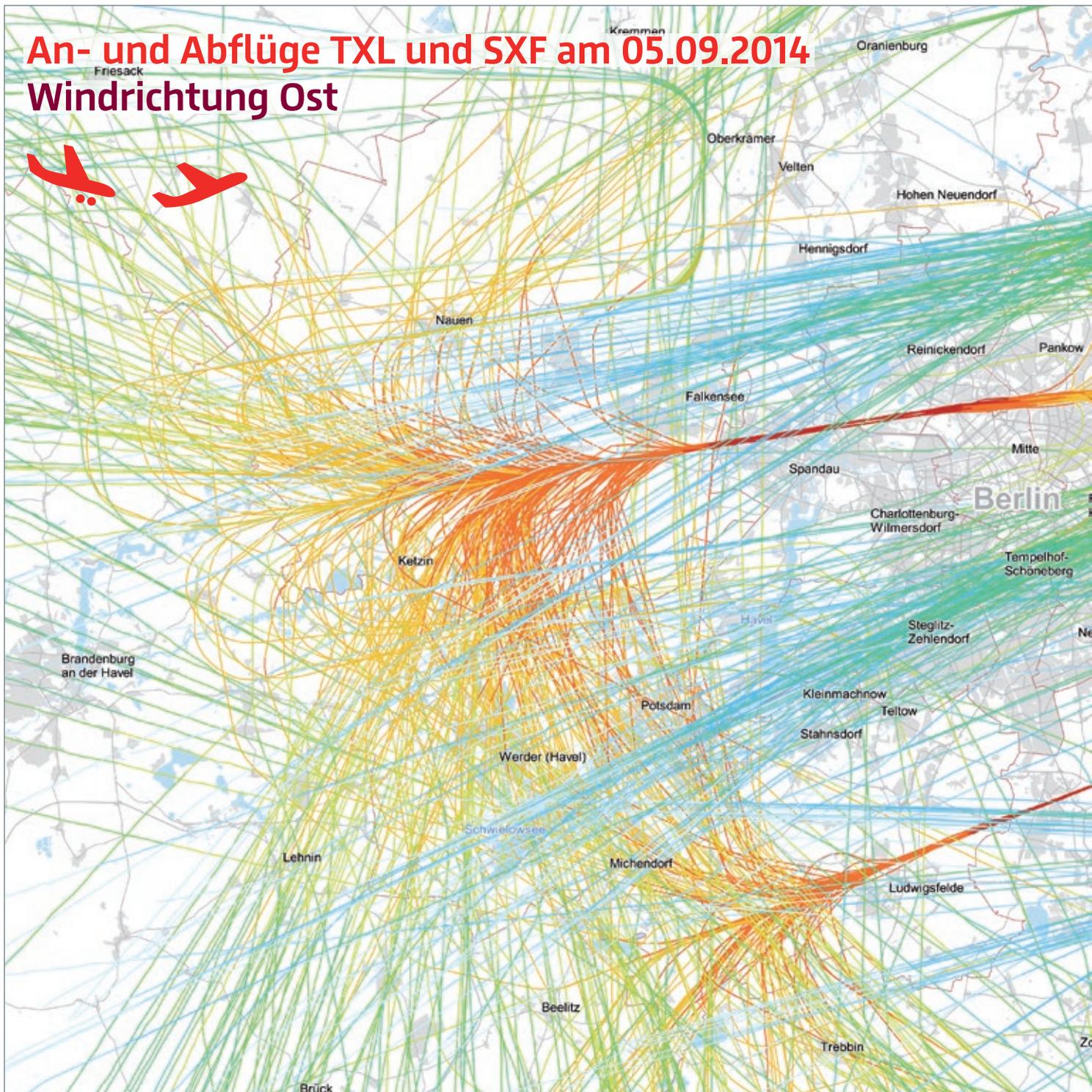
Schallschutzmaßnahmen umzusetzen. Zu den Möglichkeiten können sich die Eigentümer von einem unabhängigen Ingenieurbüro beraten lassen, das die FBB kostenfrei zur Verfügung stellt.

### Projektstand Schallschutzprogramm zum 31. Dezember 2014

Bearbeitungsstand	Wohn-einheiten	Besondere Einrichtungen <sup>1</sup>	Außenwohn-bereiche
Anspruchsberechtigte	Ca. 14.000	Ca. 50	Ca. 10.000
Antrag liegt vor	11.848	42	4.887
ASE / KEV versendet	3.797	–	–
Maßnahmen umgesetzt	362	27	3.259

<sup>1</sup> Krankenhäuser, Altenheime, Schulen, Kindergärten u.ä.

# Flugspuren Region Berlin-Brandenburg

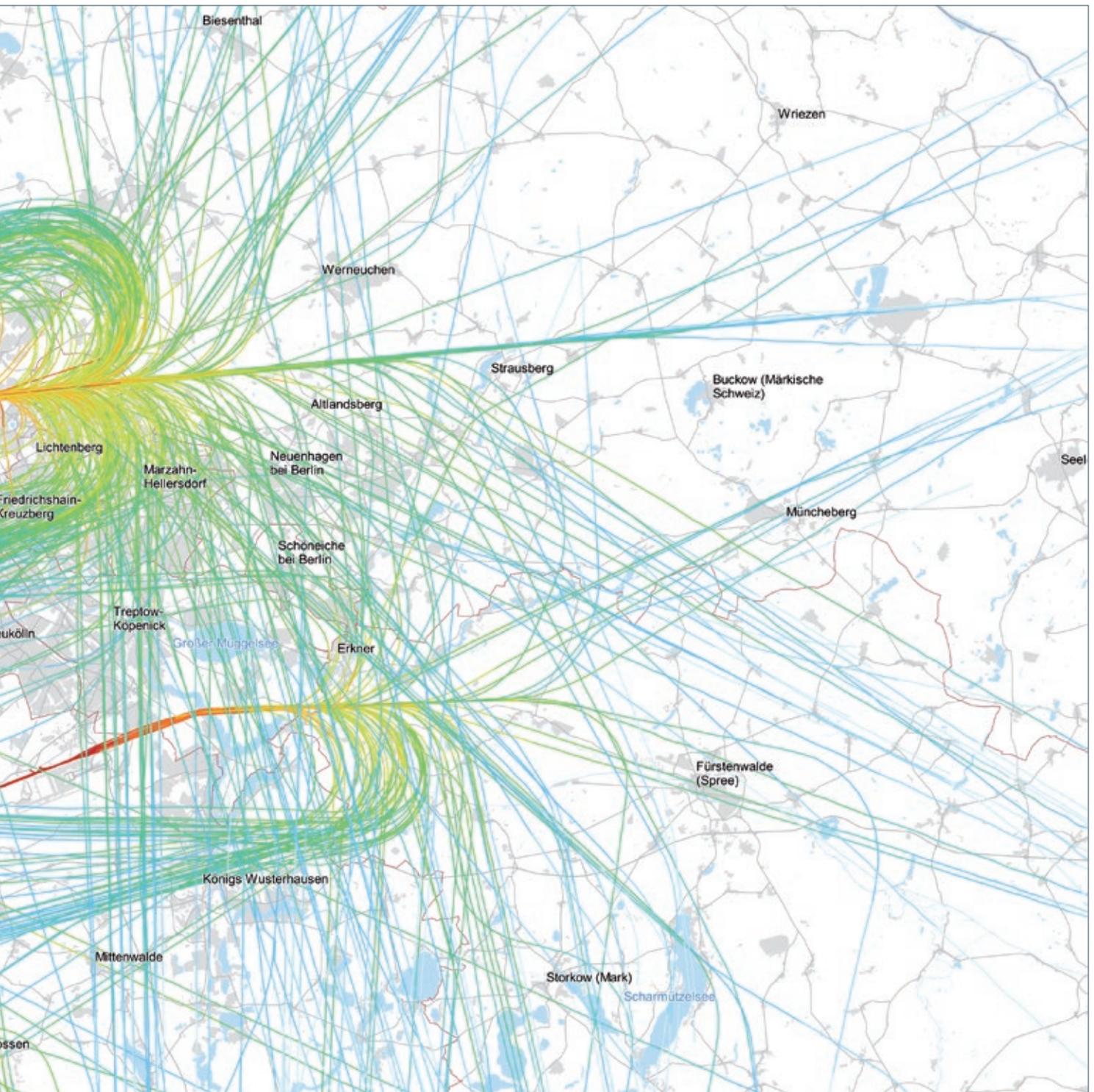


Flughöhe (ft)	0 (ft)	2.000 (ft)	4.000 (ft)	6.000 (ft)	8.000 (ft)	10.000 (ft)	12.000 (ft)	14.000 (ft)	16.000 (ft)	18.000 (ft)
	[Red line]	[Orange line]	[Yellow line]	[Light Green line]	[Green line]	[Light Blue line]	[Teal line]	[Blue line]	[Dark Blue line]	[Lightest Blue line]

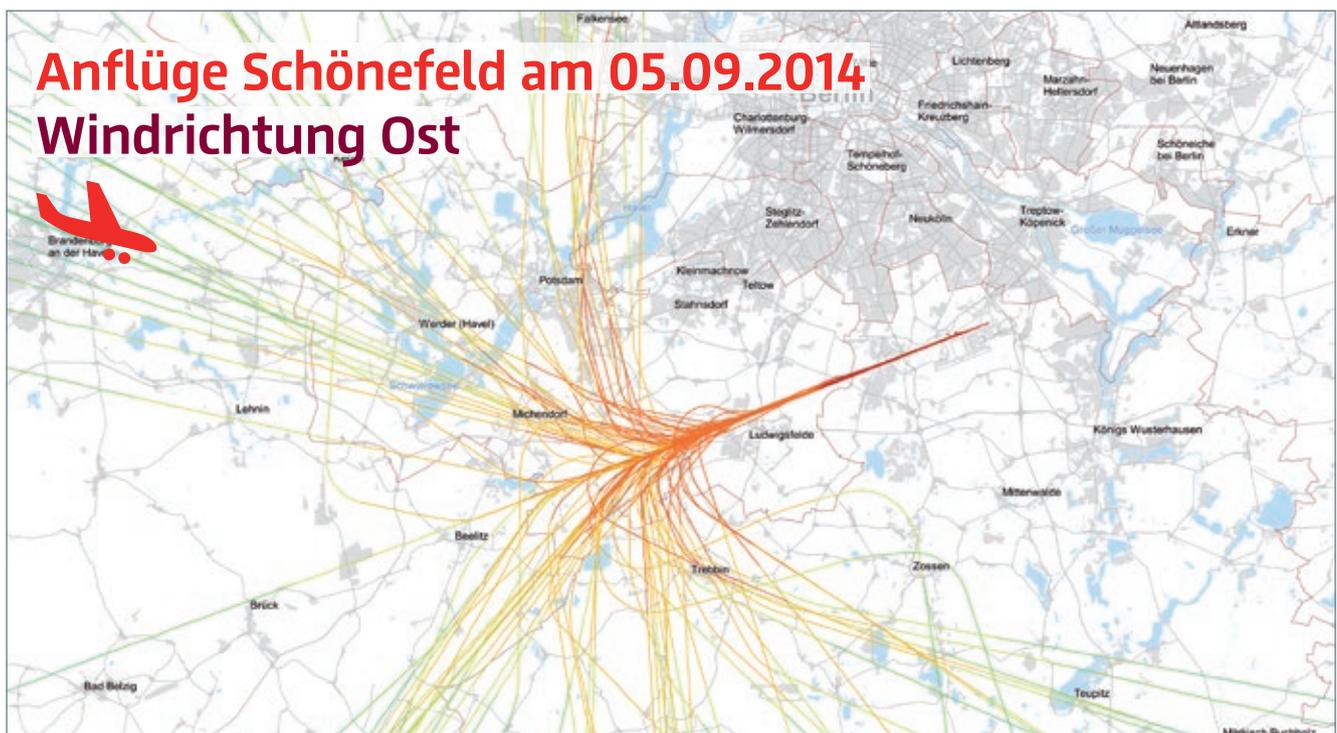
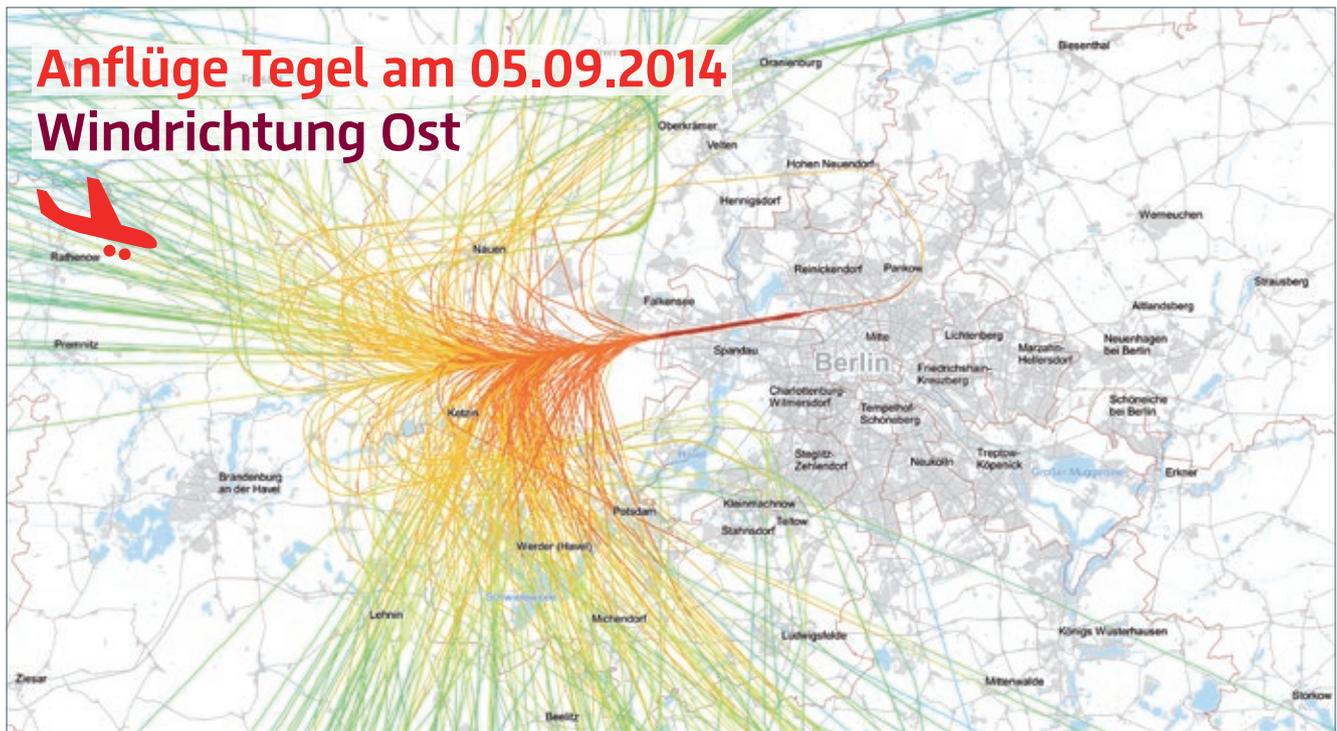
Dargestellt sind die Flugspuren am 05.09.2014. Dies war 2014 der verkehrsreichste Tag an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel bei Ostwind. Flugzeuge starten und

landen stets gegen den Wind. Mit Ausnahme von Charlottenburg, Mitte und Teilen Pankows wird das gesamte Berliner Stadtgebiet überflogen. Von zahlreichen Überflügen sind auch

Potsdam, Kleinmachnow, Teltow, Stahnsdorf, die Region Havelseen, Erkner, Gosen und Königs Wusterhausen betroffen.

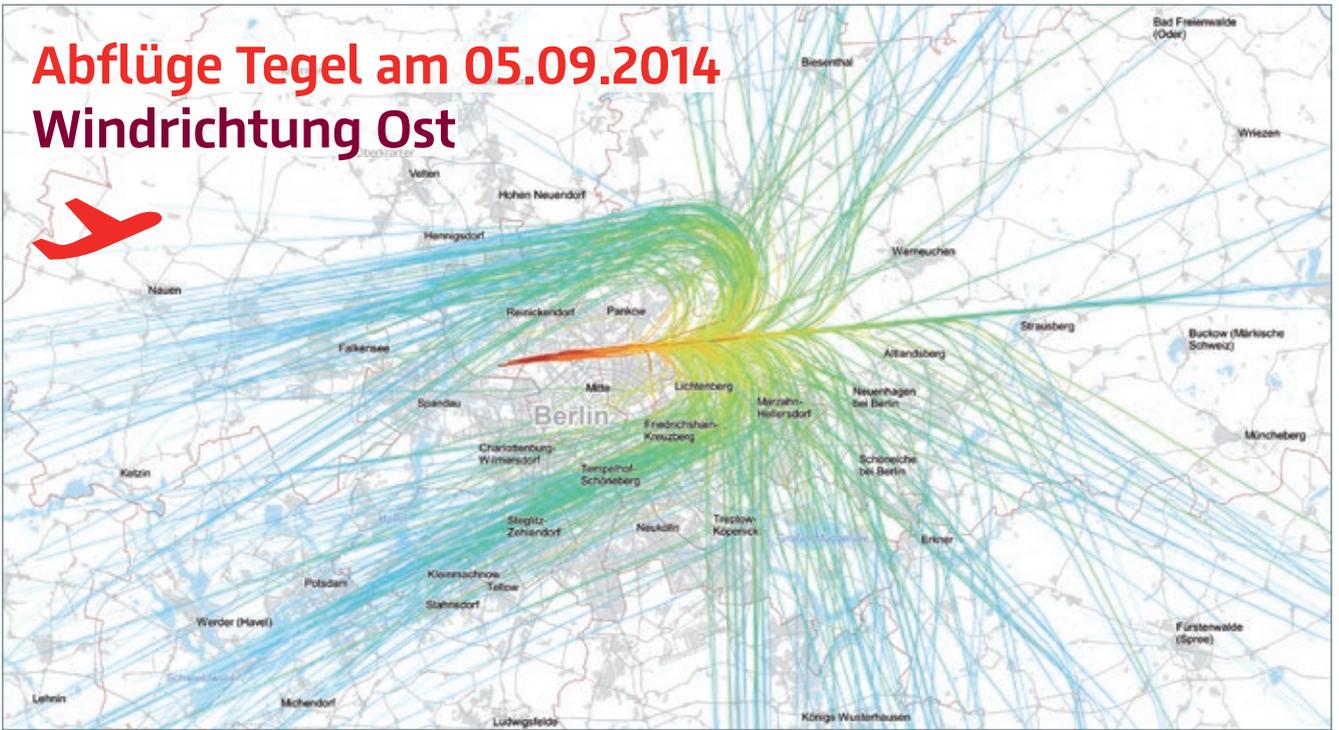


# Flugspuren Region Berlin-Brandenburg

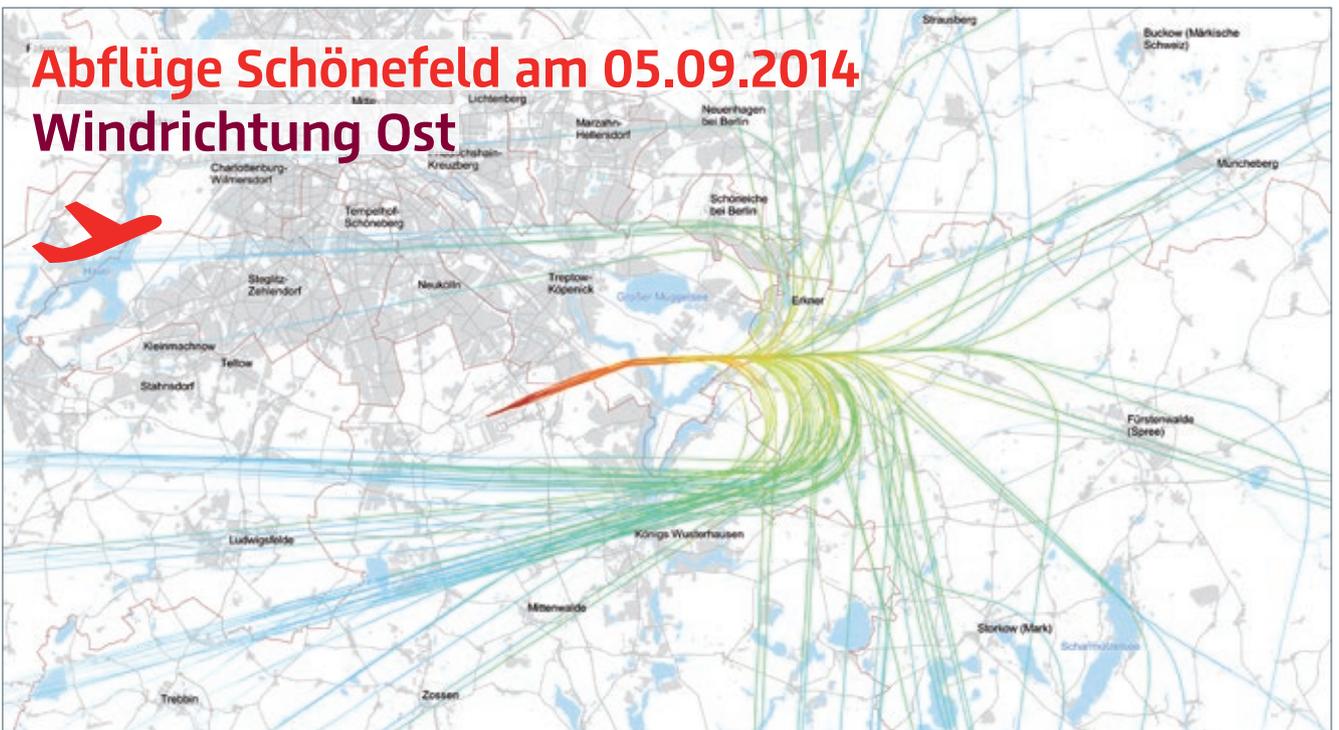


Flughöhe (ft)	— 0 (ft)	— 2.000 (ft)	— 4.000 (ft)	— 6.000 (ft)	— 8.000 (ft)
	— 10.000 (ft)	— 12.000 (ft)	— 14.000 (ft)	— 16.000 (ft)	— 18.000 (ft)

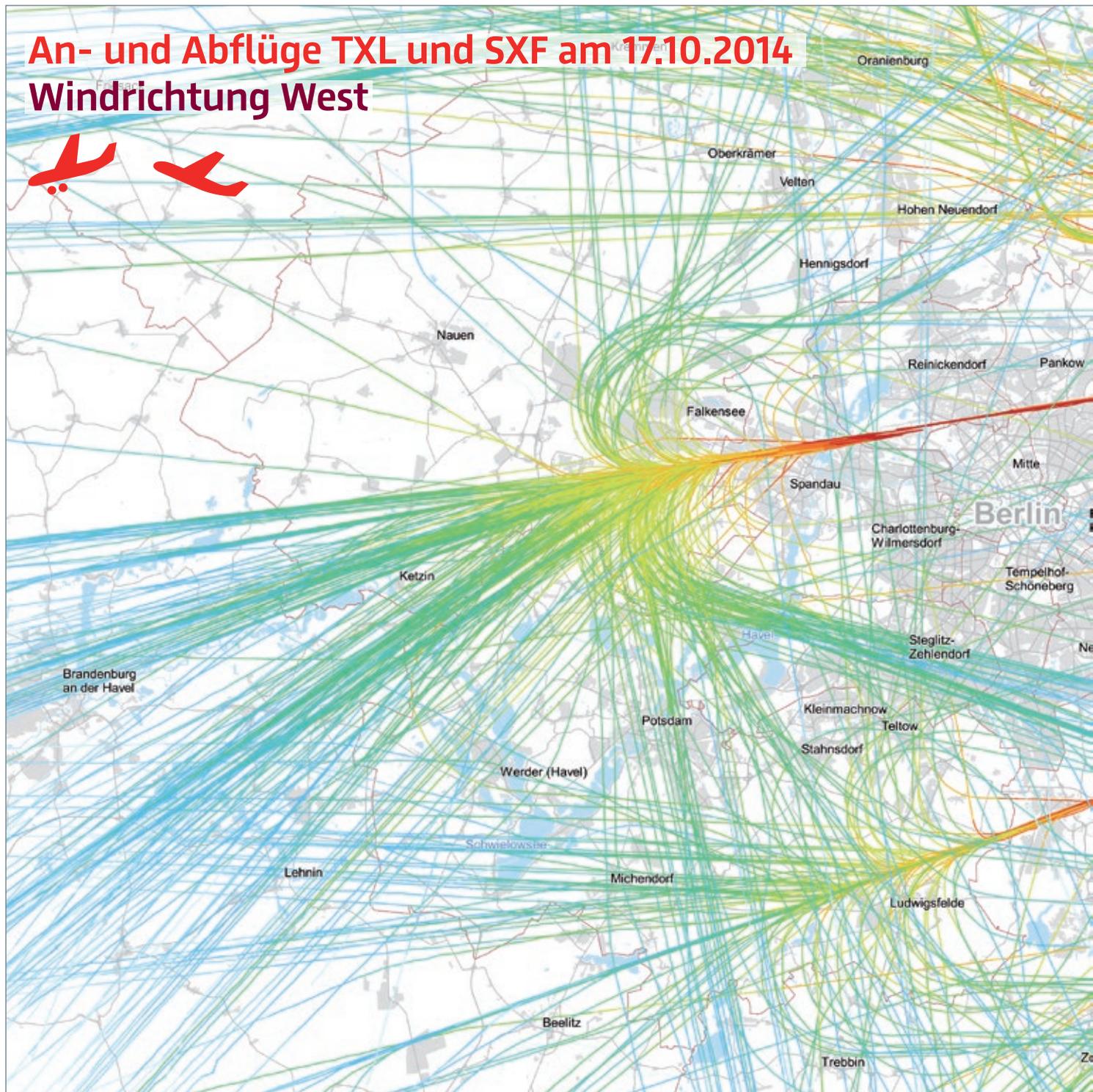
## Abflüge Tegel am 05.09.2014 Windrichtung Ost



## Abflüge Schönefeld am 05.09.2014 Windrichtung Ost



# Flugspuren Region Berlin-Brandenburg

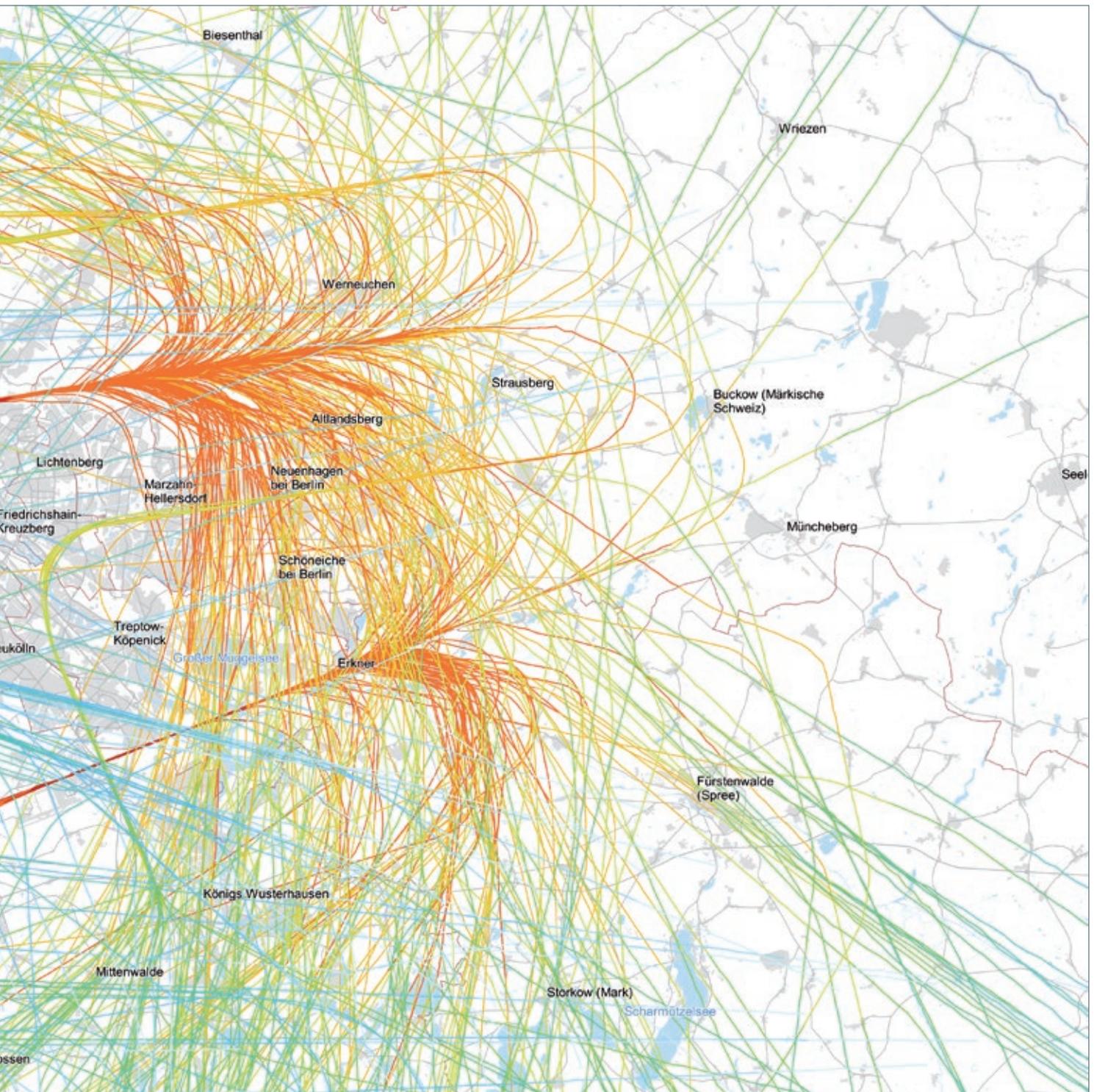


Flughöhe (ft)	0 (ft)	2.000 (ft)	4.000 (ft)	6.000 (ft)	8.000 (ft)	10.000 (ft)	12.000 (ft)	14.000 (ft)	16.000 (ft)	18.000 (ft)
	[Red line]	[Orange line]	[Yellow line]	[Light Green line]	[Green line]	[Dark Green line]	[Teal line]	[Blue line]	[Light Blue line]	[Very Light Blue line]

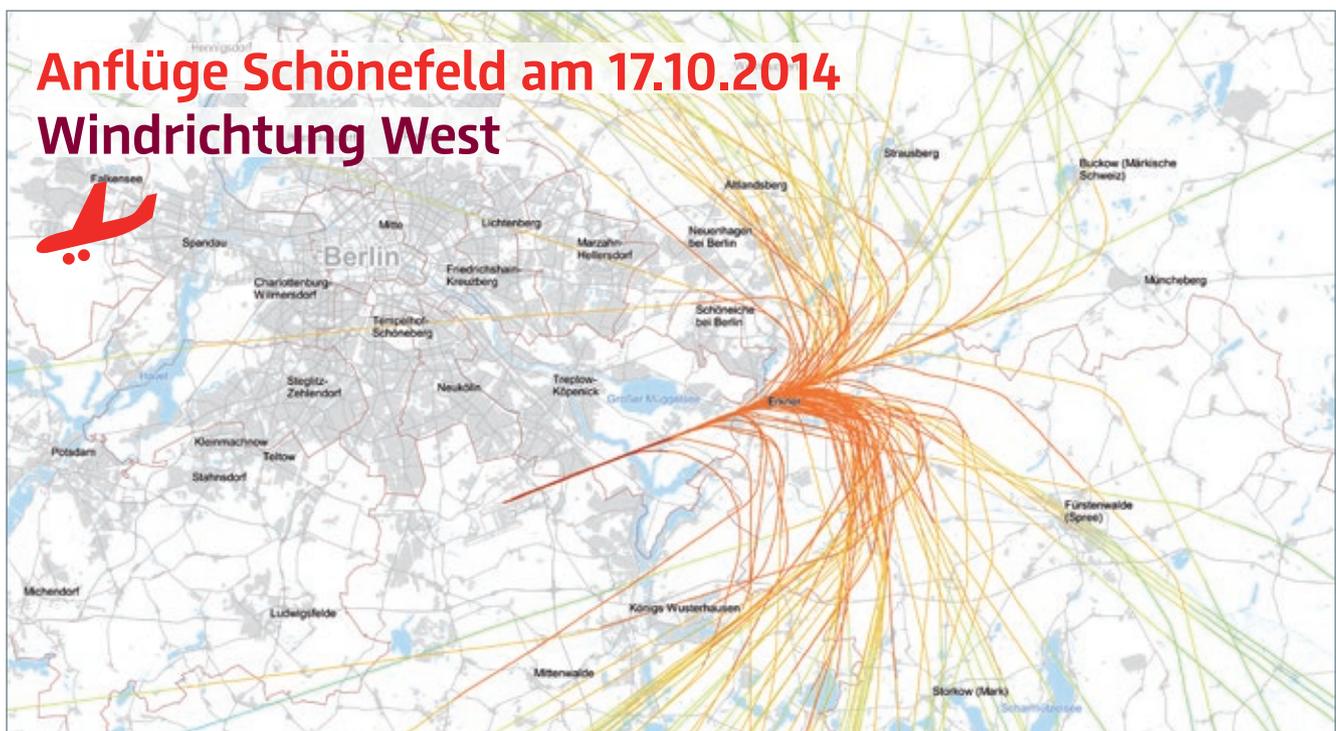
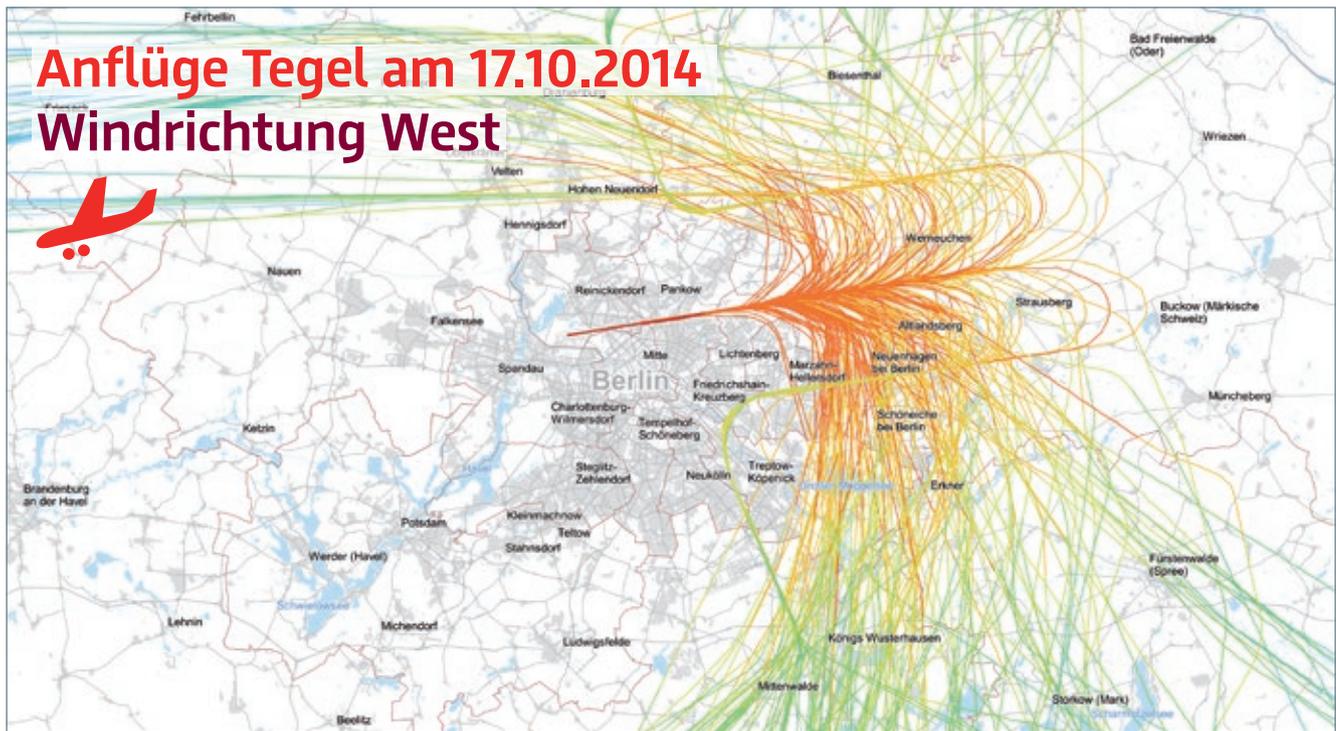
Dargestellt sind die Flugspuren der Flughäfen Schönefeld und Tegel am 17.10.2014. Dies war 2014 der verkehrsreichste Tag mit Westwind. Überflüge in relativ niedriger Höhe ergeben sich für den Ostteil Berlins und den

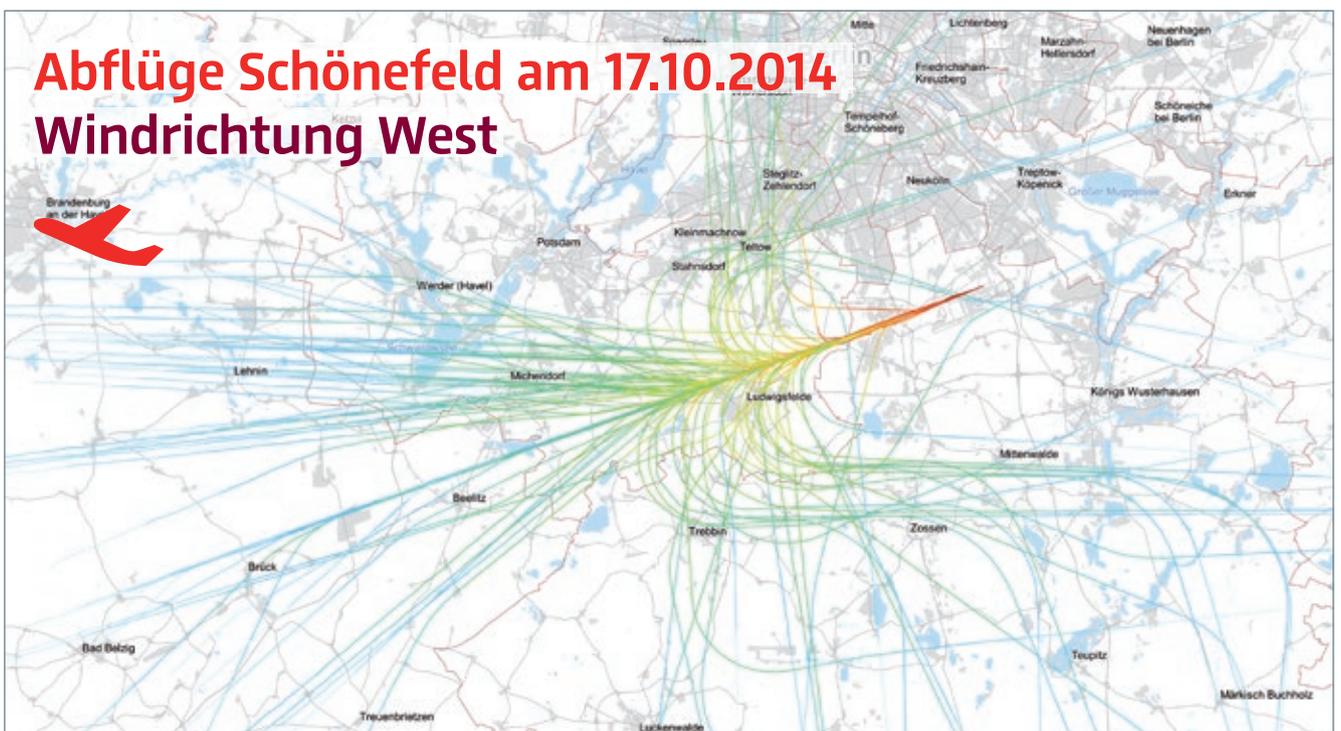
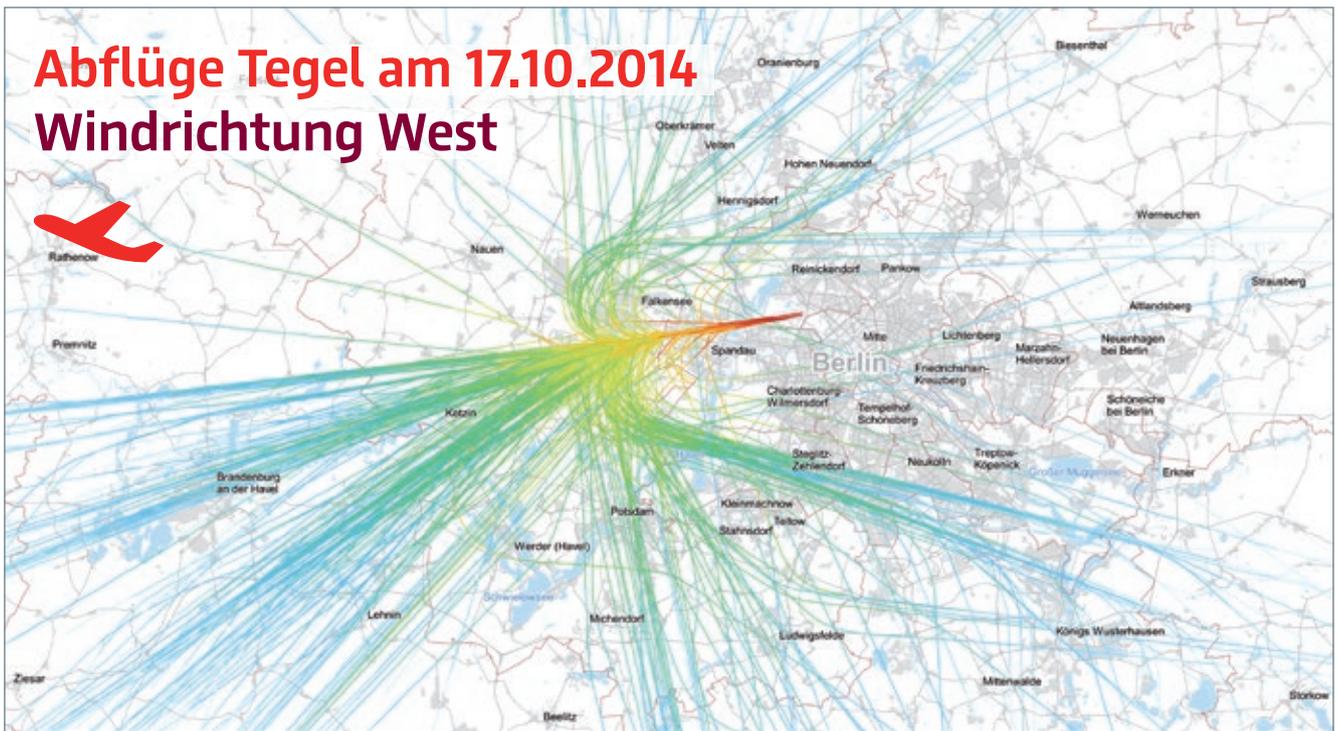
Bereich Königs Wusterhausen, Gosen, Erkner und die Müggelseeregion. Die in Zeiten hohen Verkehrsaufkommens geflogenen Radarführungsstrecken (Transitions) des Flughafens Tegel mit der Einkurvung auf den

Gegenanflug kurz vor Kreuzberg/Friedrichshain sind gut erkennbar. Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof sind hauptsächlich durch Abflüge am Flughafen Tegel betroffen.



# Flugspuren Region Berlin-Brandenburg







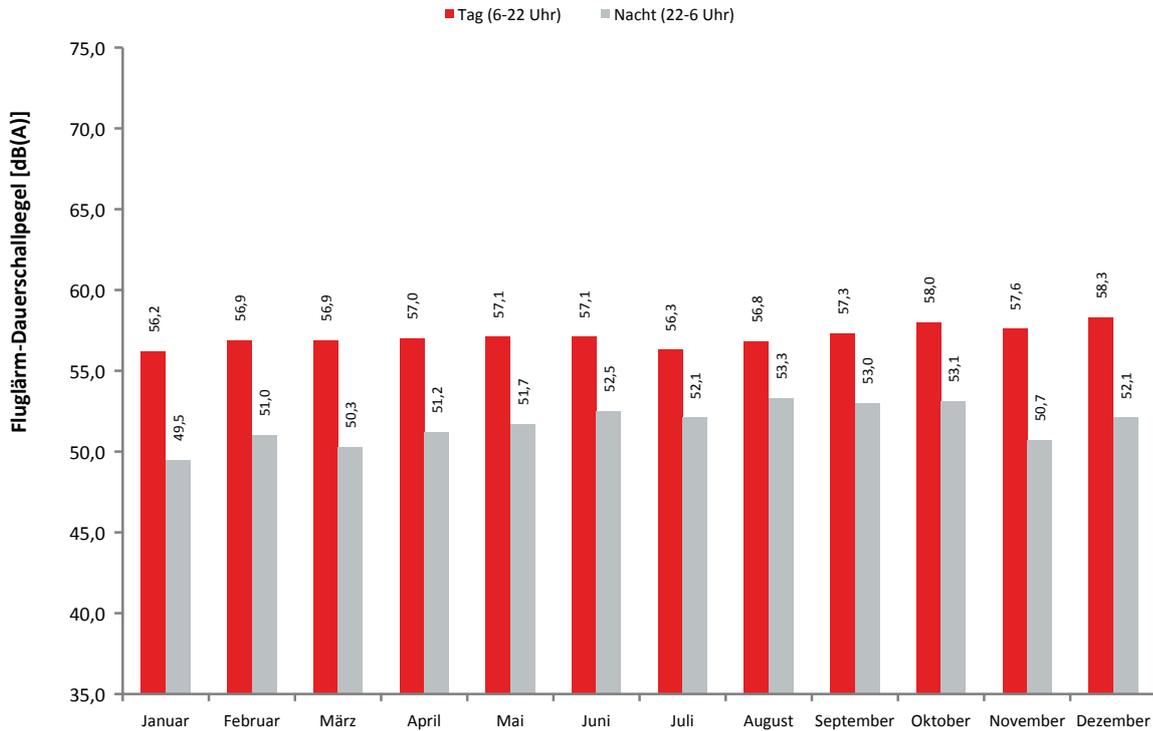
# Datenteil

## Fluglärmmessdaten Schönefeld

## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP02, Bohnsdorf, Waldstr.

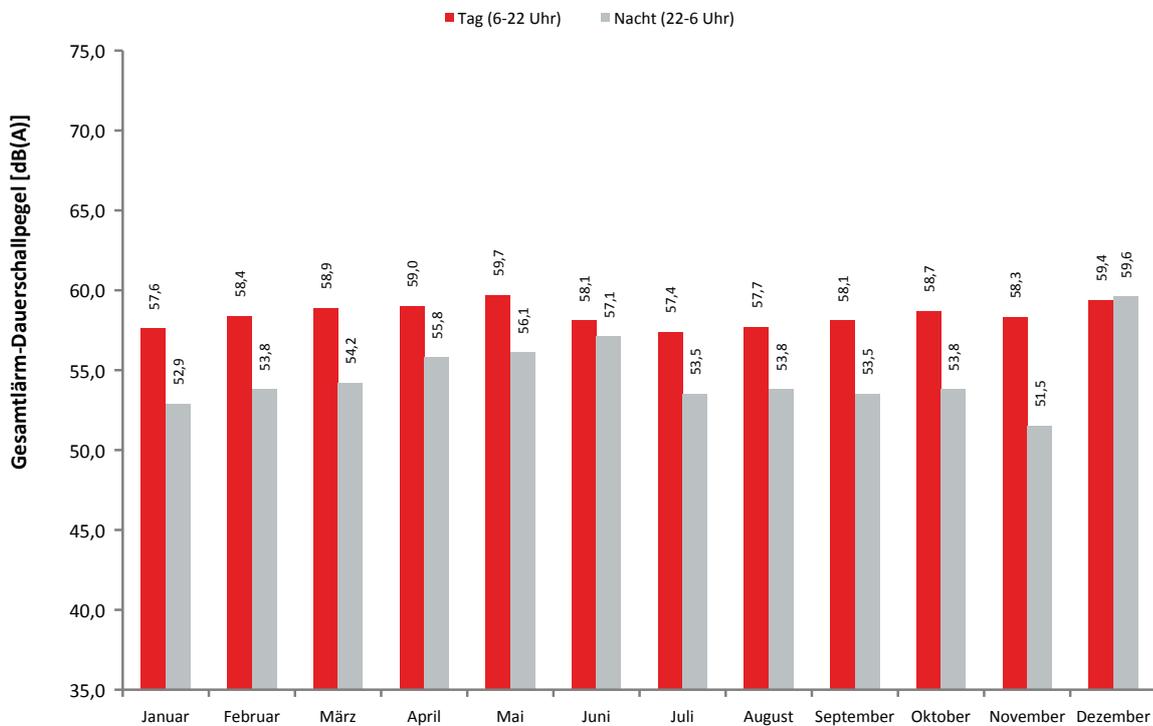
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 57,2 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 51,9 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 58,5 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 55,2 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der L<sub>DEN</sub> (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden (L<sub>E</sub>) 5dB und in den Nachtstunden (L<sub>N</sub>) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>
Januar	57,6	52,9	57,7	57,1	60,8	56,2	49,5	56,3	55,8	58,5
Februar	58,4	53,8	58,5	58,1	61,7	56,9	51,0	57,0	56,9	59,7
März	58,9	54,2	59,1	58,2	62,2	56,9	50,3	57,0	56,6	59,3
April	59,0	55,8	59,1	58,7	63,1	57,0	51,2	57,1	56,6	59,7
Mai	59,7	56,1	60,0	58,5	63,5	57,1	51,7	57,2	56,6	60,0
Juni	58,1	57,1	58,2	58,0	63,8	57,1	52,5	57,1	56,8	60,4
Juli	57,4	53,5	57,5	57,0	61,1	56,3	52,1	56,4	56,0	59,8
August	57,7	53,8	57,6	57,7	61,5	56,8	53,3	56,7	57,0	60,8
September	58,1	53,5	58,2	57,8	61,4	57,3	53,0	57,4	57,2	60,8
Oktober	58,7	53,8	58,8	58,5	61,9	58,0	53,1	58,0	58,1	61,3
November	58,3	51,5	58,4	58,1	60,6	57,6	50,7	57,6	57,7	59,9
Dezember	59,4	59,6	59,2	60,0	66,0	58,3	52,1	58,1	58,8	61,0
<b>Jahr</b>	<b>58,5</b>	<b>55,2</b>	<b>58,6</b>	<b>58,2</b>	<b>62,6</b>	<b>57,2</b>	<b>51,9</b>	<b>57,2</b>	<b>57,1</b>	<b>60,2</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>58,6</b>	<b>55,2</b>	<b>58,7</b>	<b>58,1</b>	<b>62,6</b>	<b>57,2</b>	<b>52,3</b>	<b>57,2</b>	<b>56,9</b>	<b>60,4</b>

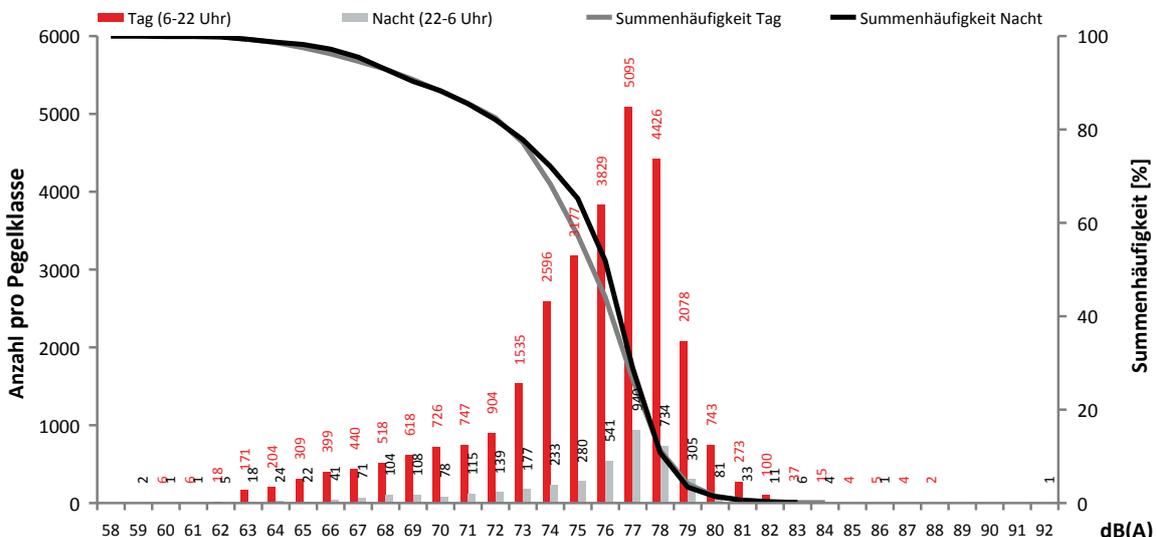
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Nordbahn in Richtung Westen, Starts in Richtung Osten und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	2107	2142	2142	98,4	100	224	219	219	102,3	100
Februar	2129	2167	2167	98,2	100	249	248	248	100,4	100
März	2424	2521	2496	96,2	99	252	257	256	98,1	100
April	2427	2503	2498	97,0	100	314	315	315	99,7	100
Mai	2567	2646	2637	97,0	100	383	388	388	98,7	100
Juni	2567	2624	2622	97,8	100	425	431	431	98,6	100
Juli	2398	2488	2487	96,4	100	413	414	414	99,8	100
August	2268	2344	2341	96,8	100	451	453	453	99,6	100
September	2604	2656	2654	98,0	100	418	419	419	99,8	100
Oktober	2716	2747	2746	98,9	100	395	397	396	99,5	100
November	2460	2499	2498	98,4	100	265	260	260	101,9	100
Dezember	2314	2353	2352	98,3	100	287	293	291	98,0	99
<b>Gesamt</b>	<b>28981</b>	<b>29690</b>	<b>29640</b>	<b>97,6</b>	<b>100</b>	<b>4076</b>	<b>4094</b>	<b>4090</b>	<b>99,6</b>	<b>100</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

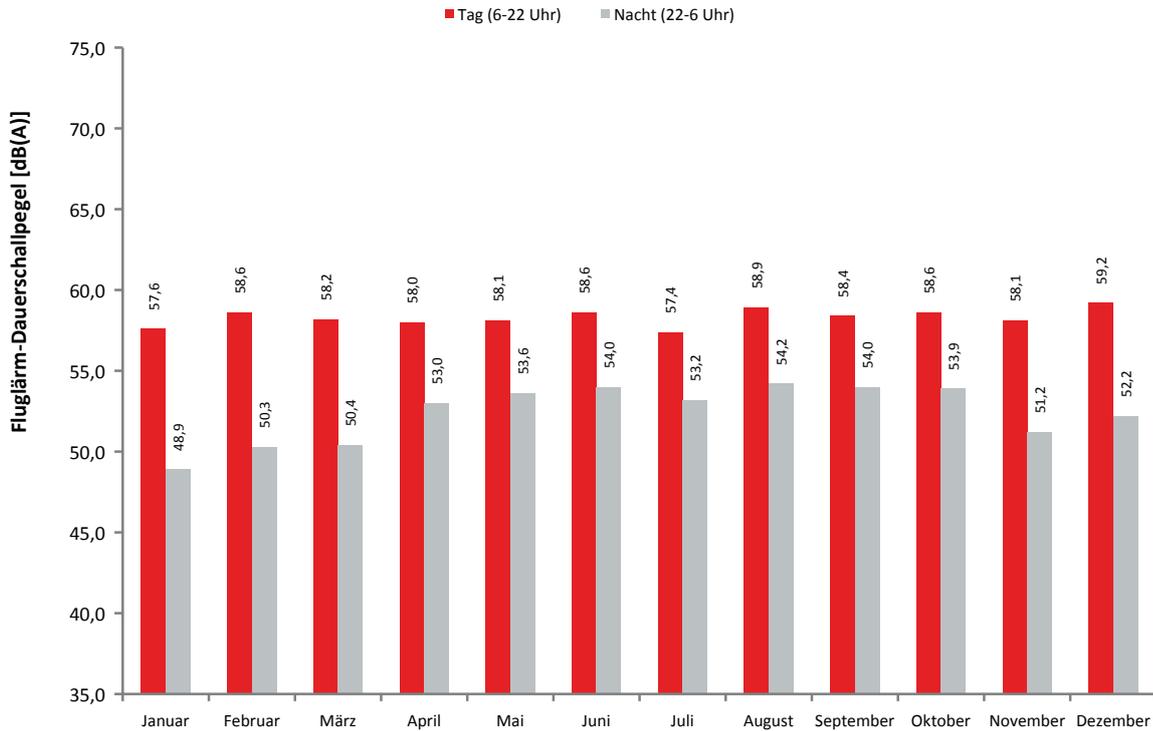
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP03, Waßmannsdorf, Dorfstr.

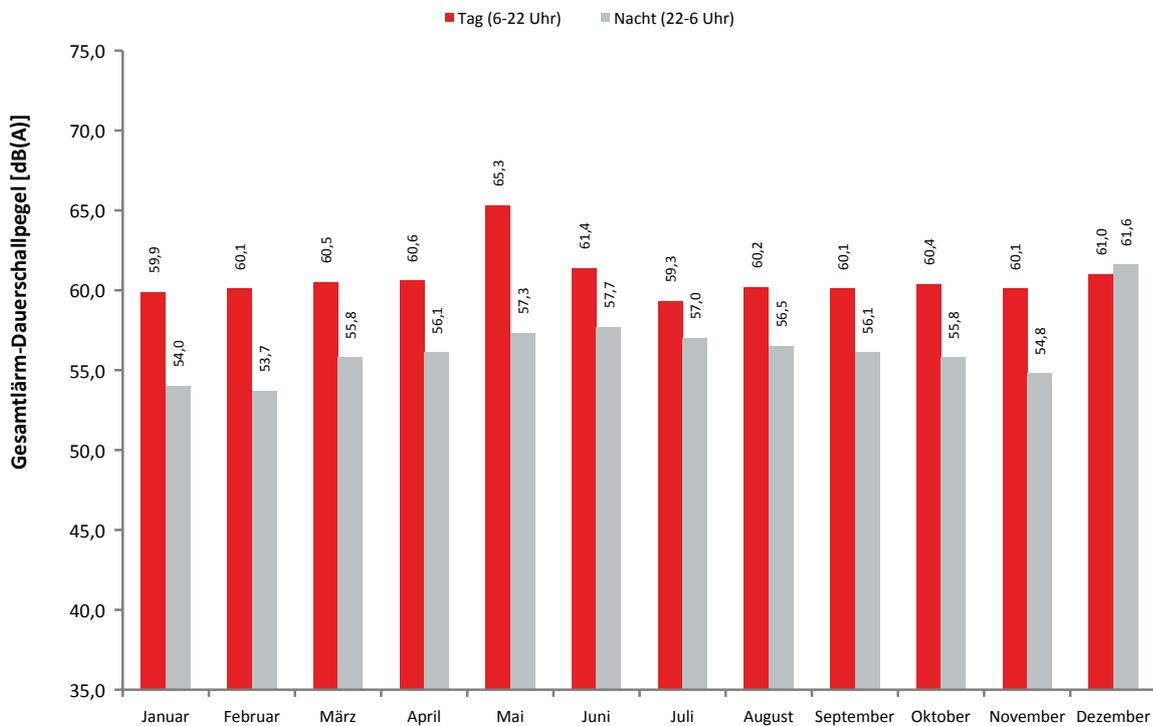
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 58,3 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 52,7 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 61,1 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 56,9 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der L<sub>DEN</sub> (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden (L<sub>E</sub>) 5dB und in den Nachtstunden (L<sub>N</sub>) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>
Januar	59,9	54,0	60,4	58,0	62,3	57,6	48,9	58,0	55,9	58,9
Februar	60,1	53,7	60,6	58,4	62,4	58,6	50,3	59,1	56,7	60,0
März	60,5	55,8	60,9	59,1	63,6	58,2	50,4	58,6	56,5	59,9
April	60,6	56,1	61,0	59,1	63,9	58,0	53,0	58,3	56,8	61,0
Mai	65,3	57,3	66,1	60,4	66,4	58,1	53,6	58,6	56,4	61,3
Juni	61,4	57,7	61,7	60,3	65,2	58,6	54,0	58,9	57,4	61,8
Juli	59,3	57,0	59,4	58,9	64,0	57,4	53,2	57,5	57,0	61,0
August	60,2	56,5	60,4	59,7	64,0	58,9	54,2	59,1	58,3	62,1
September	60,1	56,1	60,3	59,5	63,8	58,4	54,0	58,6	57,8	61,8
Oktober	60,4	55,8	60,7	59,3	63,6	58,6	53,9	58,9	57,7	61,8
November	60,1	54,8	60,3	59,3	63,0	58,1	51,2	58,3	57,6	60,3
Dezember	61,0	61,6	61,2	60,5	67,8	59,2	52,2	59,4	58,7	61,4
<b>Jahr</b>	<b>61,1</b>	<b>56,9</b>	<b>61,5</b>	<b>59,4</b>	<b>64,5</b>	<b>58,3</b>	<b>52,7</b>	<b>58,6</b>	<b>57,3</b>	<b>61,0</b>
6 v. M.	61,7	56,7	62,2	59,6	64,6	58,2	53,6	58,5	57,2	61,5

### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.

N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Nordbahn in Richtung Osten, Starts von Schönefeld in Richtung Westen und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.

N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt

N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.

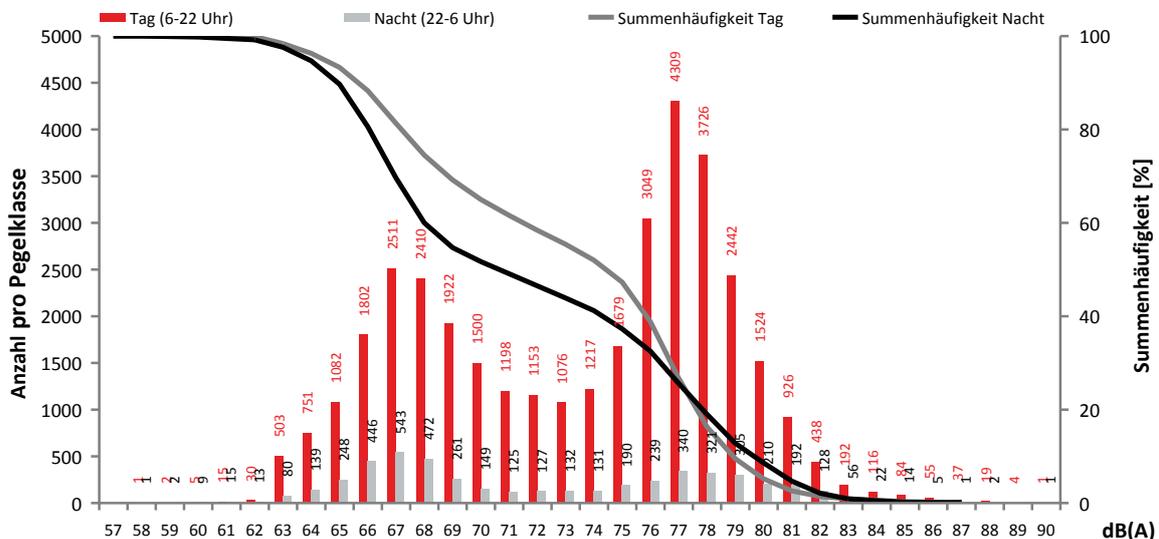
Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	2893	3437	3432	84,2	100	276	329	329	83,9	100
Februar	2501	2754	2752	90,8	100	239	258	258	92,6	100
März	3046	3653	3607	83,4	98	297	332	331	89,5	100
April	3264	3906	3901	83,6	100	481	534	533	90,1	100
Mai	3105	3785	3776	82,0	100	507	600	600	84,5	100
Juni	2866	3401	3398	84,3	100	487	548	546	88,9	100
Juli	3111	3666	3665	84,9	100	593	669	668	88,6	100
August	2562	2670	2668	96,0	100	418	428	427	97,7	100
September	3432	2949	2948	116,4	100	506	451	451	112,2	100
Oktober	3145	2927	2924	107,4	100	475	438	437	108,4	100
November	3355	2699	2699	124,3	100	389	322	321	120,8	100
Dezember	2498	2475	2434	100,9	98	251	247	245	101,6	99
<b>Gesamt</b>	<b>35778</b>	<b>38322</b>	<b>38204</b>	<b>93,4</b>	<b>100</b>	<b>4919</b>	<b>5156</b>	<b>5146</b>	<b>95,4</b>	<b>100</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden.

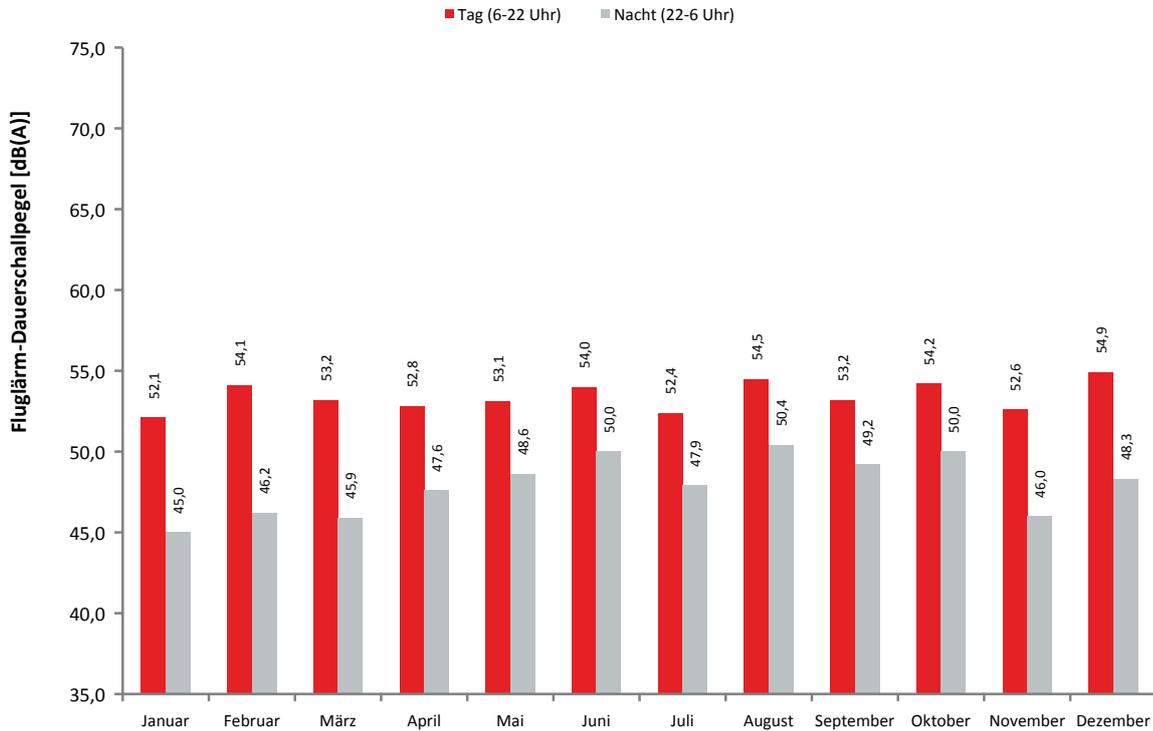
Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP04, Selchow, Glasower Str.

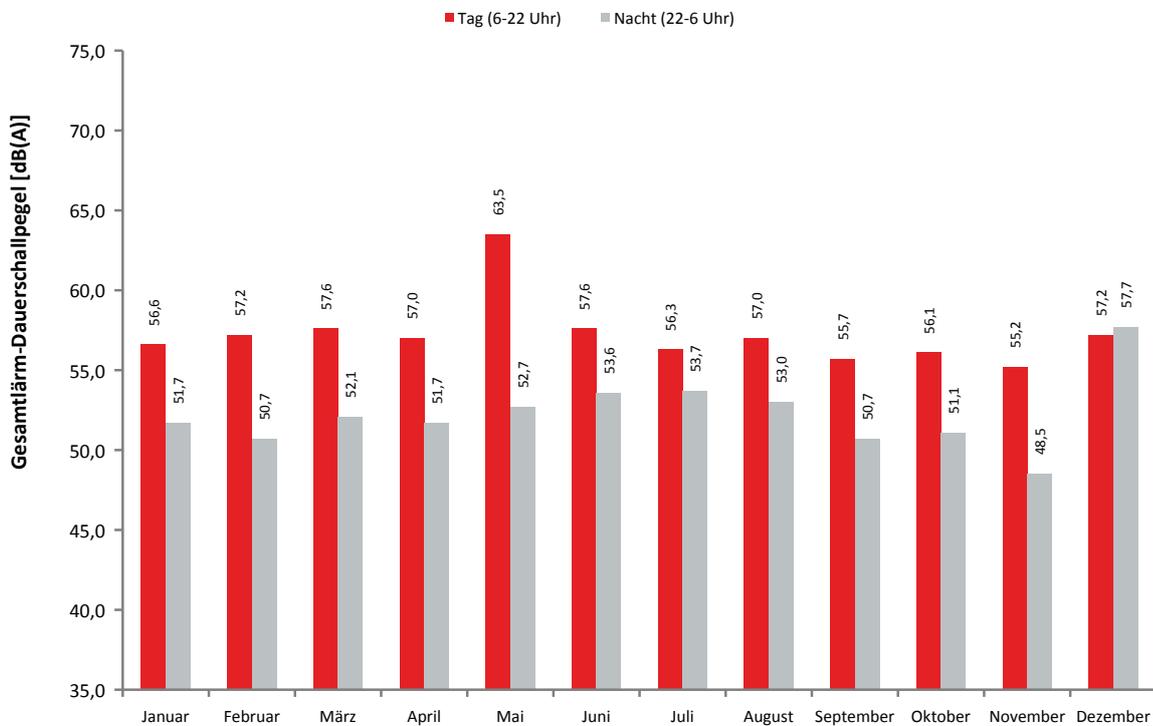
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 53,5 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 48,3 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 57,9 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 52,9 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der  $L_{DEN}$  (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden ( $L_E$ ) 5dB und in den Nachtstunden ( $L_N$ ) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$
Januar	56,6	51,7	57,0	55,0	59,6	52,1	45,0	52,4	51,0	54,1
Februar	57,2	50,7	57,6	55,5	59,4	54,1	46,2	54,6	52,2	55,7
März	57,6	52,1	58,2	55,4	60,3	53,2	45,9	53,6	51,6	55,1
April	57,0	51,7	57,4	55,5	59,8	52,8	47,6	53,1	51,8	55,7
Mai	63,5	52,7	64,3	58,5	63,7	53,1	48,6	53,6	51,3	56,3
Juni	57,6	53,6	58,0	56,5	61,2	54,0	50,0	54,4	52,6	57,5
Juli	56,3	53,7	56,5	55,4	60,7	52,4	47,9	52,4	52,2	55,8
August	57,0	53,0	57,2	56,0	60,6	54,5	50,4	54,7	54,2	58,1
September	55,7	50,7	56,0	54,6	58,7	53,2	49,2	53,3	53,0	56,9
Oktober	56,1	51,1	56,5	54,6	59,0	54,2	50,0	54,4	53,3	57,7
November	55,2	48,5	55,5	54,1	57,4	52,6	46,0	52,7	52,3	55,0
Dezember	57,2	57,7	57,4	56,9	64,0	54,9	48,3	55,1	54,5	57,3
<b>Jahr</b>	<b>57,9</b>	<b>52,9</b>	<b>58,5</b>	<b>55,8</b>	<b>60,8</b>	<b>53,5</b>	<b>48,3</b>	<b>53,8</b>	<b>52,6</b>	<b>56,4</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>58,8</b>	<b>52,4</b>	<b>59,4</b>	<b>56,1</b>	<b>60,9</b>	<b>53,3</b>	<b>49,0</b>	<b>53,6</b>	<b>52,4</b>	<b>56,7</b>

### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.

N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Nordbahn in Richtung Osten, Starts von Schönefeld in Richtung Westen und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.

N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt

N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.

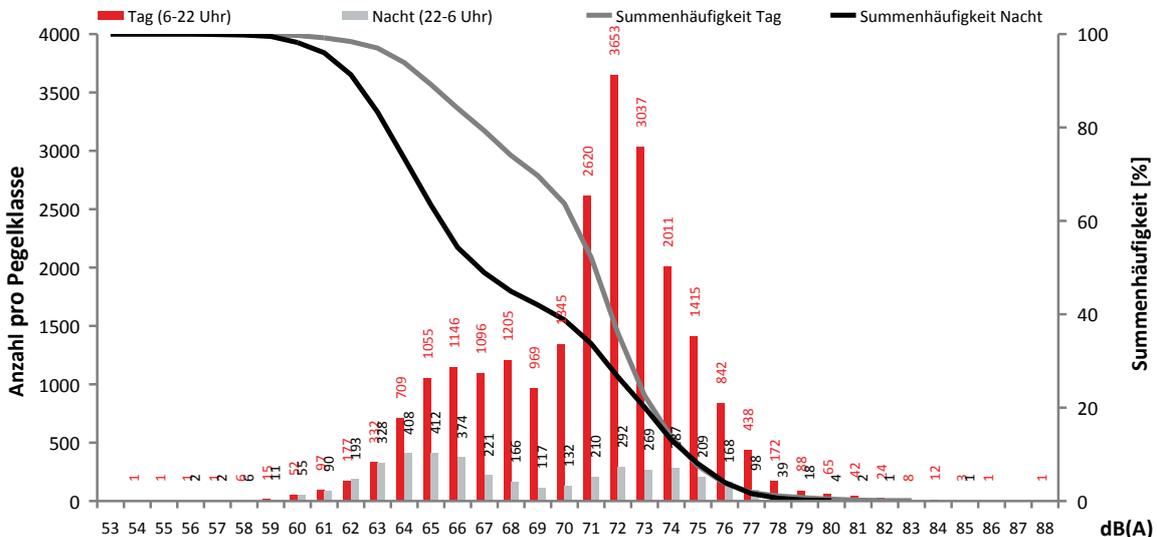
Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	1474	2154	2150	68,4	100	230	234	234	98,3	100
Februar	1817	2228	2226	81,6	100	209	206	206	101,5	100
März	1739	2544	2493	68,4	98	251	262	261	95,8	100
April	1739	2541	2535	68,4	100	372	384	383	96,9	100
Mai	1729	2685	2682	64,4	100	400	422	422	94,8	100
Juni	1907	2706	2704	70,5	100	412	430	429	95,8	100
Juli	1864	2434	2432	76,6	100	456	469	468	97,2	100
August	2008	2431	2428	82,6	100	392	397	396	98,7	100
September	2011	2676	2675	75,1	100	406	414	414	98,1	100
Oktober	2272	2818	2815	80,6	100	435	435	434	100,0	100
November	2001	2512	2511	79,7	100	309	319	318	96,9	100
Dezember	2079	2419	2381	85,9	98	243	246	244	98,8	99
<b>Gesamt</b>	<b>22640</b>	<b>30148</b>	<b>30032</b>	<b>75,1</b>	<b>100</b>	<b>4115</b>	<b>4218</b>	<b>4209</b>	<b>97,6</b>	<b>100</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden.

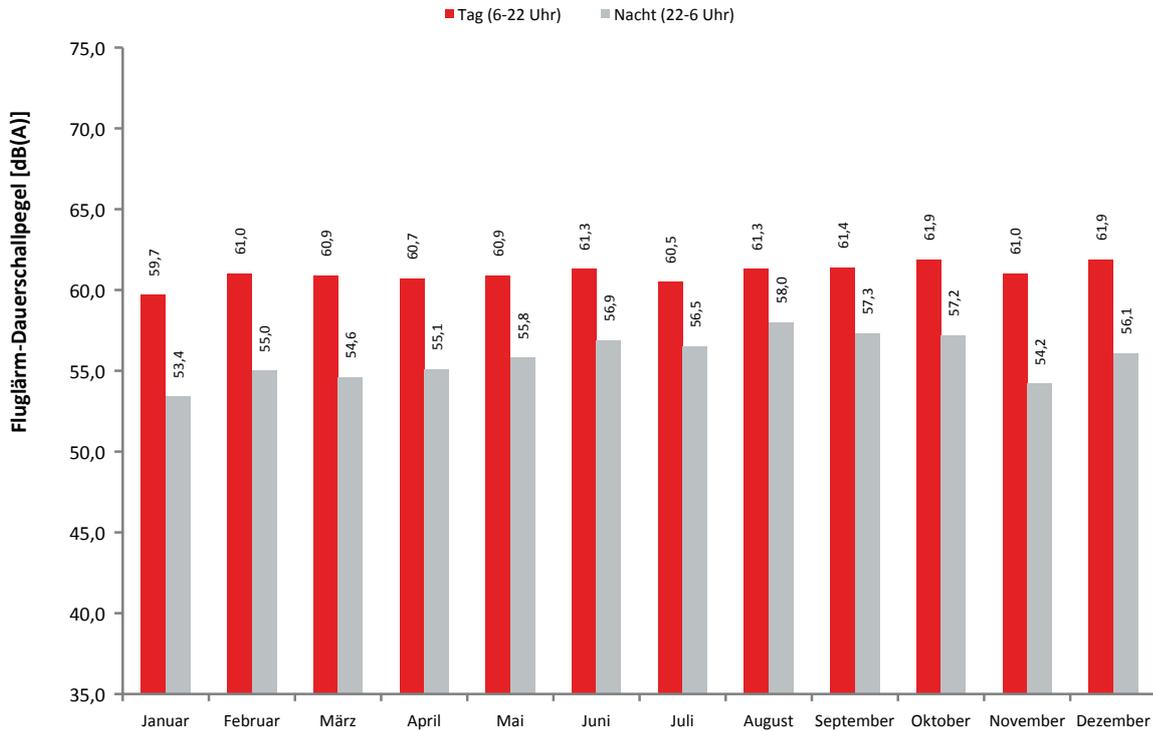
Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP05, Hubertus, Neu Chateller Weg

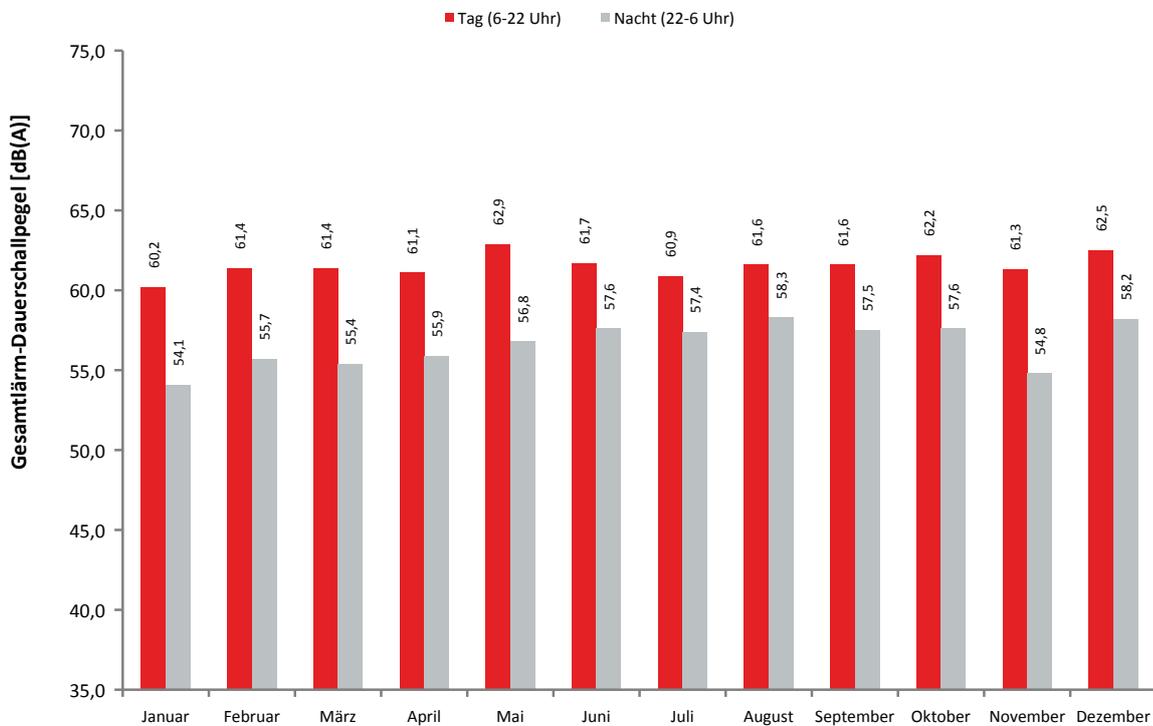
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 61,1 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 56,0 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 61,6 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 56,8 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der L<sub>DEN</sub> (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden (L<sub>E</sub>) 5dB und in den Nachtstunden (L<sub>N</sub>) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>
Januar	60,2	54,1	60,3	59,9	62,8	59,7	53,4	59,8	59,4	62,2
Februar	61,4	55,7	61,5	61,2	64,2	61,0	55,0	61,0	60,8	63,7
März	61,4	55,4	61,6	60,7	64,0	60,9	54,6	61,1	60,5	63,4
April	61,1	55,9	61,3	60,7	64,1	60,7	55,1	60,7	60,3	63,5
Mai	62,9	56,8	63,4	60,9	65,3	60,9	55,8	61,1	60,4	63,9
Juni	61,7	57,6	61,7	61,6	65,4	61,3	56,9	61,4	61,1	64,8
Juli	60,9	57,4	60,9	60,9	64,9	60,5	56,5	60,6	60,3	64,2
August	61,6	58,3	61,6	61,8	65,7	61,3	58,0	61,3	61,6	65,5
September	61,6	57,5	61,7	61,3	65,3	61,4	57,3	61,5	61,1	65,0
Oktober	62,2	57,6	62,1	62,2	65,6	61,9	57,2	61,8	62,0	65,2
November	61,3	54,8	61,3	61,5	63,8	61,0	54,2	60,9	61,2	63,4
Dezember	62,5	58,2	62,2	63,2	66,2	61,9	56,1	61,7	62,5	64,8
<b>Jahr</b>	<b>61,6</b>	<b>56,8</b>	<b>61,7</b>	<b>61,4</b>	<b>64,9</b>	<b>61,1</b>	<b>56,0</b>	<b>61,1</b>	<b>61,0</b>	<b>64,2</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>61,8</b>	<b>57,2</b>	<b>61,9</b>	<b>61,3</b>	<b>65,1</b>	<b>61,1</b>	<b>56,5</b>	<b>61,2</b>	<b>60,9</b>	<b>64,5</b>

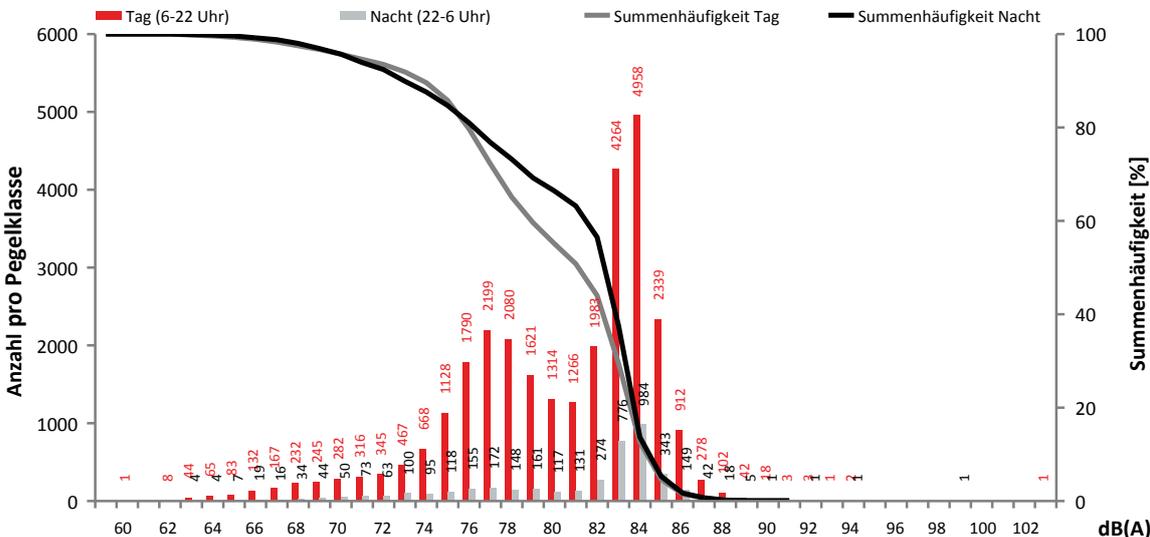
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Nordbahn in Richtung Westen, Starts in Richtung Osten und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	2136	2142	2141	99,7	100	223	219	219	101,8	100
Februar	2156	2167	2167	99,5	100	248	248	248	100,0	100
März	2460	2521	2497	97,6	99	255	257	256	99,2	100
April	2456	2503	2496	98,1	100	321	315	314	101,9	100
Mai	2616	2646	2644	98,9	100	385	388	388	99,2	100
Juni	2597	2624	2621	99,0	100	434	431	430	100,7	100
Juli	2438	2488	2488	98,0	100	414	414	414	100,0	100
August	2294	2344	2342	97,9	100	450	453	452	99,3	100
September	2650	2656	2655	99,8	100	423	419	419	101,0	100
Oktober	2733	2747	2747	99,5	100	398	397	396	100,3	100
November	2482	2499	2495	99,3	100	264	260	260	101,5	100
Dezember	2340	2353	2350	99,4	100	291	293	293	99,3	100
<b>Gesamt</b>	<b>29358</b>	<b>29690</b>	<b>29643</b>	<b>98,9</b>	<b>100</b>	<b>4106</b>	<b>4094</b>	<b>4089</b>	<b>100,3</b>	<b>100</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

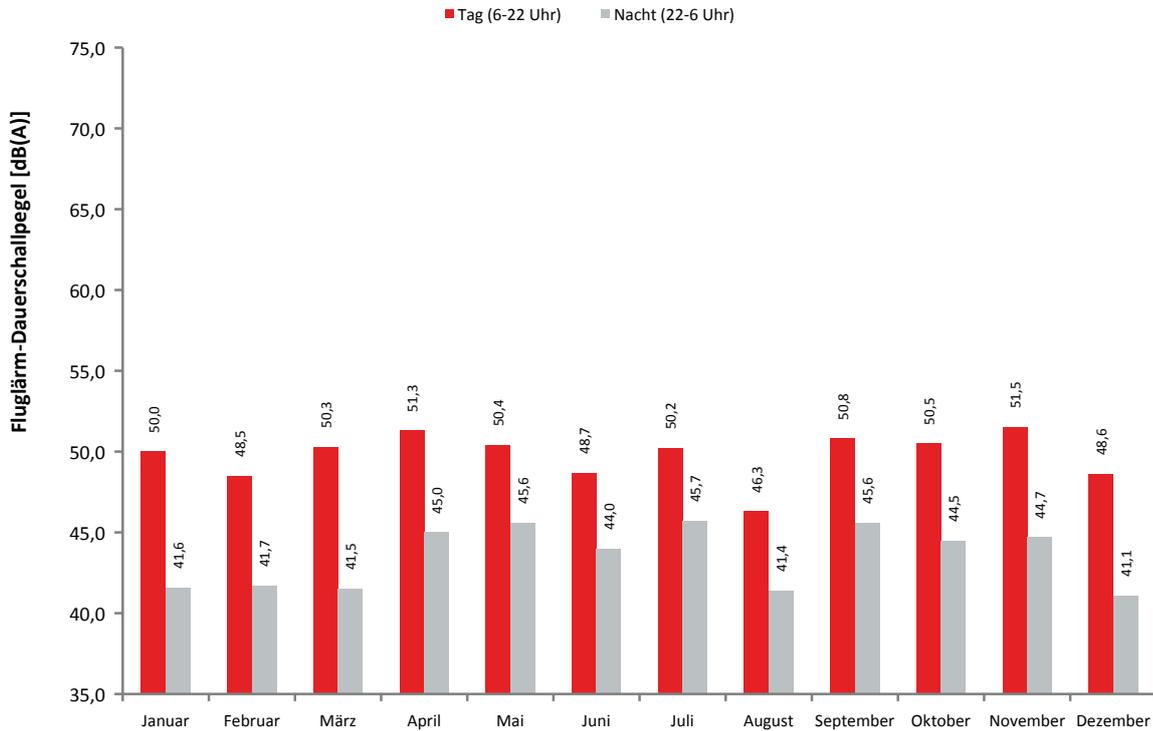
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP06, Waltersdorf, Siedlung

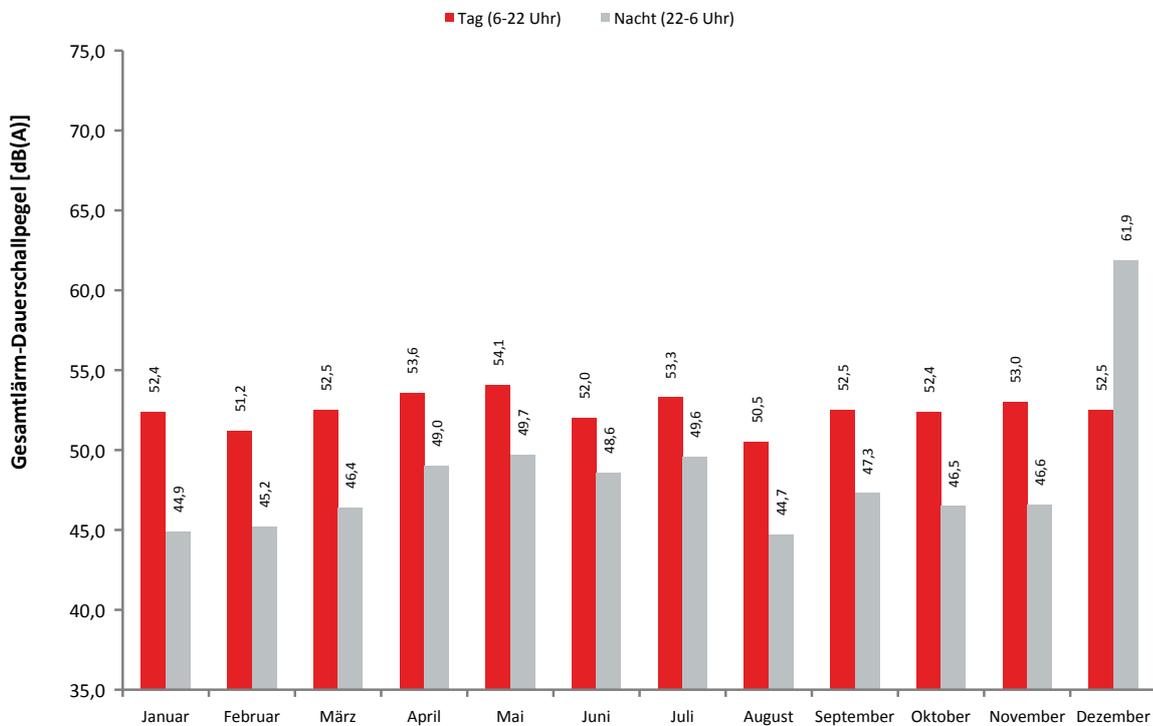
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 50,0 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 43,9 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 52,6 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 52,6 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der L<sub>DEN</sub> (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden (L<sub>E</sub>) 5dB und in den Nachtstunden (L<sub>N</sub>) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>
Januar	52,4	44,9	52,8	50,9	54,2	50,0	41,6	50,3	49,0	51,6
Februar	51,2	45,2	51,6	50,1	53,7	48,5	41,7	48,6	48,1	50,8
März	52,5	46,4	52,9	51,3	55,0	50,3	41,5	50,6	49,6	51,8
April	53,6	49,0	53,9	52,6	56,9	51,3	45,0	51,5	50,9	53,8
Mai	54,1	49,7	54,6	52,5	57,4	50,4	45,6	50,6	49,9	53,6
Juni	52,0	48,6	52,2	51,3	55,9	48,7	44,0	48,8	48,3	52,0
Juli	53,3	49,6	53,7	51,5	57,0	50,2	45,7	50,4	49,6	53,6
August	50,5	44,7	50,9	48,6	53,0	46,3	41,4	46,8	44,5	49,3
September	52,5	47,3	52,7	51,8	55,5	50,8	45,6	50,9	50,5	53,9
Oktober	52,4	46,5	52,6	51,7	55,0	50,5	44,5	50,6	50,3	53,2
November	53,0	46,6	53,1	52,6	55,4	51,5	44,7	51,4	51,6	53,9
Dezember	52,5	61,9	52,2	53,4	67,2	48,6	41,1	48,7	48,2	50,6
<b>Jahr</b>	<b>52,6</b>	<b>52,6</b>	<b>52,9</b>	<b>51,7</b>	<b>58,9</b>	<b>50,0</b>	<b>43,9</b>	<b>50,1</b>	<b>49,5</b>	<b>52,6</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>53,0</b>	<b>48,6</b>	<b>53,4</b>	<b>51,9</b>	<b>56,4</b>	<b>50,4</b>	<b>45,1</b>	<b>50,5</b>	<b>50,0</b>	<b>53,4</b>

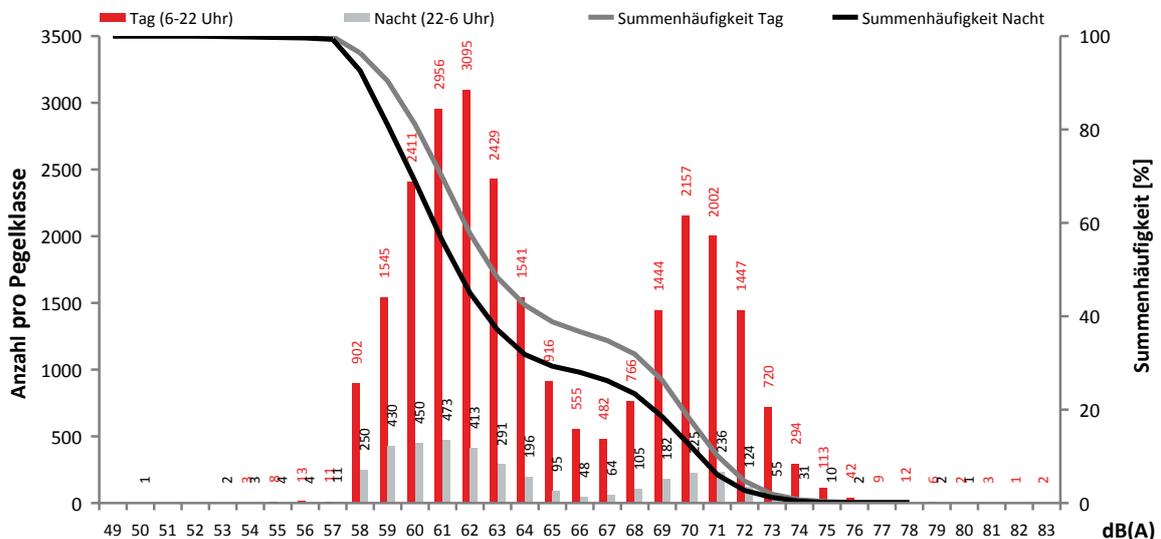
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Nordbahn in Richtung Westen, Starts in Richtung Osten und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	1966	2142	2142	91,8	100	212	219	219	96,8	100
Februar	1851	2167	2167	85,4	100	226	248	248	91,1	100
März	2147	2521	2496	85,2	99	220	257	257	85,6	100
April	2241	2503	2496	89,5	100	288	315	314	91,4	100
Mai	2347	2646	2646	88,7	100	339	388	387	87,4	100
Juni	2211	2624	2622	84,3	100	370	431	431	85,8	100
Juli	2101	2488	2487	84,4	100	381	414	413	92,0	100
August	1980	2344	2341	84,5	100	420	453	453	92,7	100
September	2330	2656	2655	87,7	100	387	419	418	92,4	100
Oktober	2411	2747	2745	87,8	100	363	397	396	91,4	100
November	2195	2499	2498	87,8	100	235	260	260	90,4	100
Dezember	2106	2353	2352	89,5	100	267	293	290	91,1	99
<b>Gesamt</b>	<b>25886</b>	<b>29690</b>	<b>29647</b>	<b>87,2</b>	<b>100</b>	<b>3708</b>	<b>4094</b>	<b>4086</b>	<b>90,6</b>	<b>100</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

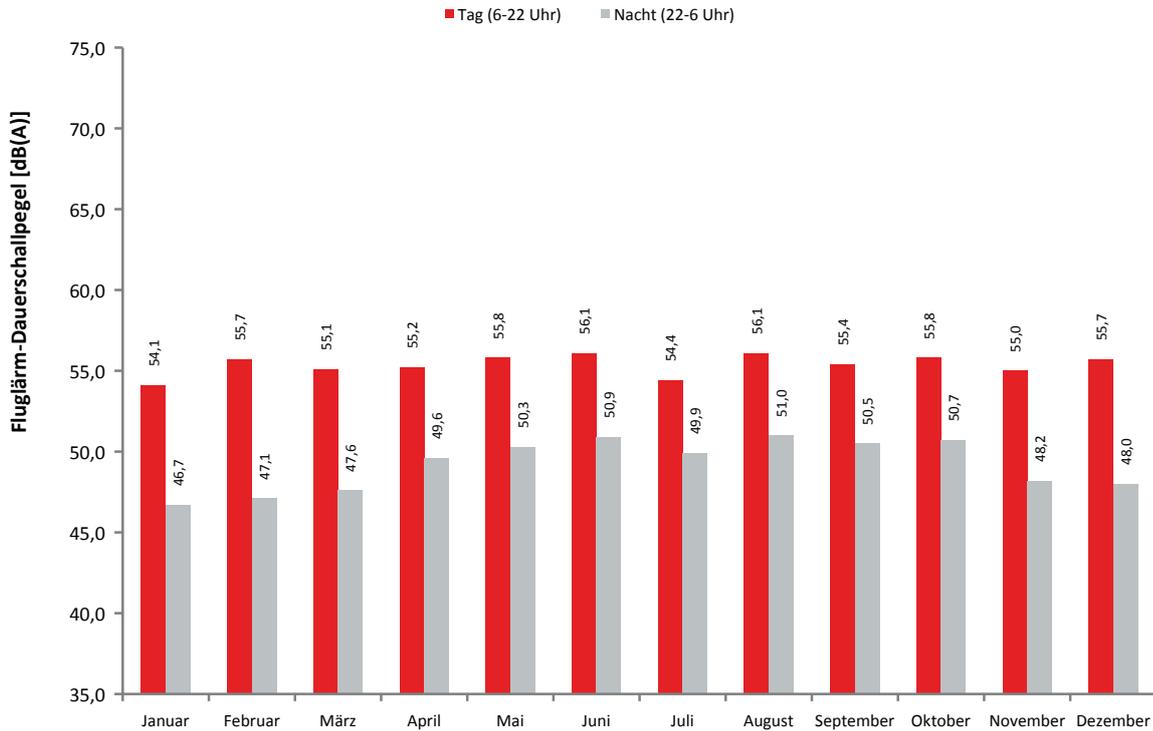
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP07, Blankenfelde, Glasower Damm

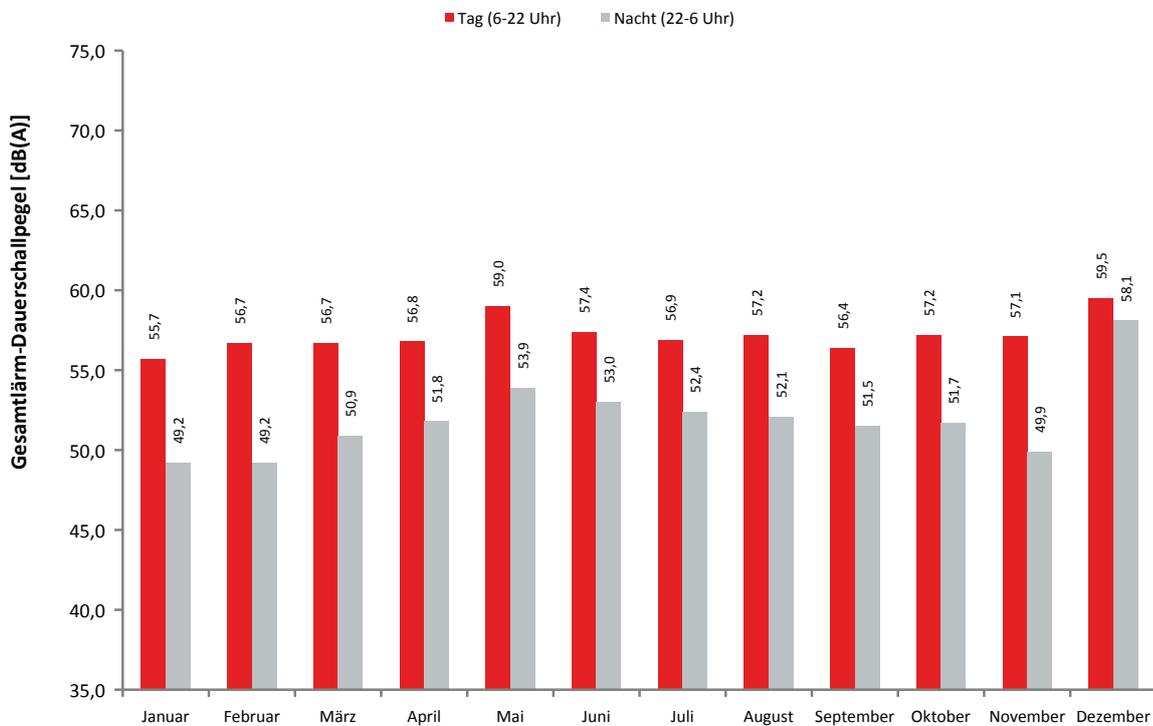
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 55,4 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 49,5 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 57,4 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 52,8 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der L<sub>DEN</sub> (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden (L<sub>E</sub>) 5dB und in den Nachtstunden (L<sub>N</sub>) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>
Januar	55,7	49,2	55,9	54,6	58,0	54,1	46,7	54,3	53,5	56,1
Februar	56,7	49,2	57,1	55,4	58,6	55,7	47,1	56,0	54,4	57,1
März	56,7	50,9	57,0	55,8	59,3	55,1	47,6	55,4	54,3	57,0
April	56,8	51,8	57,0	56,1	59,9	55,2	49,6	55,4	54,6	58,0
Mai	59,0	53,9	59,4	57,7	61,9	55,8	50,3	56,2	54,6	58,6
Juni	57,4	53,0	57,6	56,3	60,7	56,1	50,9	56,4	55,0	59,0
Juli	56,9	52,4	57,0	56,6	60,3	54,4	49,9	54,4	54,5	57,9
August	57,2	52,1	57,3	56,6	60,2	56,1	51,0	56,2	55,7	59,1
September	56,4	51,5	56,6	56,0	59,6	55,4	50,5	55,4	55,2	58,6
Oktober	57,2	51,7	57,4	56,3	60,0	55,8	50,7	56,0	55,2	58,8
November	57,1	49,9	57,4	56,0	59,1	55,0	48,2	55,0	55,1	57,4
Dezember	59,5	58,1	60,0	57,9	64,7	55,7	48,0	55,9	55,3	57,6
<b>Jahr</b>	<b>57,4</b>	<b>52,8</b>	<b>57,6</b>	<b>56,4</b>	<b>60,6</b>	<b>55,4</b>	<b>49,5</b>	<b>55,6</b>	<b>54,8</b>	<b>58,0</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>57,4</b>	<b>52,5</b>	<b>57,6</b>	<b>56,6</b>	<b>60,5</b>	<b>55,5</b>	<b>50,3</b>	<b>55,7</b>	<b>54,8</b>	<b>58,5</b>

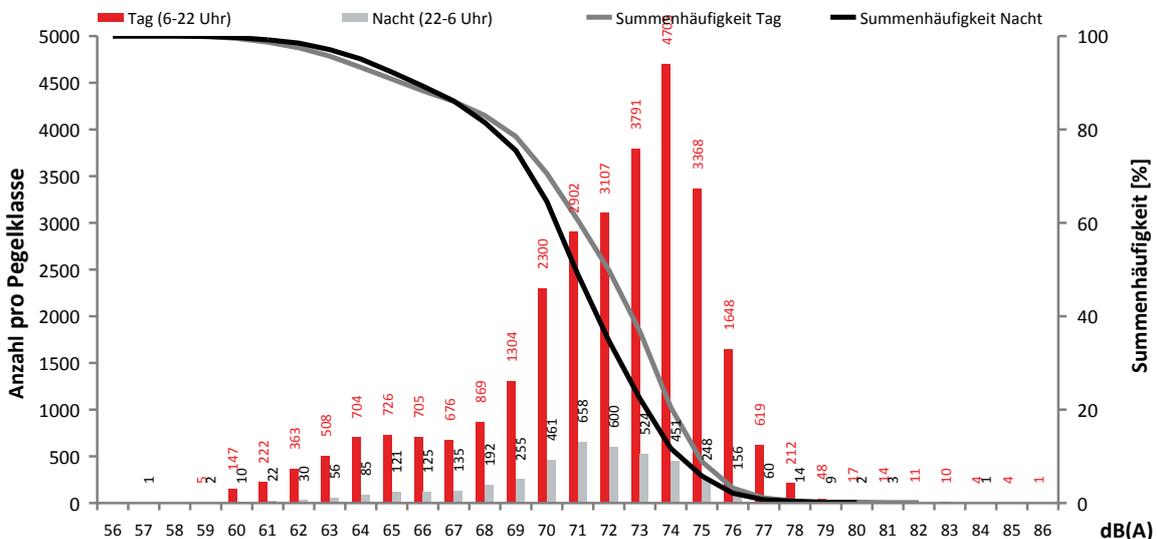
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Nordbahn in Richtung Osten, Starts von Schönefeld in Richtung Westen und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	2106	2154	2152	97,8	100	237	234	234	101,3	100
Februar	2146	2228	2223	96,3	100	210	206	206	101,9	100
März	2396	2544	2488	94,2	98	262	262	262	100,0	99
April	2453	2541	2531	96,5	100	382	384	383	99,5	100
Mai	2544	2685	2674	94,7	100	417	422	422	98,8	100
Juni	2629	2706	2705	97,2	100	427	430	428	99,3	100
Juli	2365	2434	2433	97,2	100	468	469	468	99,8	100
August	2339	2431	2428	96,2	100	404	397	396	101,8	100
September	2609	2676	2674	97,5	100	414	414	414	100,0	100
Oktober	2701	2818	2814	95,8	100	439	435	434	100,9	100
November	2457	2512	2512	97,8	100	322	319	319	100,9	100
Dezember	2245	2419	2370	92,8	98	239	246	244	97,2	99
<b>Gesamt</b>	<b>28990</b>	<b>30148</b>	<b>30004</b>	<b>96,2</b>	<b>100</b>	<b>4221</b>	<b>4218</b>	<b>4210</b>	<b>100,1</b>	<b>100</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

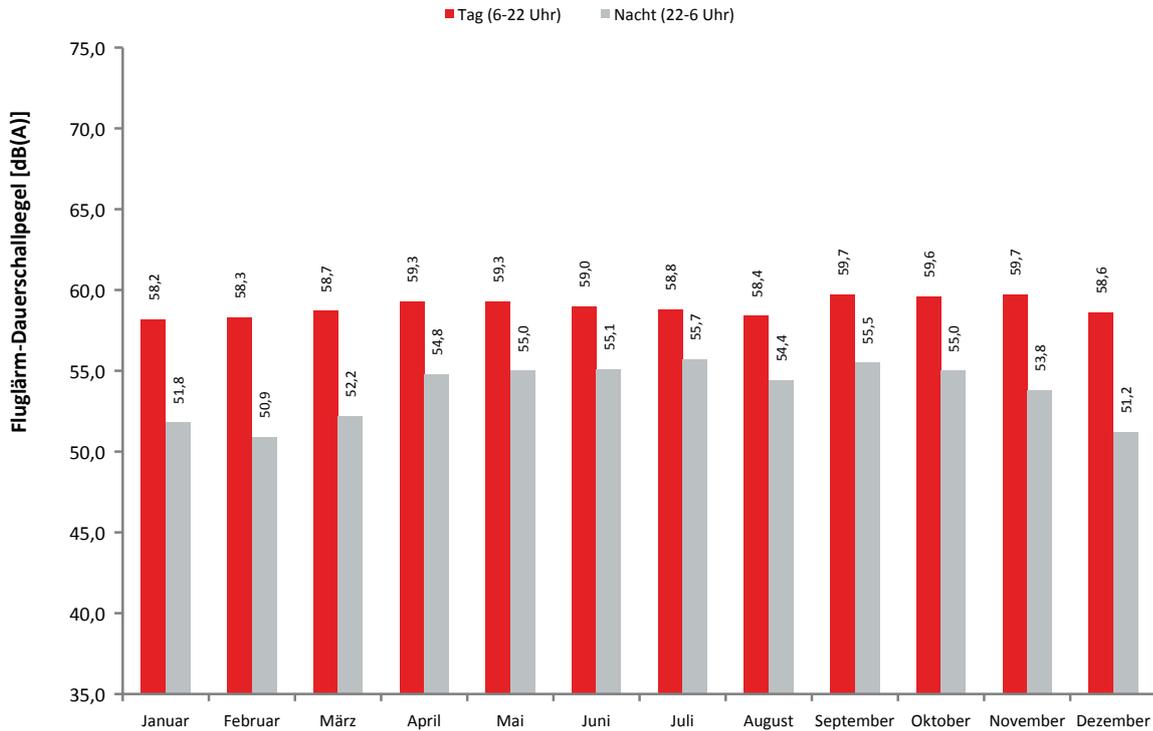
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP08, Mahlow, Waldsiedlung

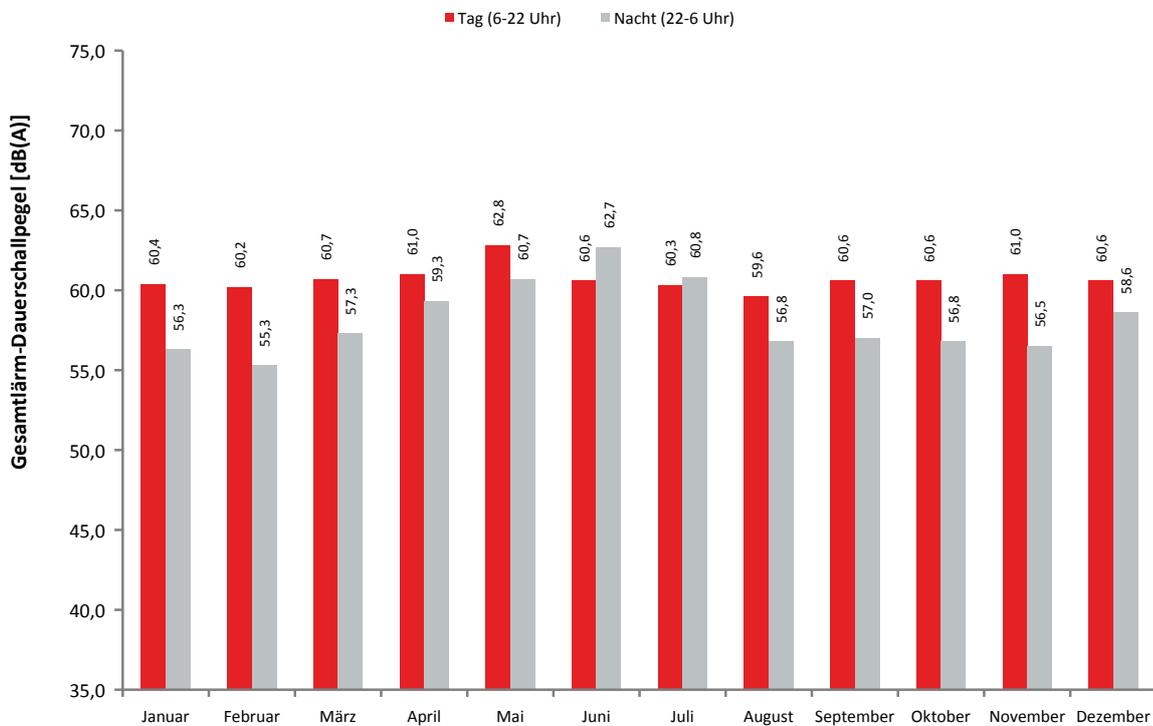
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 59,0 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 54,1 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 60,8 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 58,8 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der  $L_{DEN}$  (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden ( $L_E$ ) 5dB und in den Nachtstunden ( $L_N$ ) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$
Januar	60,4	56,3	60,6	60,1	64,0	58,2	51,8	58,3	57,8	60,6
Februar	60,2	55,3	60,4	59,6	63,3	58,3	50,9	58,5	57,4	60,2
März	60,7	57,3	60,7	60,4	64,7	58,7	52,2	58,8	58,4	61,1
April	61,0	59,3	61,0	61,0	66,2	59,3	54,8	59,4	59,2	62,7
Mai	62,8	60,7	62,7	63,1	67,7	59,3	55,0	59,4	58,9	62,8
Juni	60,6	62,7	60,6	60,6	68,7	59,0	55,1	59,1	58,5	62,7
Juli	60,3	60,8	60,2	60,5	67,1	58,8	55,7	58,8	58,8	63,1
August	59,6	56,8	59,7	59,5	64,0	58,4	54,4	58,6	57,8	62,0
September	60,6	57,0	60,6	60,7	64,6	59,7	55,5	59,7	59,7	63,4
Oktober	60,6	56,8	60,7	60,2	64,4	59,6	55,0	59,7	59,2	62,9
November	61,0	56,5	60,8	61,4	64,5	59,7	53,8	59,4	60,3	62,6
Dezember	60,6	58,6	60,5	60,7	65,6	58,6	51,2	58,7	58,4	60,7
<b>Jahr</b>	<b>60,8</b>	<b>58,8</b>	<b>60,8</b>	<b>60,8</b>	<b>65,7</b>	<b>59,0</b>	<b>54,1</b>	<b>59,1</b>	<b>58,8</b>	<b>62,2</b>
6 v. M.	61,1	60,1	61,1	61,1	66,7	59,3	55,2	59,4	59,1	62,9

### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.

N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Nordbahn in Richtung Osten, Starts von Schönefeld in Richtung Westen und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.

N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt

N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.

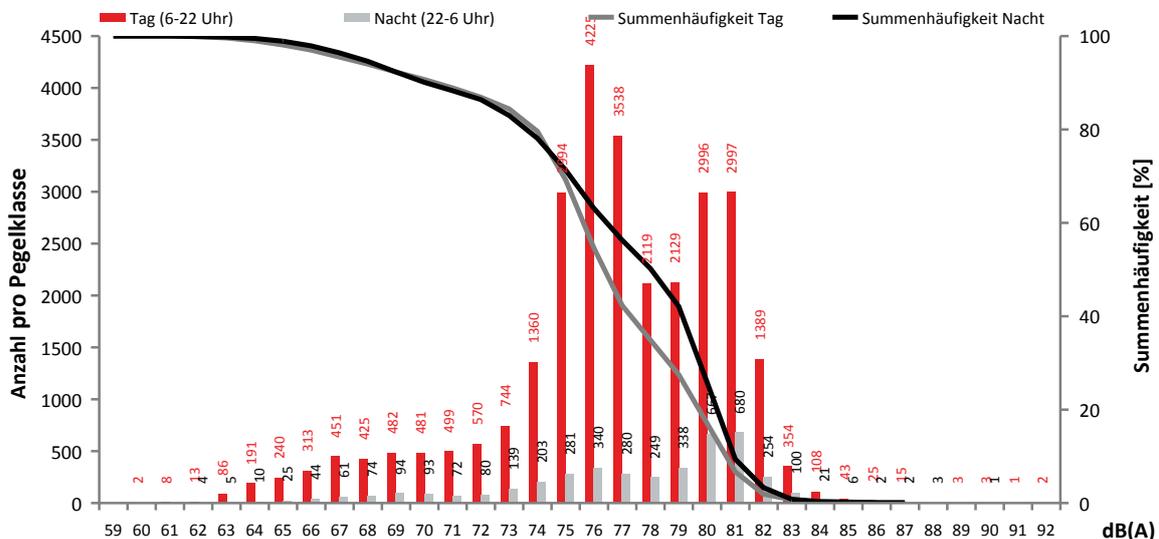
Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	2093	2154	2149	97,2	100	234	234	234	100,0	100
Februar	2162	2228	2226	97,0	100	206	206	206	100,0	100
März	2407	2544	2494	94,6	98	256	262	262	97,7	100
April	2484	2541	2535	97,8	100	382	384	384	99,5	100
Mai	2575	2685	2681	95,9	100	422	422	422	100,0	100
Juni	2617	2706	2705	96,7	100	422	430	430	98,1	100
Juli	2384	2434	2434	97,9	100	466	469	467	99,4	100
August	2033	2431	2121	83,6	88	352	397	350	88,7	87
September	2508	2676	2559	93,7	95	399	414	398	96,4	96
Oktober	2767	2818	2816	98,2	100	435	435	434	100,0	100
November	2484	2512	2511	98,9	100	319	319	318	100,0	100
Dezember	2292	2419	2375	94,7	98	235	246	244	95,5	99
<b>Gesamt</b>	<b>28806</b>	<b>30148</b>	<b>29606</b>	<b>95,5</b>	<b>98</b>	<b>4128</b>	<b>4218</b>	<b>4149</b>	<b>97,9</b>	<b>98</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden.

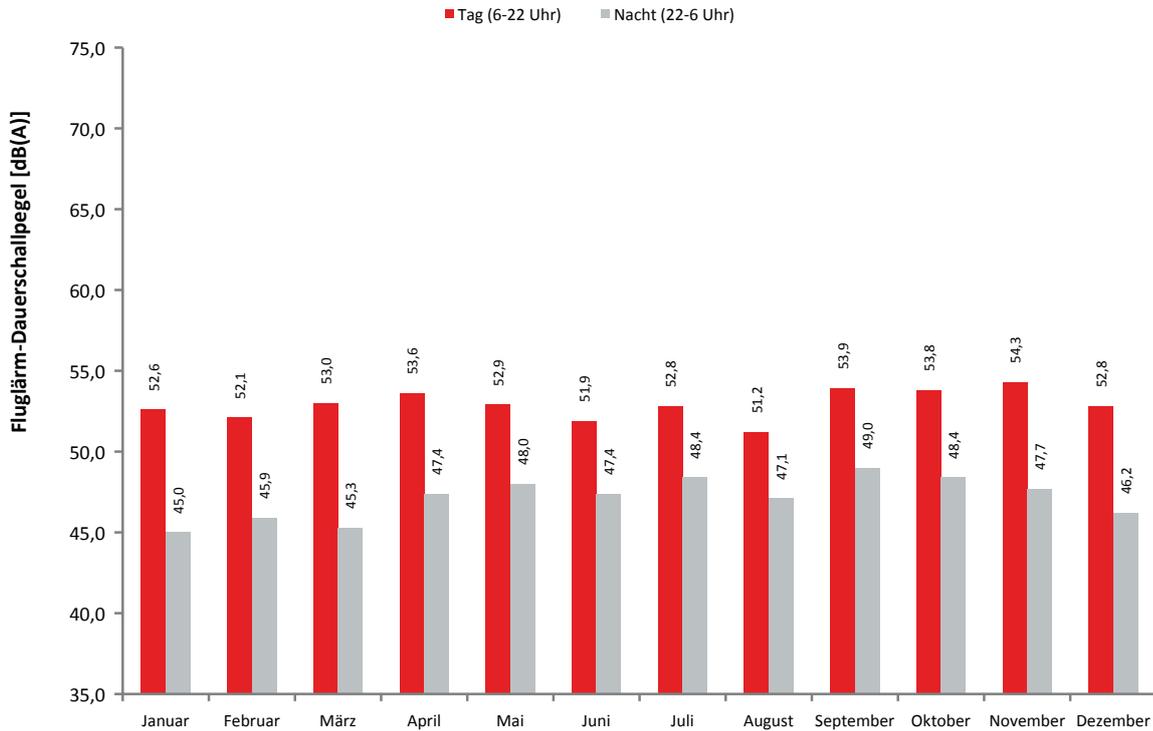
Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP09, Bohnsdorf, Fließstr.

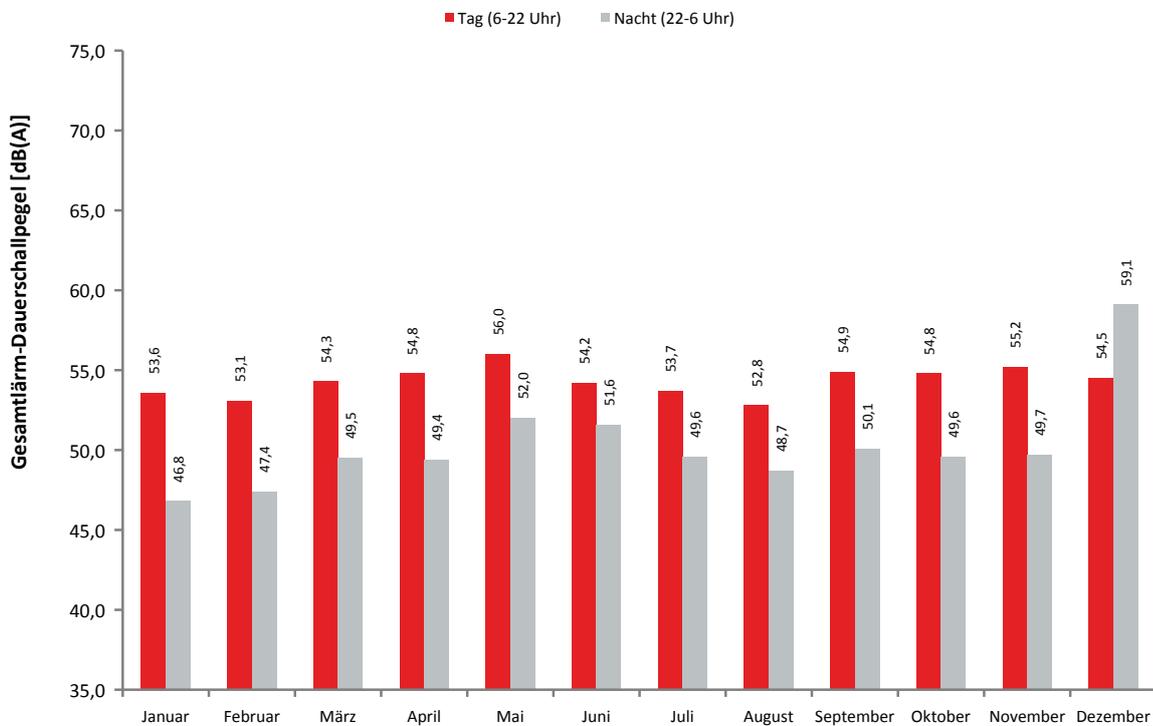
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 53,0 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 47,3 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 54,4 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 52,0 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der L<sub>DEN</sub> (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden (L<sub>E</sub>) 5dB und in den Nachtstunden (L<sub>N</sub>) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/L <sub>N</sub> 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/L <sub>N</sub> 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>
Januar	53,6	46,8	53,9	52,6	55,8	52,6	45,0	52,8	51,8	54,5
Februar	53,1	47,4	53,2	52,8	55,9	52,1	45,9	52,1	51,9	54,7
März	54,3	49,5	54,5	53,3	57,4	53,0	45,3	53,1	52,4	54,9
April	54,8	49,4	55,0	54,1	57,7	53,6	47,4	53,8	53,1	56,1
Mai	56,0	52,0	56,2	55,6	59,6	52,9	48,0	53,1	52,3	56,0
Juni	54,2	51,6	54,6	53,1	58,6	51,9	47,4	52,0	51,7	55,3
Juli	53,7	49,6	53,9	53,1	57,3	52,8	48,4	53,0	52,1	56,2
August	52,8	48,7	53,0	52,0	56,4	51,2	47,1	51,4	50,6	54,8
September	54,9	50,1	54,9	55,0	58,2	53,9	49,0	54,0	53,6	57,1
Oktober	54,8	49,6	55,0	54,5	57,9	53,8	48,4	53,9	53,6	56,8
November	55,2	49,7	55,2	55,1	58,1	54,3	47,7	54,3	54,5	56,8
Dezember	54,5	59,1	54,2	55,3	64,8	52,8	46,2	52,7	53,0	55,3
<b>Jahr</b>	<b>54,4</b>	<b>52,0</b>	<b>54,5</b>	<b>54,0</b>	<b>59,0</b>	<b>53,0</b>	<b>47,3</b>	<b>53,1</b>	<b>52,7</b>	<b>55,8</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>54,8</b>	<b>50,5</b>	<b>55,0</b>	<b>54,4</b>	<b>58,3</b>	<b>53,2</b>	<b>48,1</b>	<b>53,4</b>	<b>52,8</b>	<b>56,3</b>

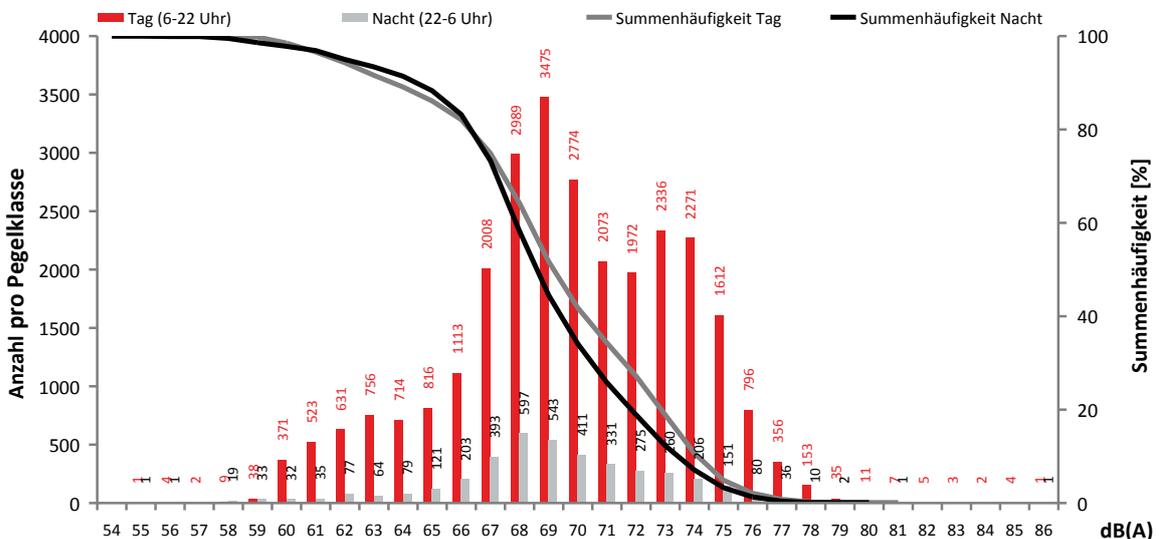
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Nordbahn in Richtung Westen, Starts in Richtung Osten und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	2090	2142	2141	97,6	100	224	219	219	102,3	100
Februar	2072	2167	2167	95,6	100	248	248	248	100,0	100
März	2371	2521	2500	94,0	99	250	257	257	97,3	100
April	2392	2503	2497	95,6	100	311	315	314	98,7	100
Mai	2501	2646	2641	94,5	100	381	388	387	98,2	100
Juni	2466	2624	2622	94,0	100	427	431	431	99,1	100
Juli	1836	2488	1949	73,8	78	318	414	315	76,8	78
August	2206	2344	2341	94,1	100	445	453	453	98,2	100
September	2549	2656	2654	96,0	100	416	419	418	99,3	100
Oktober	2664	2747	2747	97,0	100	394	397	396	99,2	100
November	2423	2499	2497	97,0	100	263	260	260	101,2	100
Dezember	2290	2353	2351	97,3	100	285	293	290	97,3	99
<b>Gesamt</b>	<b>27860</b>	<b>29690</b>	<b>29107</b>	<b>93,8</b>	<b>98</b>	<b>3962</b>	<b>4094</b>	<b>3988</b>	<b>96,8</b>	<b>98</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

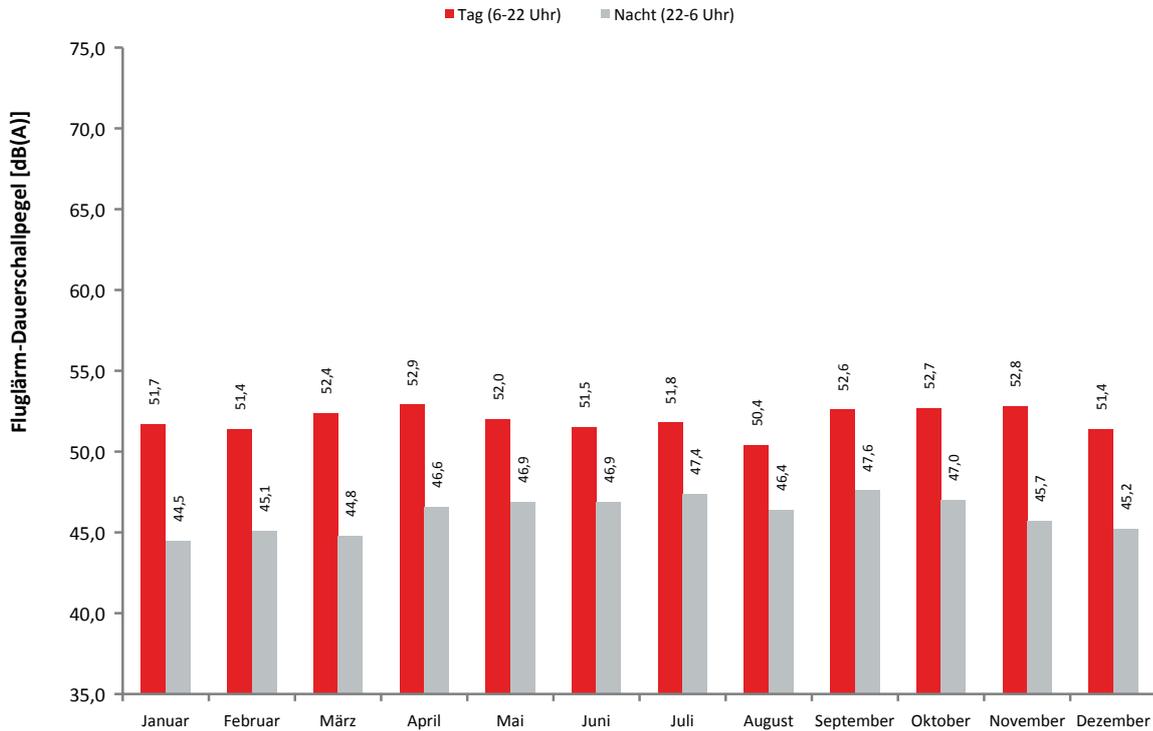
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP11, Karolinenhof, Schappachstr.

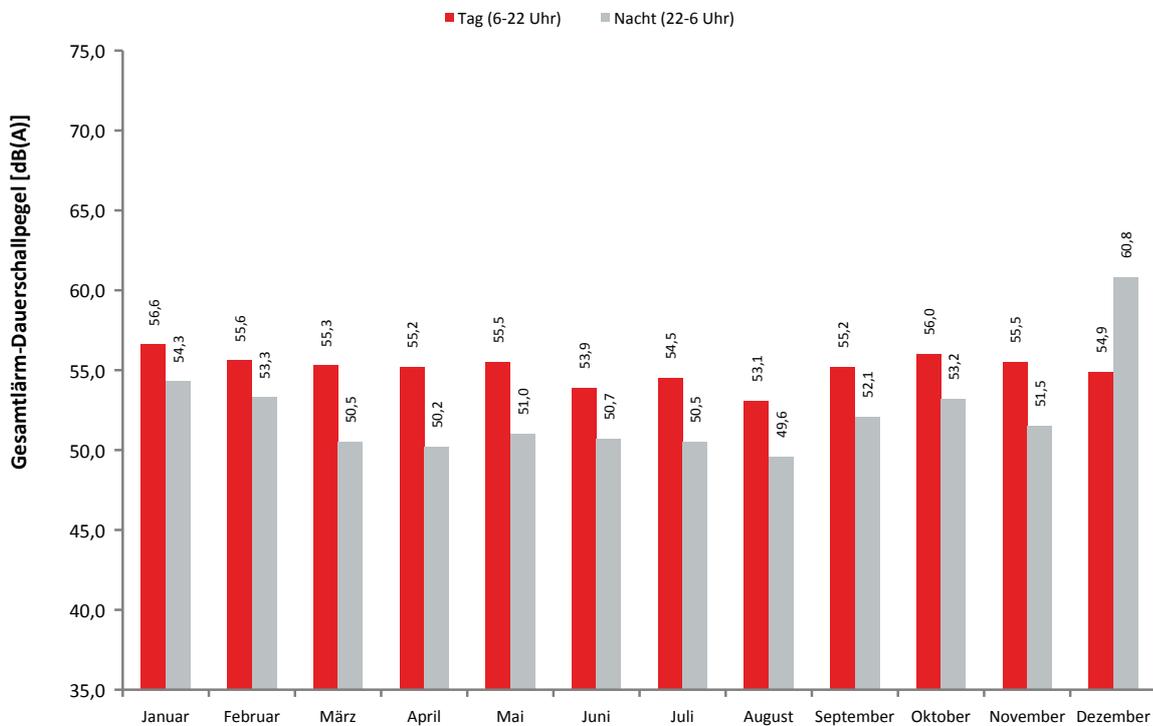
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 52,0 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 46,3 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 55,2 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 53,8 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der L<sub>DEN</sub> (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden (L<sub>E</sub>) 5dB und in den Nachtstunden (L<sub>N</sub>) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>
Januar	56,6	54,3	56,7	56,4	61,4	51,7	44,5	52,0	50,9	53,8
Februar	55,6	53,3	55,7	55,4	60,4	51,4	45,1	51,5	51,2	53,9
März	55,3	50,5	55,7	53,8	58,4	52,4	44,8	52,5	51,8	54,3
April	55,2	50,2	55,4	54,4	58,2	52,9	46,6	53,0	52,4	55,4
Mai	55,5	51,0	55,9	53,9	58,7	52,0	46,9	52,2	51,4	55,1
Juni	53,9	50,7	53,9	53,9	58,1	51,5	46,9	51,6	51,2	54,8
Juli	54,5	50,5	54,7	53,7	58,1	51,8	47,4	52,1	50,9	55,2
August	53,1	49,6	53,3	52,7	57,1	50,4	46,4	50,5	49,8	54,0
September	55,2	52,1	55,4	54,8	59,4	52,6	47,6	52,8	52,0	55,7
Oktober	56,0	53,2	56,0	56,0	60,4	52,7	47,0	52,9	52,3	55,5
November	55,5	51,5	55,5	55,5	59,2	52,8	45,7	52,7	53,0	55,1
Dezember	54,9	60,8	54,6	55,7	66,4	51,4	45,2	51,3	51,6	54,1
<b>Jahr</b>	<b>55,2</b>	<b>53,8</b>	<b>55,3</b>	<b>54,8</b>	<b>60,5</b>	<b>52,0</b>	<b>46,3</b>	<b>52,2</b>	<b>51,6</b>	<b>54,8</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>55,1</b>	<b>51,4</b>	<b>55,3</b>	<b>54,5</b>	<b>58,9</b>	<b>52,3</b>	<b>47,1</b>	<b>52,5</b>	<b>51,7</b>	<b>55,3</b>

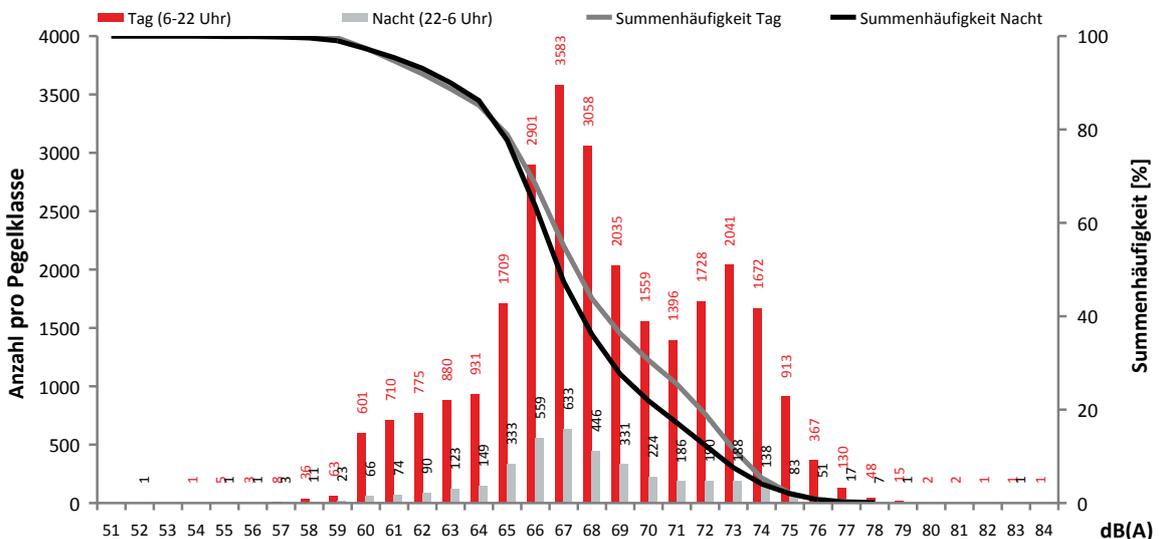
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Nordbahn in Richtung Westen, Starts in Richtung Osten und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	1915	2142	2134	89,4	100	217	219	218	99,1	100
Februar	1954	2167	2162	90,2	100	240	248	248	96,8	100
März	2272	2521	2492	90,1	99	241	257	257	93,8	99
April	2329	2503	2500	93,0	100	308	315	315	97,8	100
Mai	2436	2646	2644	92,1	100	368	388	388	94,8	100
Juni	2412	2624	2613	91,9	100	413	431	430	95,8	100
Juli	2256	2488	2487	90,7	100	409	414	411	98,8	100
August	2162	2344	2341	92,2	100	438	453	453	96,7	100
September	2455	2656	2655	92,4	100	401	419	418	95,7	100
Oktober	2524	2747	2740	91,9	100	379	397	397	95,5	100
November	2255	2499	2493	90,2	100	242	260	260	93,1	100
Dezember	2205	2353	2347	93,7	100	274	293	292	93,5	100
<b>Gesamt</b>	<b>27175</b>	<b>29690</b>	<b>29608</b>	<b>91,5</b>	<b>100</b>	<b>3930</b>	<b>4094</b>	<b>4087</b>	<b>96,0</b>	<b>100</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.

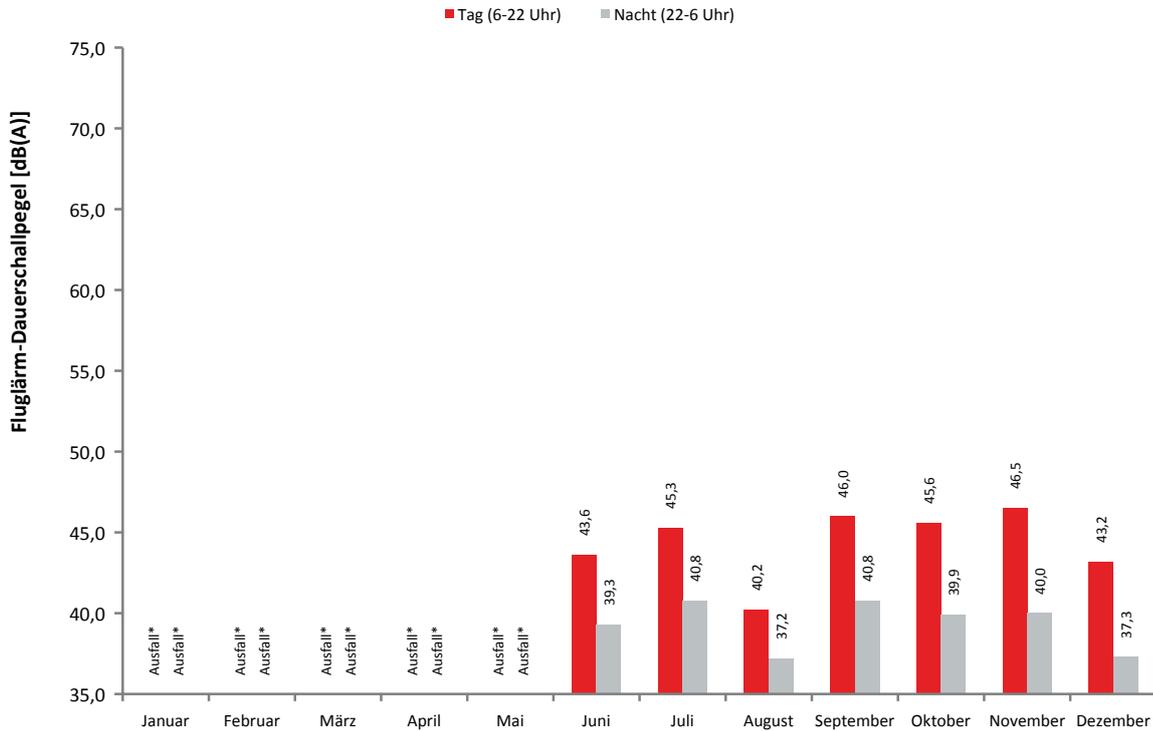


## Jahresauswertung 2014

### Messtelle MP12, Karolinenhof, Pretschener Weg

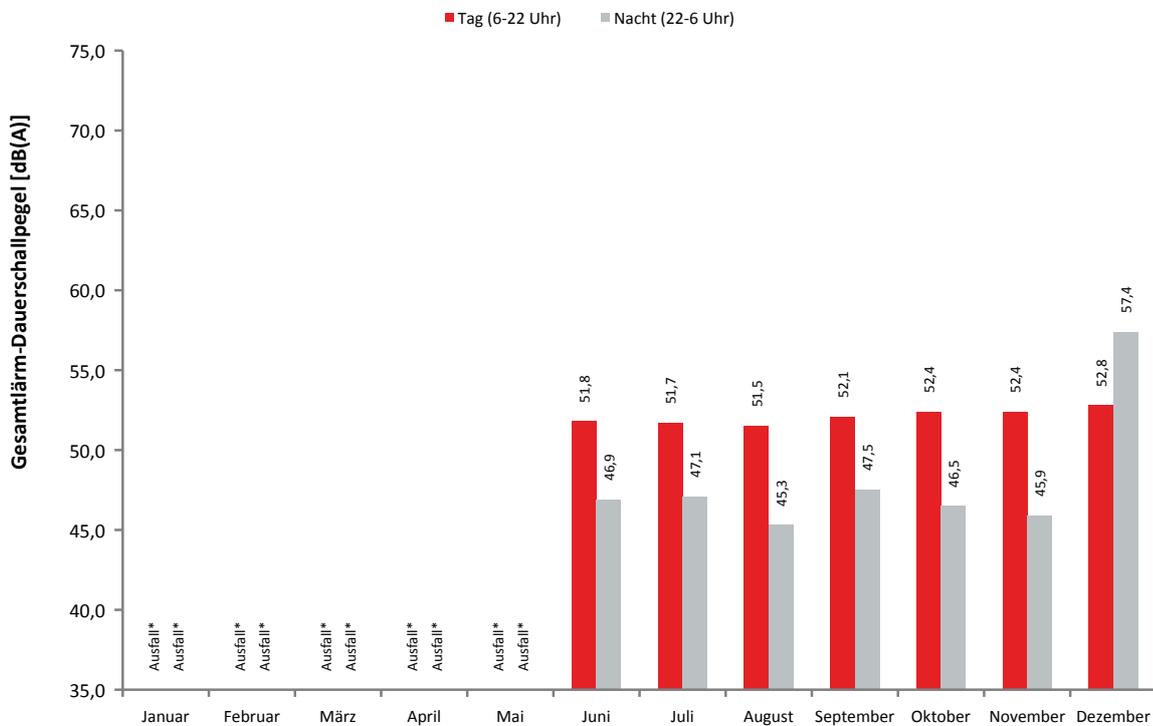
#### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
 Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 44,8 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 39,5 dB(A)



#### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
 Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 52,1 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 50,7 dB(A)



#### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der  $L_{DEN}$  (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden ( $L_E$ ) 5dB und in den Nachtstunden ( $L_N$ ) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$
Januar	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Februar	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
März	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
April	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Mai	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Juni	51,8	46,9	52,0	51,2	54,9	43,6	39,3	43,7	43,2	47,1
Juli	51,7	47,1	52,0	50,8	55,0	45,3	40,8	45,6	44,3	48,6
August	51,5	45,3	51,7	50,8	54,0	40,2	37,2	40,9	36,8	44,2
September	52,1	47,5	52,4	50,9	55,3	46,0	40,8	46,3	45,2	49,0
Oktober	52,4	46,5	52,8	50,9	54,9	45,6	39,9	45,8	44,9	48,3
November	52,4	45,9	52,7	51,2	54,7	46,5	40,0	46,5	46,7	49,0
Dezember	52,8	57,4	52,9	52,5	63,0	43,2	37,3	43,5	42,4	45,8
<b>Jahr</b>	<b>52,1</b>	<b>50,7</b>	<b>52,4</b>	<b>51,2</b>	<b>57,4</b>	<b>44,8</b>	<b>39,5</b>	<b>44,9</b>	<b>44,1</b>	<b>47,7</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>52,0</b>	<b>47,0</b>	<b>52,3</b>	<b>51,0</b>	<b>55,0</b>	<b>45,2</b>	<b>40,3</b>	<b>45,4</b>	<b>44,5</b>	<b>48,3</b>

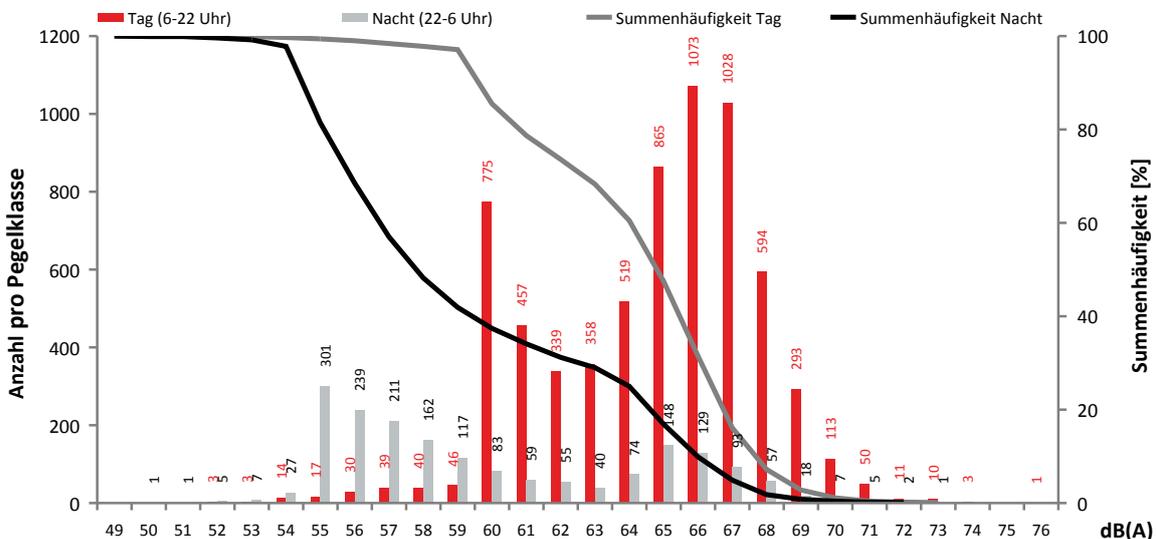
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Südbahn in Richtung Westen, Starts in Richtung Osten und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar					0					0
Februar					0					0
März					0					0
April					0					0
Mai					0					0
Juni	785	695	695	112,9	100	288	118	116	244,1	100
Juli	1082	1232	1232	87,8	100	289	200	196	144,5	100
August	437	283	283	154,4	100	303	35	35	865,7	100
September	1192	1285	1285	92,8	100	286	167	167	171,3	100
Oktober	1022	1014	1014	100,8	100	260	108	108	240,7	100
November	1268	1460	1451	86,8	100	193	164	164	117,7	100
Dezember	895	452	452	198,0	100	223	37	37	602,7	100
<b>Gesamt</b>	<b>6681</b>	<b>7521</b>	<b>6412</b>	<b>88,8</b>	<b>59</b>	<b>1842</b>	<b>1007</b>	<b>823</b>	<b>182,9</b>	<b>59</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

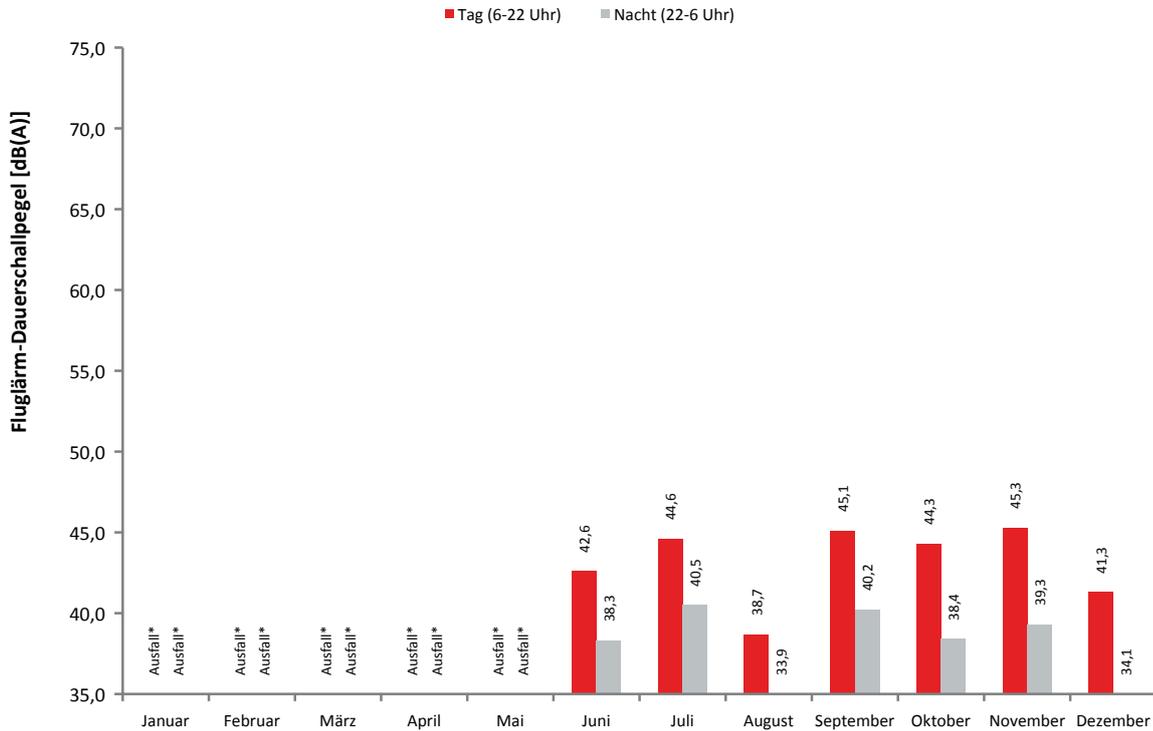
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP13, Schulzendorf, Waldstr.

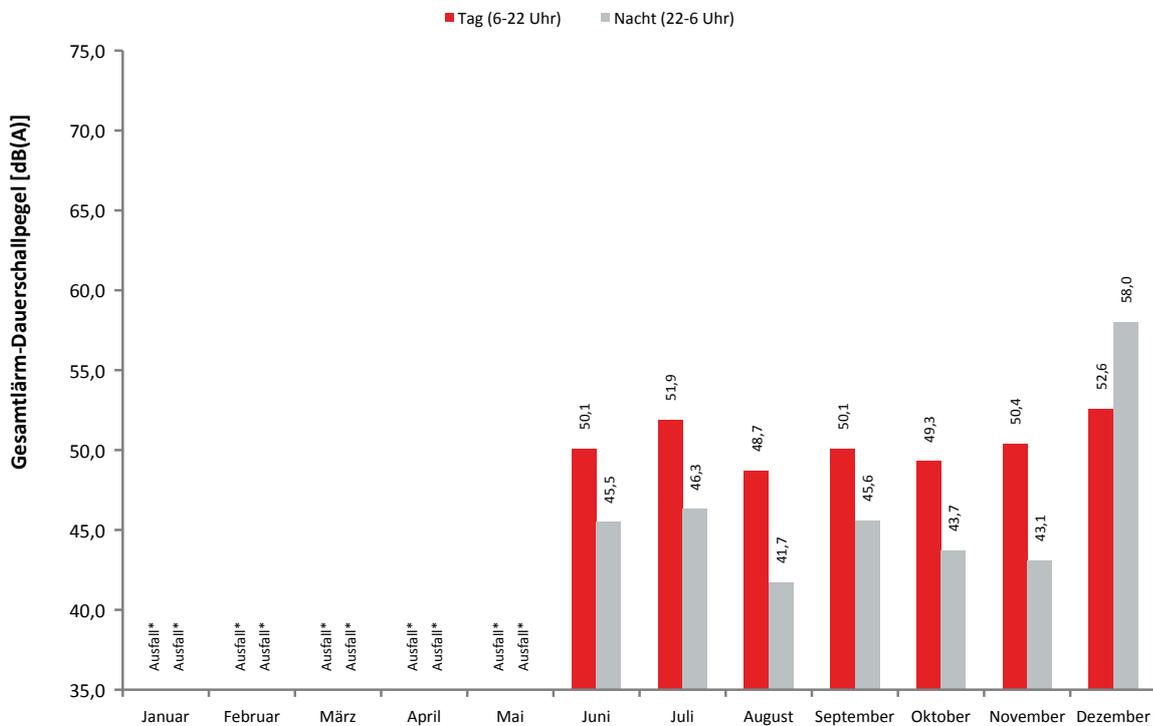
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 43,6 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 38,4 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 50,6 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 50,6 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der  $L_{DEN}$  (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden ( $L_E$ ) 5dB und in den Nachtstunden ( $L_N$ ) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$
Januar	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Februar	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
März	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
April	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Mai	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Juni	50,1	45,5	50,5	48,5	53,3	42,6	38,3	42,7	42,4	46,1
Juli	51,9	46,3	52,4	50,0	54,5	44,6	40,5	44,7	44,3	48,2
August	48,7	41,7	49,3	46,4	50,6	38,7	33,9	39,5	34,5	41,5
September	50,1	45,6	50,5	48,6	53,3	45,1	40,2	45,2	45,1	48,4
Oktober	49,3	43,7	49,7	48,1	52,0	44,3	38,4	44,4	44,0	47,0
November	50,4	43,1	50,9	48,7	52,3	45,3	39,3	45,2	45,6	48,1
Dezember	52,6	58,0	52,8	51,8	63,6	41,3	34,1	41,5	40,6	43,4
<b>Jahr</b>	<b>50,6</b>	<b>50,6</b>	<b>51,0</b>	<b>49,2</b>	<b>56,9</b>	<b>43,6</b>	<b>38,4</b>	<b>43,7</b>	<b>43,4</b>	<b>46,7</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>50,5</b>	<b>45,4</b>	<b>50,9</b>	<b>48,9</b>	<b>53,4</b>	<b>44,3</b>	<b>39,5</b>	<b>44,3</b>	<b>44,1</b>	<b>47,5</b>

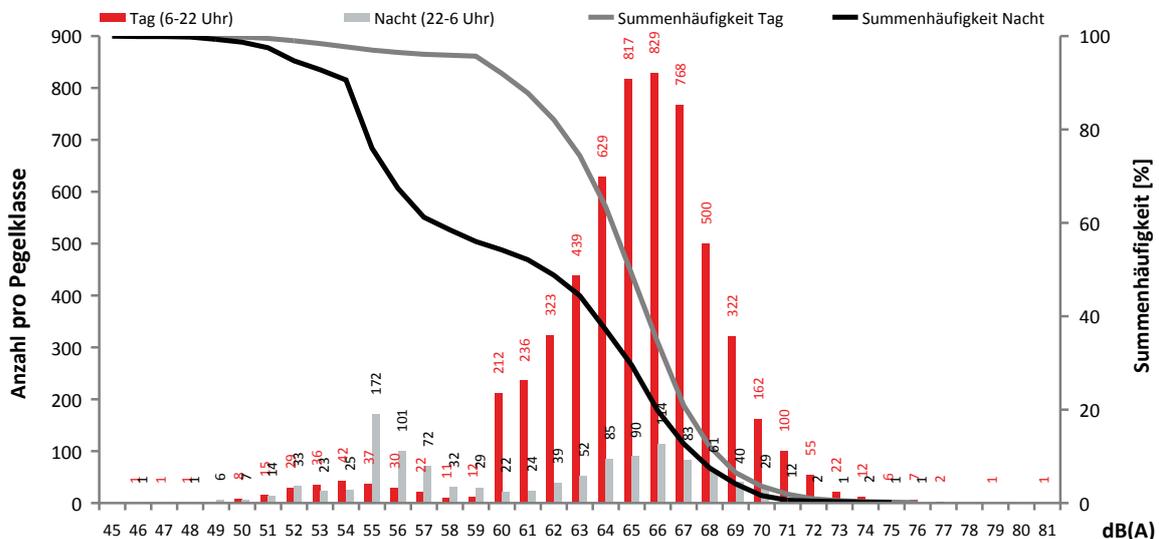
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Südbahn in Richtung Westen, Starts in Richtung Osten und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar					0					0
Februar					0					0
März					0					0
April					0					0
Mai					0					0
Juni	675	695	695	97,1	100	185	118	118	156,8	100
Juli	1047	1232	1232	85,0	100	247	200	198	123,5	100
August	313	283	283	110,6	100	128	35	35	365,7	100
September	1081	1285	1285	84,1	100	202	167	167	121,0	100
Oktober	922	1014	1014	90,9	100	134	108	108	124,1	100
November	1122	1460	1459	76,8	100	157	164	164	95,7	100
Dezember	528	452	452	116,8	100	121	37	37	327,0	99
<b>Gesamt</b>	<b>5688</b>	<b>7521</b>	<b>6420</b>	<b>75,6</b>	<b>59</b>	<b>1174</b>	<b>1007</b>	<b>827</b>	<b>116,6</b>	<b>59</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

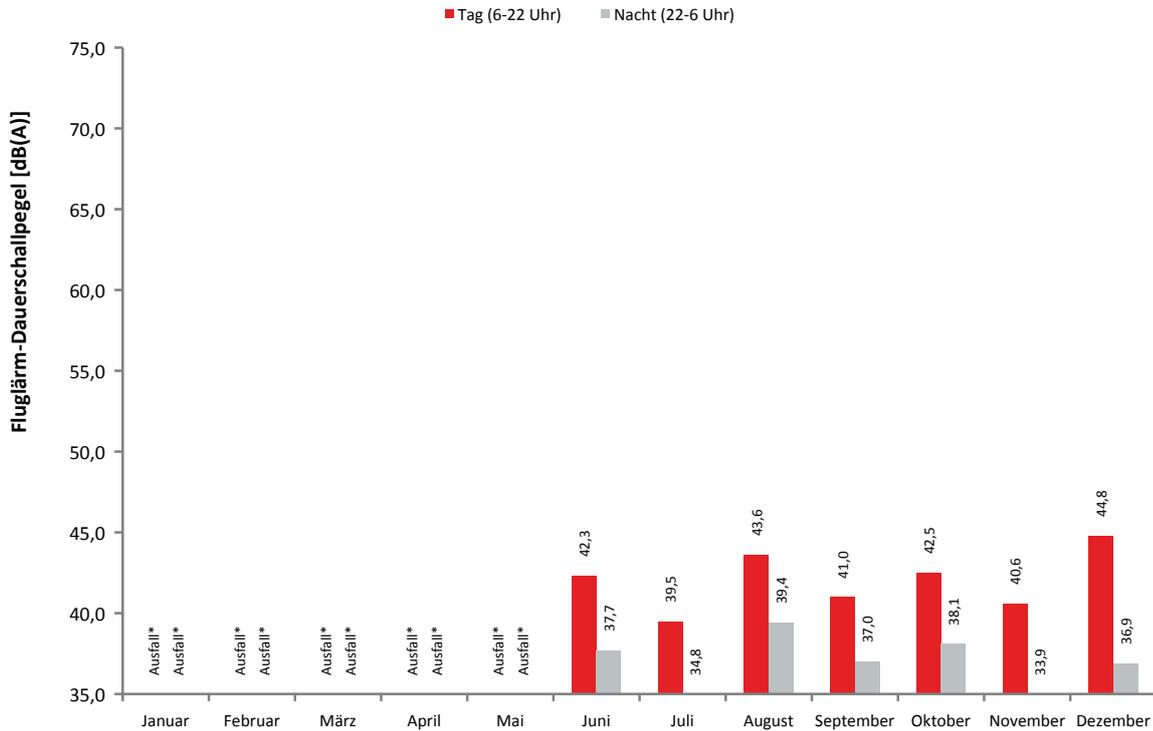
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP15, Blankenfelde, Am Kienitzberg

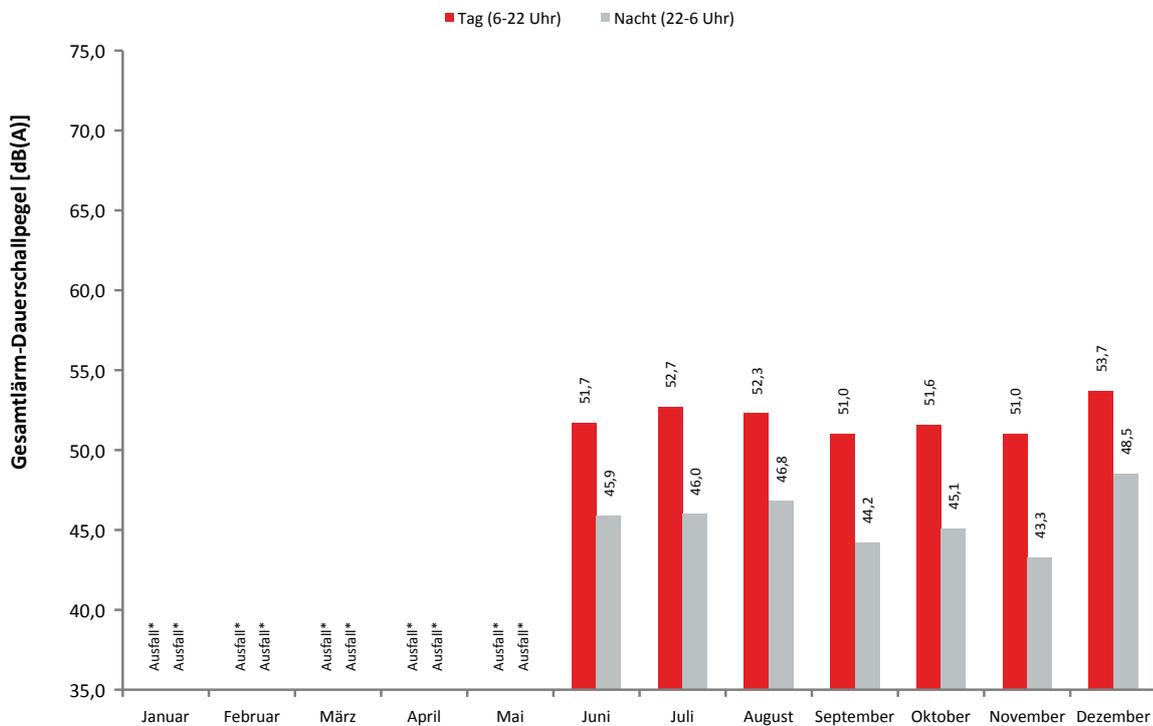
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 42,4 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 37,2 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 52,1 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 46,0 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der  $L_{DEN}$  (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden ( $L_E$ ) 5dB und in den Nachtstunden ( $L_N$ ) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$
Januar	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Februar	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
März	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
April	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Mai	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Juni	51,7	45,9	52,3	49,2	54,1	42,3	37,7	42,7	40,4	45,4
Juli	52,7	46,0	51,4	55,1	55,7	39,5	34,8	39,6	39,1	42,8
August	52,3	46,8	52,8	50,4	54,9	43,6	39,4	43,8	43,1	47,1
September	51,0	44,2	51,5	48,9	53,0	41,0	37,0	41,1	40,6	44,7
Oktober	51,6	45,1	52,2	49,5	53,7	42,5	38,1	42,8	41,5	45,9
November	51,0	43,3	51,8	47,1	52,4	40,6	33,9	40,7	40,2	42,9
Dezember	53,7	48,5	54,2	51,5	56,5	44,8	36,9	45,0	44,1	46,6
<b>Jahr</b>	<b>52,1</b>	<b>46,0</b>	<b>52,4</b>	<b>51,0</b>	<b>54,6</b>	<b>42,4</b>	<b>37,2</b>	<b>42,6</b>	<b>41,6</b>	<b>45,3</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>51,8</b>	<b>45,4</b>	<b>51,9</b>	<b>51,6</b>	<b>54,3</b>	<b>41,5</b>	<b>37,1</b>	<b>41,8</b>	<b>40,5</b>	<b>44,8</b>

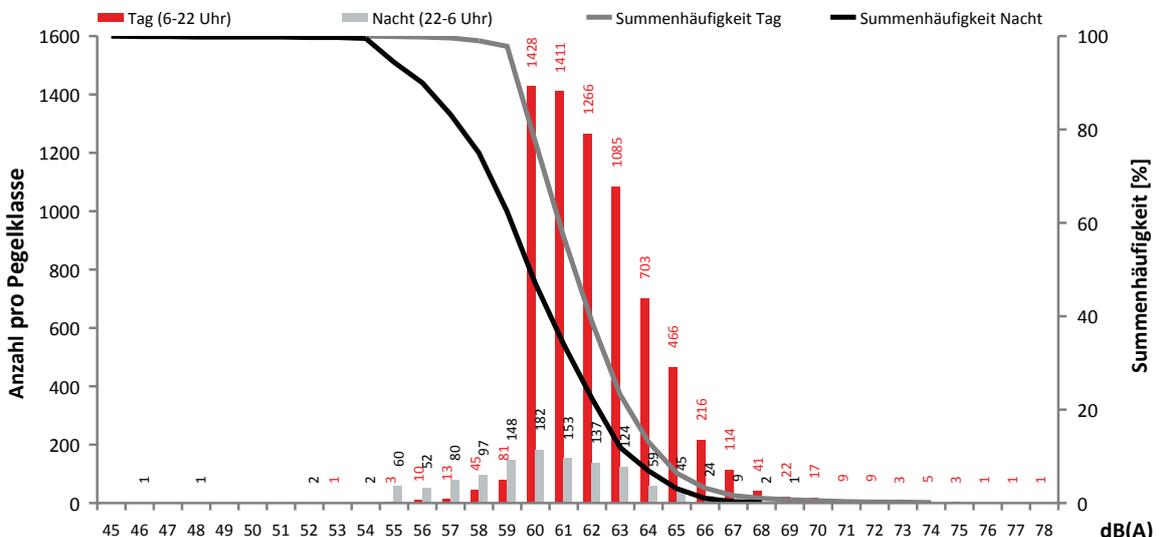
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Südbahn in Richtung Osten, Starts in Richtung Westen und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar					0					0
Februar					0					0
März					0					0
April					0					0
Mai					0					0
Juni	1140	2002	2002	56,9	100	213	258	258	82,6	100
Juli	689	1277	1277	54,0	100	126	164	163	76,8	100
August	1373	2169	2167	63,3	100	252	311	310	81,0	100
September	765	1415	1415	54,1	100	170	185	185	91,9	100
Oktober	1055	1795	1795	58,8	100	203	247	246	82,2	100
November	593	1080	1080	54,9	100	73	76	76	96,1	100
Dezember	1339	1972	1921	67,9	98	142	191	189	74,3	99
<b>Gesamt</b>	<b>6954</b>	<b>13307</b>	<b>11657</b>	<b>52,3</b>	<b>59</b>	<b>1179</b>	<b>1601</b>	<b>1427</b>	<b>73,6</b>	<b>59</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

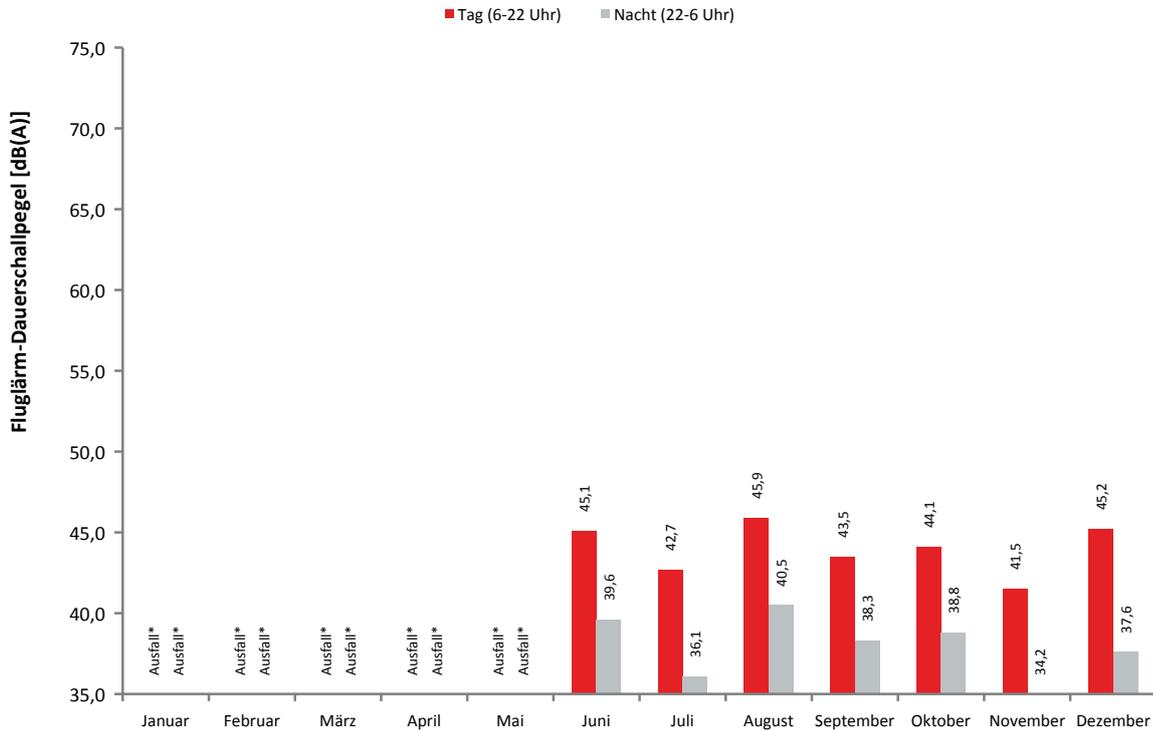
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP17, Blankenfelde, Am Bruch

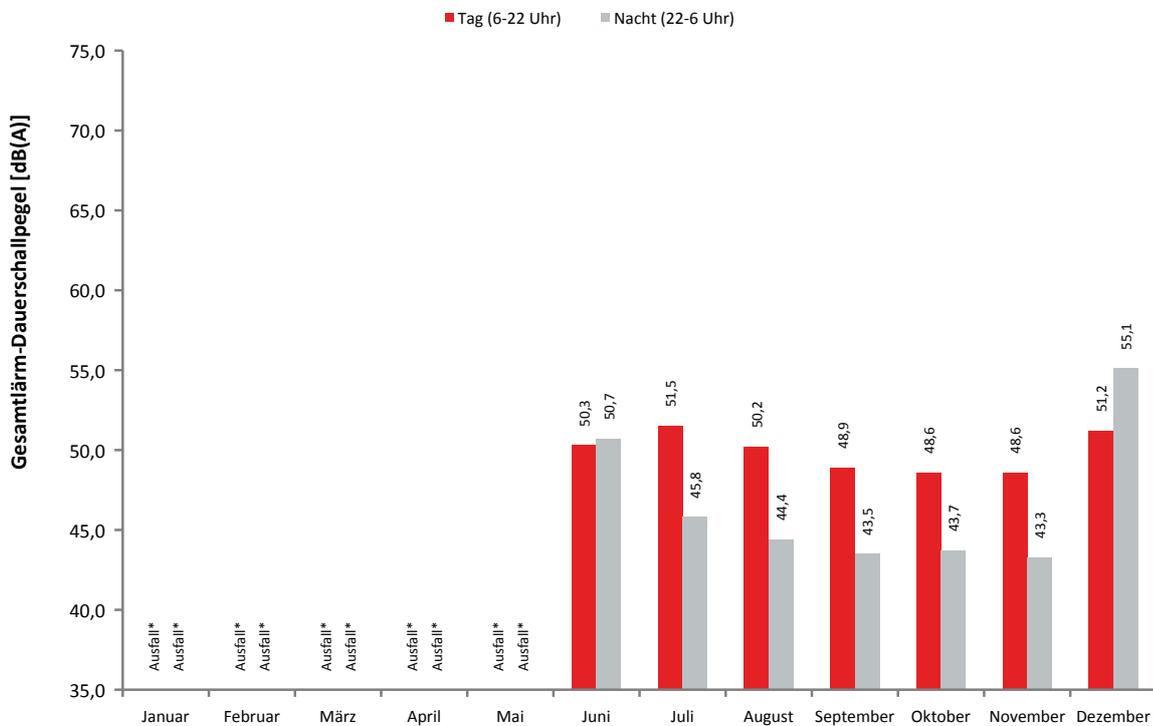
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 44,2 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 38,3 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 50,0 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 49,1 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der  $L_{DEN}$  (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden ( $L_E$ ) 5dB und in den Nachtstunden ( $L_N$ ) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen.  
 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$
Januar	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Februar	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
März	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
April	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Mai	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Juni	50,3	50,7	50,4	49,8	57,0	45,1	39,6	45,5	43,8	47,8
Juli	51,5	45,8	50,5	53,5	54,8	42,7	36,1	42,6	43,0	45,2
August	50,2	44,4	50,1	50,4	53,0	45,9	40,5	45,9	46,2	49,0
September	48,9	43,5	49,2	48,2	51,8	43,5	38,3	43,4	43,8	46,6
Oktober	48,6	43,7	49,1	46,6	51,5	44,1	38,8	44,3	43,6	47,1
November	48,6	43,3	49,1	46,5	51,3	41,5	34,2	41,6	41,2	43,6
Dezember	51,2	55,1	51,2	51,1	60,8	45,2	37,6	45,4	44,7	47,2
<b>Jahr</b>	<b>50,0</b>	<b>49,1</b>	<b>50,0</b>	<b>50,1</b>	<b>55,8</b>	<b>44,2</b>	<b>38,3</b>	<b>44,3</b>	<b>44,0</b>	<b>46,9</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>50,0</b>	<b>47,0</b>	<b>49,8</b>	<b>50,3</b>	<b>54,4</b>	<b>43,9</b>	<b>38,4</b>	<b>44,0</b>	<b>43,5</b>	<b>46,8</b>

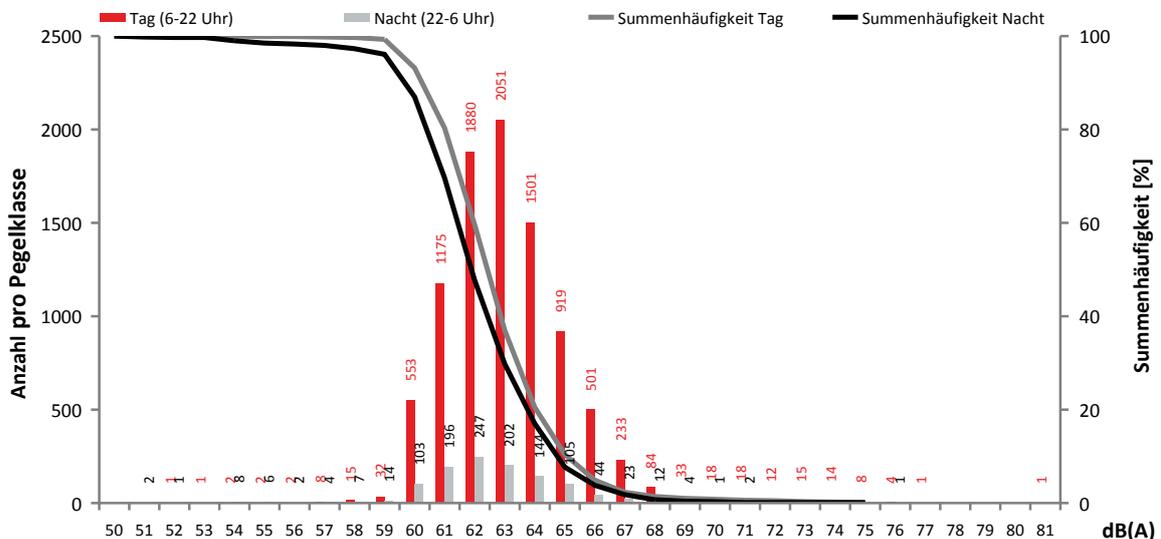
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Südbahn in Richtung Osten, Starts in Richtung Westen und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar					0					0
Februar					0					0
März					0					0
April					0					0
Mai					0					0
Juni	1595	2002	2000	79,7	100	215	258	258	83,3	100
Juli	990	1277	1277	77,5	100	113	164	163	68,9	100
August	1788	2169	2168	82,4	100	264	311	310	84,9	100
September	1078	1415	1415	76,2	100	148	185	185	80,0	100
Oktober	1383	1795	1795	77,0	100	189	247	247	76,5	100
November	730	1080	1080	67,6	100	56	76	76	73,7	100
Dezember	1520	1972	1920	77,1	98	143	191	190	74,9	99
<b>Gesamt</b>	<b>9084</b>	<b>13307</b>	<b>11655</b>	<b>68,3</b>	<b>59</b>	<b>1128</b>	<b>1601</b>	<b>1429</b>	<b>70,5</b>	<b>59</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

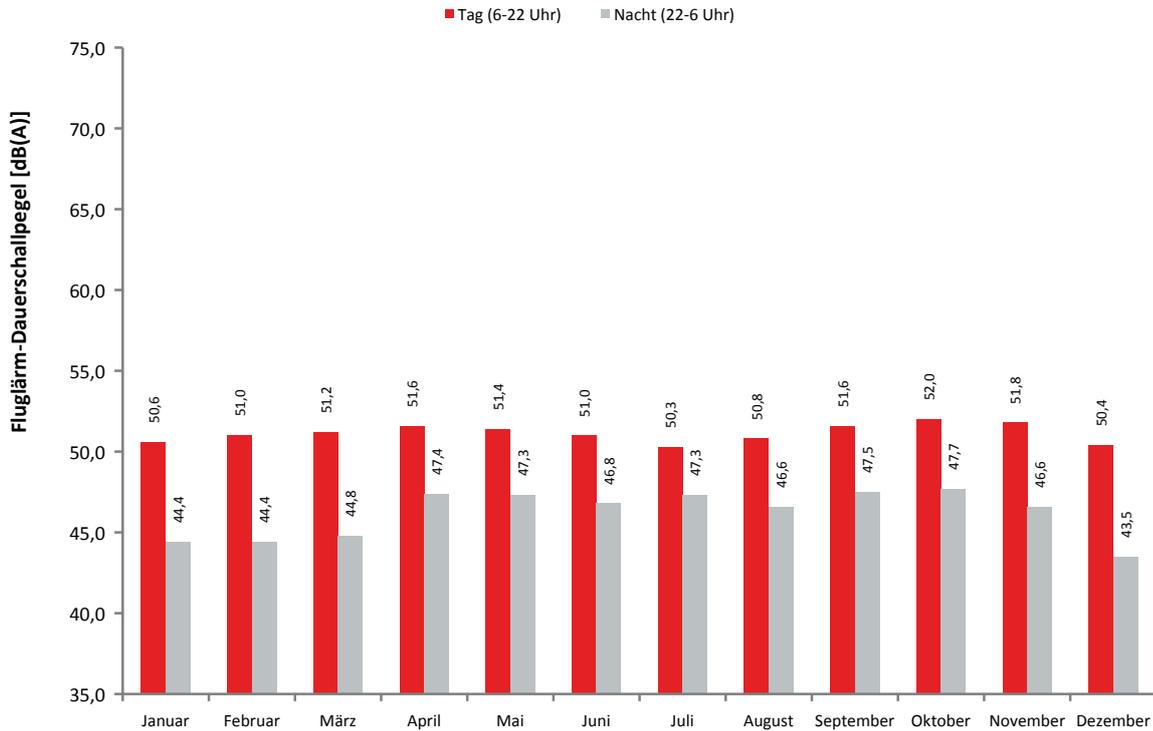
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP18, Diedersdorf, Dorfstraße

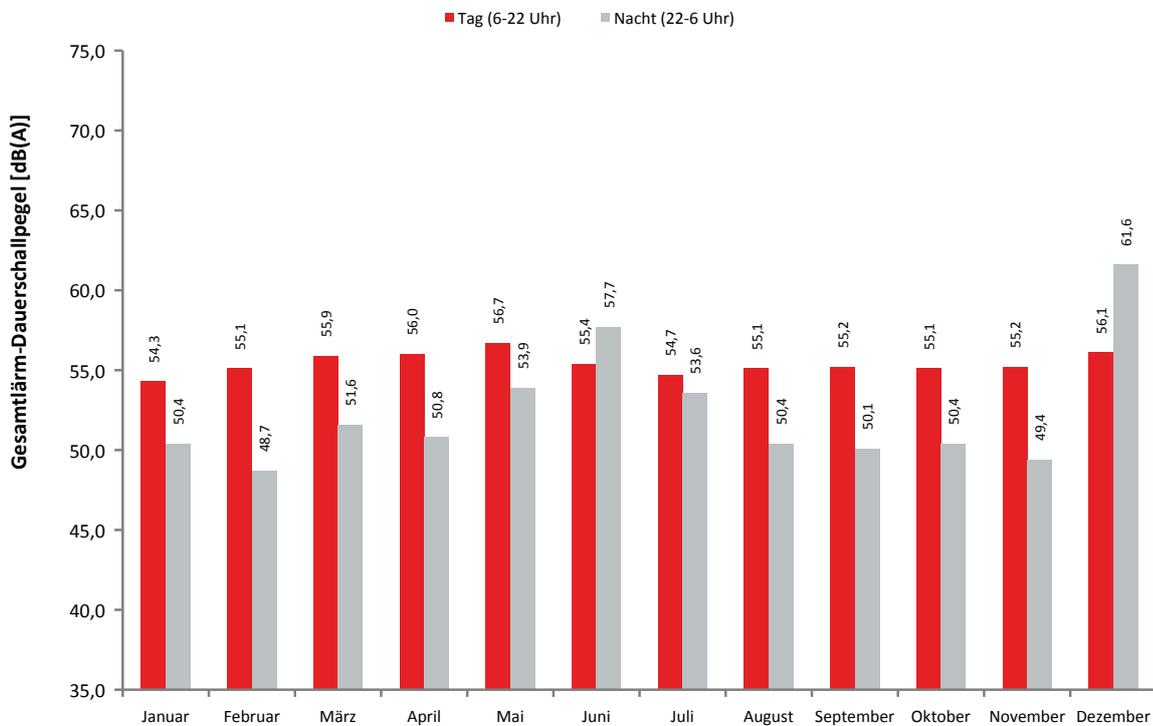
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 51,2 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 46,4 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 55,4 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 54,5 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der  $L_{DEN}$  (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden ( $L_E$ ) 5dB und in den Nachtstunden ( $L_N$ ) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$
Januar	54,3	50,4	54,3	54,0	58,0	50,6	44,4	50,7	50,1	53,1
Februar	55,1	48,7	55,4	53,9	57,4	51,0	44,4	51,2	50,3	53,3
März	55,9	51,6	56,2	54,7	59,3	51,2	44,8	51,2	51,0	53,7
April	56,0	50,8	56,3	55,0	58,9	51,6	47,4	51,6	51,5	55,2
Mai	56,7	53,9	56,0	58,3	61,4	51,4	47,3	51,6	50,8	55,0
Juni	55,4	57,7	55,3	55,5	63,7	51,0	46,8	51,2	50,4	54,5
Juli	54,7	53,6	54,9	54,3	60,2	50,3	47,3	50,2	50,4	54,6
August	55,1	50,4	55,3	54,5	58,3	50,8	46,6	51,0	50,2	54,3
September	55,2	50,1	55,3	54,8	58,3	51,6	47,5	51,7	51,6	55,2
Oktober	55,1	50,4	55,3	54,5	58,3	52,0	47,7	52,1	51,5	55,5
November	55,2	49,4	55,4	54,8	57,9	51,8	46,6	51,6	52,3	55,0
Dezember	56,1	61,6	55,5	57,4	67,2	50,4	43,5	50,5	50,2	52,7
<b>Jahr</b>	<b>55,4</b>	<b>54,5</b>	<b>55,5</b>	<b>55,4</b>	<b>61,1</b>	<b>51,2</b>	<b>46,4</b>	<b>51,3</b>	<b>50,9</b>	<b>54,4</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>55,6</b>	<b>53,7</b>	<b>55,5</b>	<b>55,6</b>	<b>60,6</b>	<b>51,4</b>	<b>47,4</b>	<b>51,4</b>	<b>51,1</b>	<b>55,0</b>

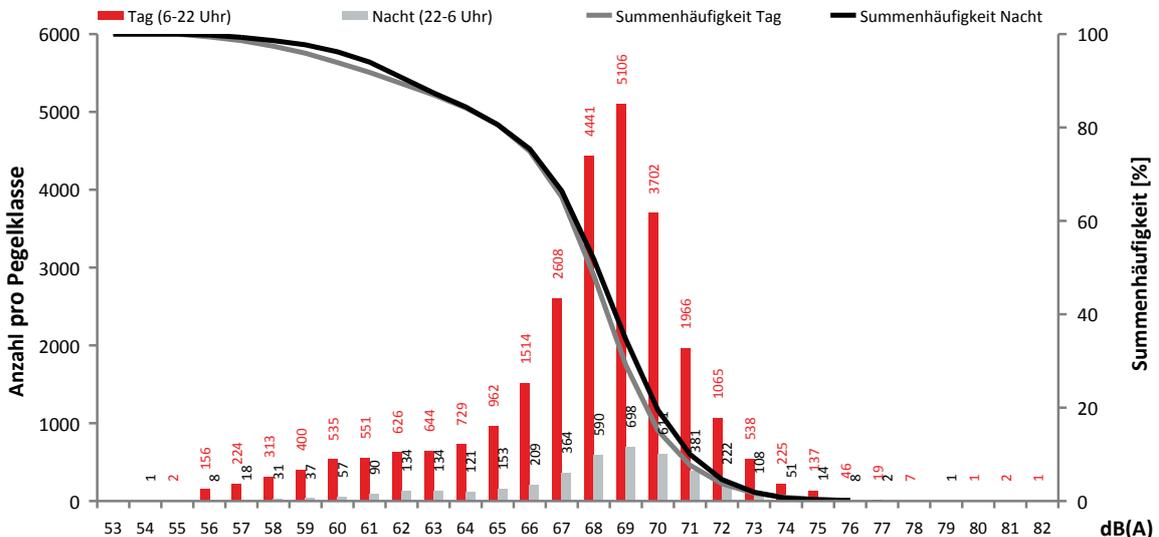
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Nordbahn in Richtung Osten, Starts von Schönefeld in Richtung Westen und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	1972	2154	2149	91,6	100	229	234	234	97,9	100
Februar	1955	2228	2224	87,7	100	206	206	206	100,0	100
März	2173	2544	2473	85,4	98	240	262	262	91,6	100
April	2209	2541	2533	86,9	100	371	384	383	96,6	100
Mai	2313	2685	2599	86,1	97	391	422	410	92,7	97
Juni	2352	2706	2702	86,9	100	392	430	430	91,2	100
Juli	2110	2434	2433	86,7	100	442	469	467	94,2	100
August	2187	2431	2425	90,0	100	395	397	395	99,5	100
September	2395	2676	2666	89,5	100	407	414	414	98,3	100
Oktober	2575	2818	2817	91,4	100	425	435	435	97,7	100
November	2268	2512	2481	90,3	99	316	319	319	99,1	100
Dezember	2010	2419	2341	83,1	98	229	246	244	93,1	99
<b>Gesamt</b>	<b>26519</b>	<b>30148</b>	<b>29843</b>	<b>88,0</b>	<b>99</b>	<b>4043</b>	<b>4218</b>	<b>4199</b>	<b>95,9</b>	<b>99</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

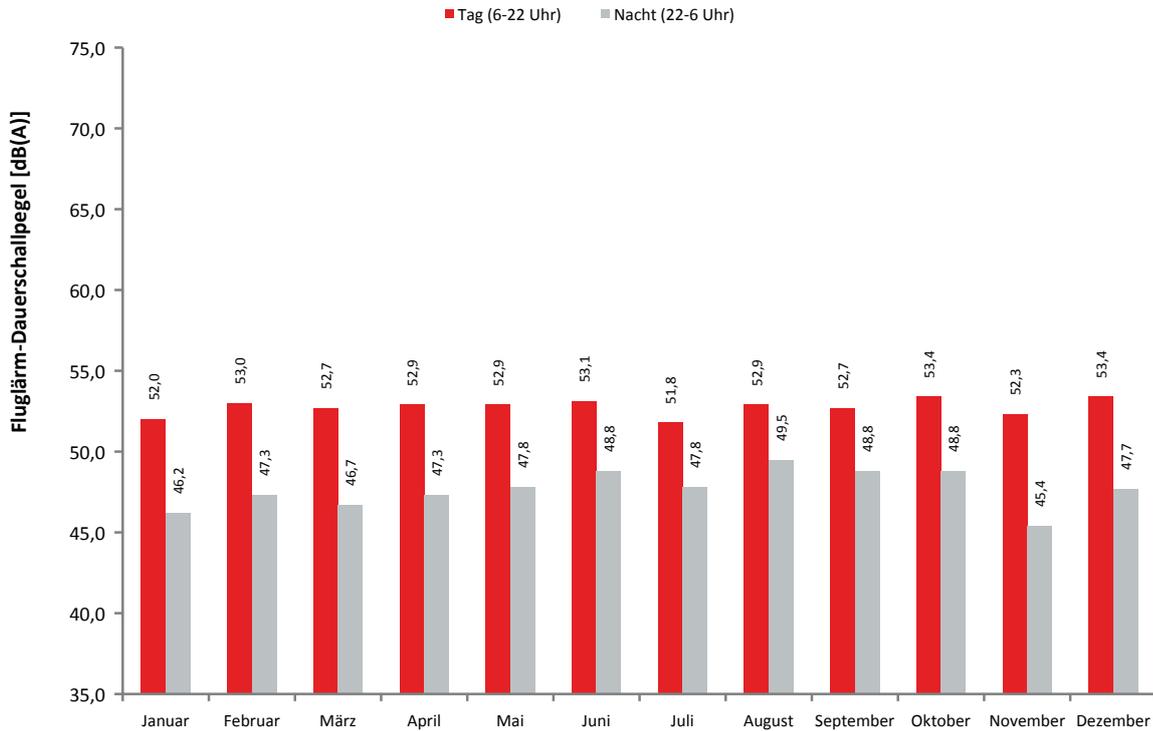
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP19, Müggelheim, Eppenbrunner Weg

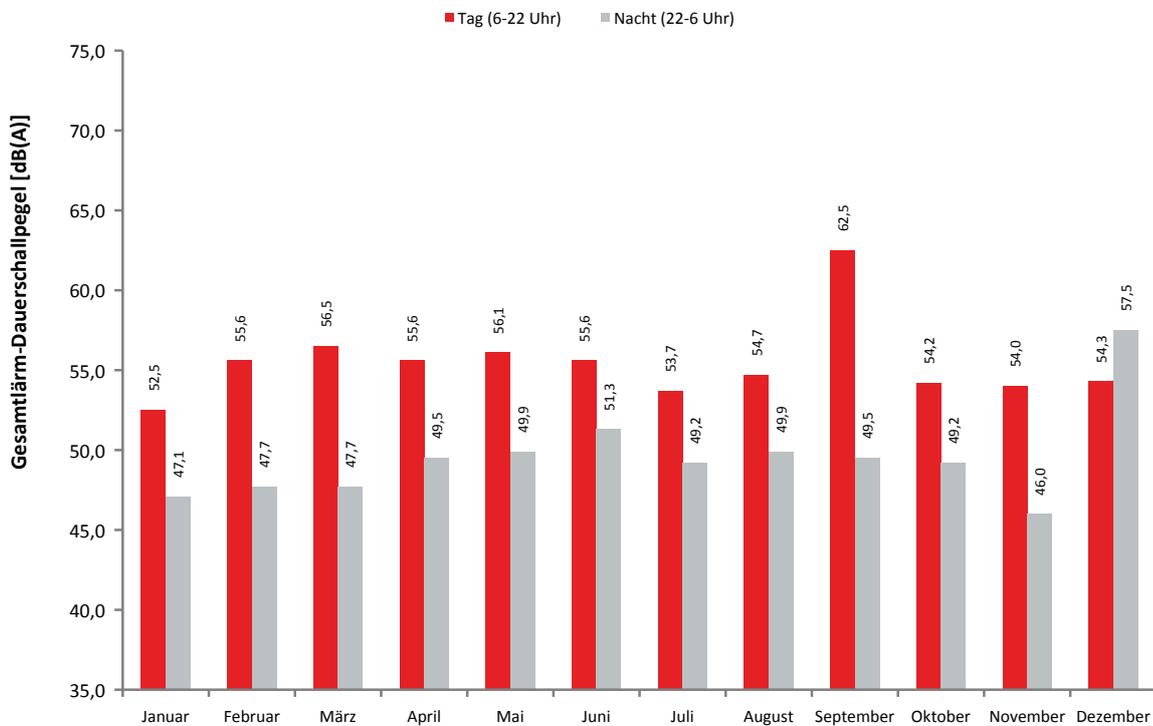
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 52,8 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 47,8 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 56,4 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 50,9 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der L<sub>DEN</sub> (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden (L<sub>E</sub>) 5dB und in den Nachtstunden (L<sub>N</sub>) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>
Januar	52,5	47,1	52,5	52,5	55,5	52,0	46,2	51,9	52,0	54,8
Februar	55,6	47,7	56,1	53,5	57,1	53,0	47,3	52,9	53,2	55,9
März	56,5	47,7	57,2	53,1	57,5	52,7	46,7	52,7	52,6	55,4
April	55,6	49,5	56,0	54,5	58,1	52,9	47,3	53,0	52,6	55,7
Mai	56,1	49,9	56,6	54,2	58,4	52,9	47,8	53,1	52,3	55,9
Juni	55,6	51,3	55,7	55,3	59,1	53,1	48,8	53,2	52,9	56,6
Juli	53,7	49,2	54,1	52,7	57,0	51,8	47,8	51,9	51,3	55,4
August	54,7	49,9	54,5	55,3	58,1	52,9	49,5	52,9	53,1	57,0
September	62,5	49,5	63,6	54,4	62,0	52,7	48,8	52,7	52,8	56,5
Oktober	54,2	49,2	54,4	53,8	57,3	53,4	48,8	53,3	53,5	56,8
November	54,0	46,0	54,4	52,6	55,6	52,3	45,4	52,3	52,3	54,6
Dezember	54,3	57,5	53,8	55,6	63,4	53,4	47,7	53,2	54,0	56,4
<b>Jahr</b>	<b>56,4</b>	<b>50,9</b>	<b>56,9</b>	<b>54,1</b>	<b>59,0</b>	<b>52,8</b>	<b>47,8</b>	<b>52,8</b>	<b>52,8</b>	<b>56,0</b>
6 v. M.	57,5	49,8	58,2	54,2	59,0	52,8	48,3	52,9	52,6	56,2

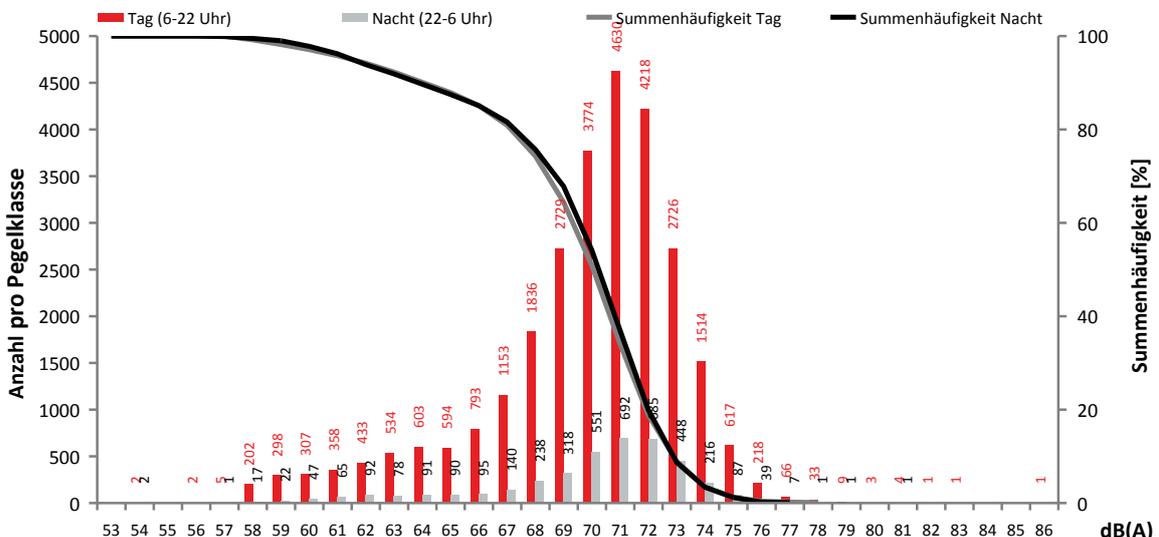
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen auf der Nordbahn in Richtung Westen, Starts in Richtung Osten und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Schönefeld starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	1998	2142	2141	93,3	100	224	219	219	102,3	100
Februar	2026	2167	2140	93,5	99	248	248	248	100,0	100
März	2239	2521	2495	88,8	99	249	257	257	96,9	100
April	2336	2503	2500	93,3	100	316	315	315	100,3	100
Mai	2479	2646	2637	93,7	100	376	388	387	96,9	100
Juni	2459	2624	2624	93,7	100	422	431	430	97,9	100
Juli	2295	2488	2488	92,2	100	409	414	414	98,8	100
August	2236	2344	2344	95,4	100	443	453	453	97,8	100
September	2384	2656	2655	89,8	100	413	419	419	98,6	100
Oktober	2595	2747	2700	94,5	98	385	397	387	97,0	97
November	2330	2499	2499	93,2	100	254	260	260	97,7	100
Dezember	2287	2353	2353	97,2	100	285	293	293	97,3	100
<b>Gesamt</b>	<b>27664</b>	<b>29690</b>	<b>29576</b>	<b>93,2</b>	<b>100</b>	<b>4024</b>	<b>4094</b>	<b>4082</b>	<b>98,3</b>	<b>99</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.





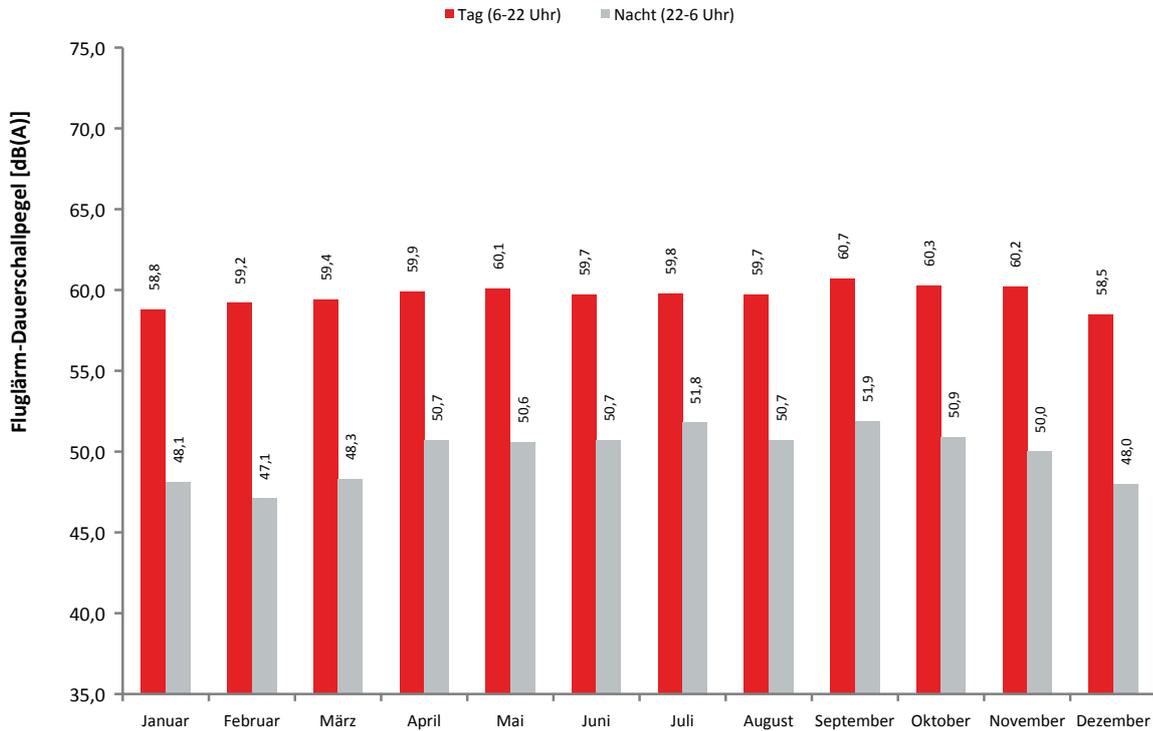
# Datenteil

## Fluglärmmessdaten Tegel

## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP41, Recklinghauser Weg

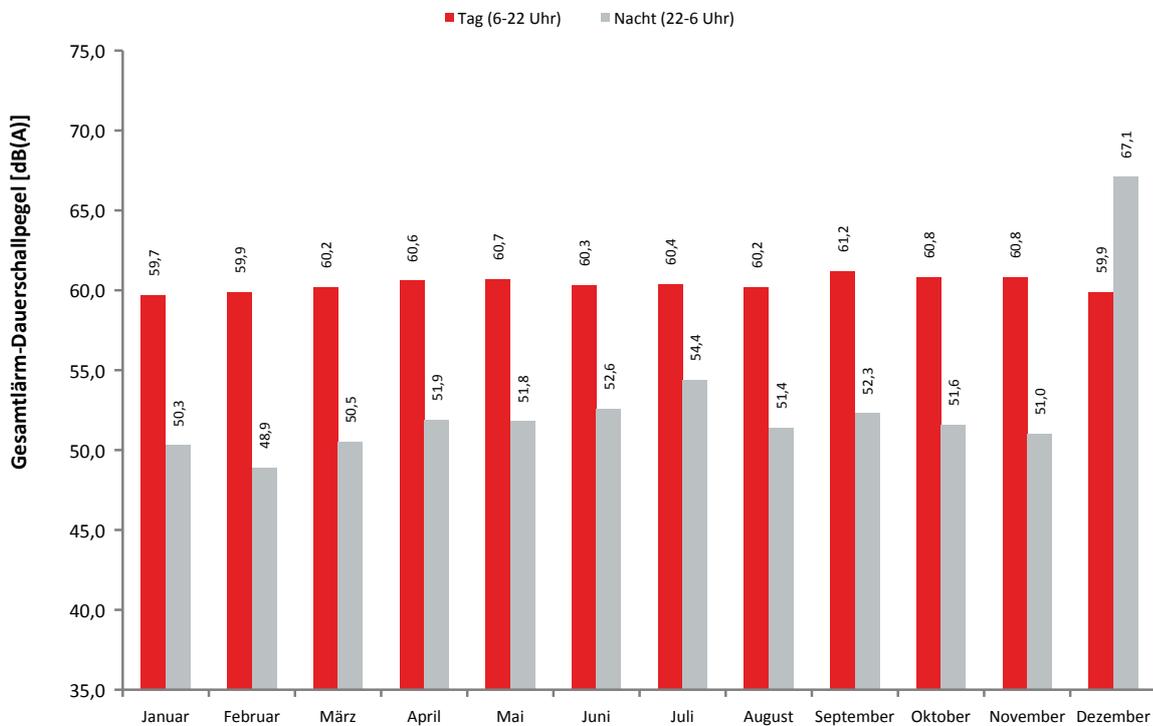
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 59,7 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 50,2 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 60,4 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 57,5 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der  $L_{DEN}$  (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden ( $L_E$ ) 5dB und in den Nachtstunden ( $L_N$ ) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$
Januar	59,7	50,3	59,7	59,7	61,2	58,8	48,1	58,7	59,1	60,1
Februar	59,9	48,9	60,0	59,8	61,0	59,2	47,1	59,2	59,3	60,1
März	60,2	50,5	60,3	60,0	61,6	59,4	48,3	59,4	59,6	60,6
April	60,6	51,9	60,6	60,7	62,3	59,9	50,7	59,7	60,2	61,5
Mai	60,7	51,8	60,8	60,4	62,2	60,1	50,6	60,2	59,9	61,5
Juni	60,3	52,6	60,3	60,2	62,3	59,7	50,7	59,7	59,5	61,2
Juli	60,4	54,4	60,4	60,6	63,2	59,8	51,8	59,8	59,8	61,7
August	60,2	51,4	60,3	59,7	61,7	59,7	50,7	59,9	59,2	61,2
September	61,2	52,3	61,3	61,2	62,9	60,7	51,9	60,7	60,8	62,4
Oktober	60,8	51,6	60,8	60,8	62,4	60,3	50,9	60,3	60,5	61,9
November	60,8	51,0	60,7	61,0	62,2	60,2	50,0	60,0	60,7	61,6
Dezember	59,9	67,1	59,6	60,5	72,7	58,5	48,0	58,6	58,2	59,6
<b>Jahr</b>	<b>60,4</b>	<b>57,5</b>	<b>60,4</b>	<b>60,4</b>	<b>64,8</b>	<b>59,7</b>	<b>50,2</b>	<b>59,7</b>	<b>59,8</b>	<b>61,2</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>60,6</b>	<b>52,5</b>	<b>60,7</b>	<b>60,5</b>	<b>62,5</b>	<b>60,1</b>	<b>51,1</b>	<b>60,1</b>	<b>60,0</b>	<b>61,7</b>

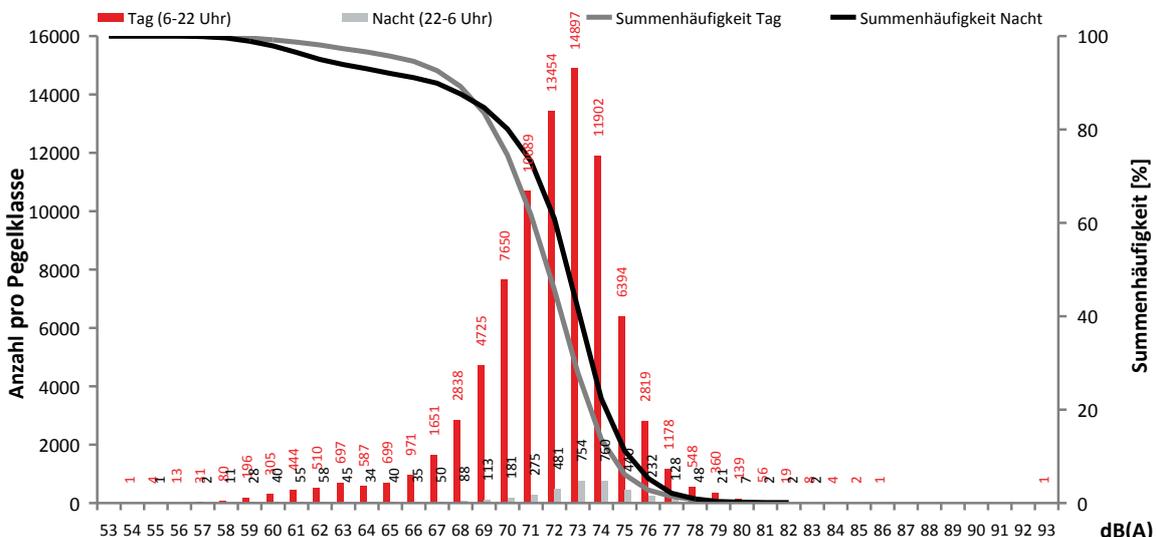
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen in Richtung Osten, Starts in Richtung Westen und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Tegel starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	5988	6145	6097	97,4	99	229	233	233	98,3	98
Februar	6073	6281	6206	96,7	99	152	147	147	103,4	100
März	6840	7155	7006	95,6	98	230	225	224	102,2	98
April	7006	7152	7092	98,0	99	340	333	333	102,1	100
Mai	7762	7955	7926	97,6	100	372	370	367	100,5	100
Juni	7510	7840	7725	95,8	99	382	375	374	101,9	99
Juli	7465	7710	7629	96,8	99	506	507	507	99,8	100
August	7129	7496	7484	95,1	100	386	367	367	105,2	100
September	7693	7844	7844	98,1	100	422	412	412	102,4	100
Oktober	7669	7932	7925	96,7	100	396	392	392	101,0	100
November	6975	7110	7110	98,1	100	296	300	300	98,7	100
Dezember	5754	6398	6082	89,9	95	222	224	224	99,1	98
<b>Gesamt</b>	<b>83864</b>	<b>87018</b>	<b>86126</b>	<b>96,4</b>	<b>99</b>	<b>3933</b>	<b>3885</b>	<b>3880</b>	<b>101,2</b>	<b>99</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

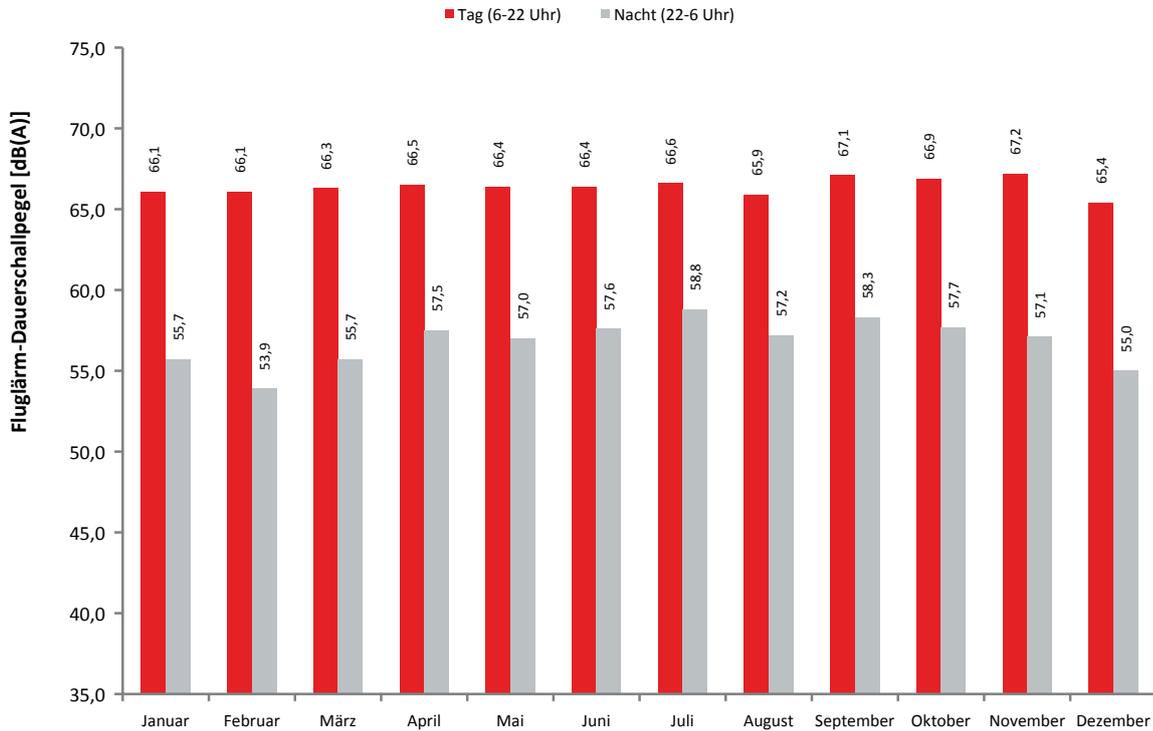
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP42, Wasserwerk Tegel

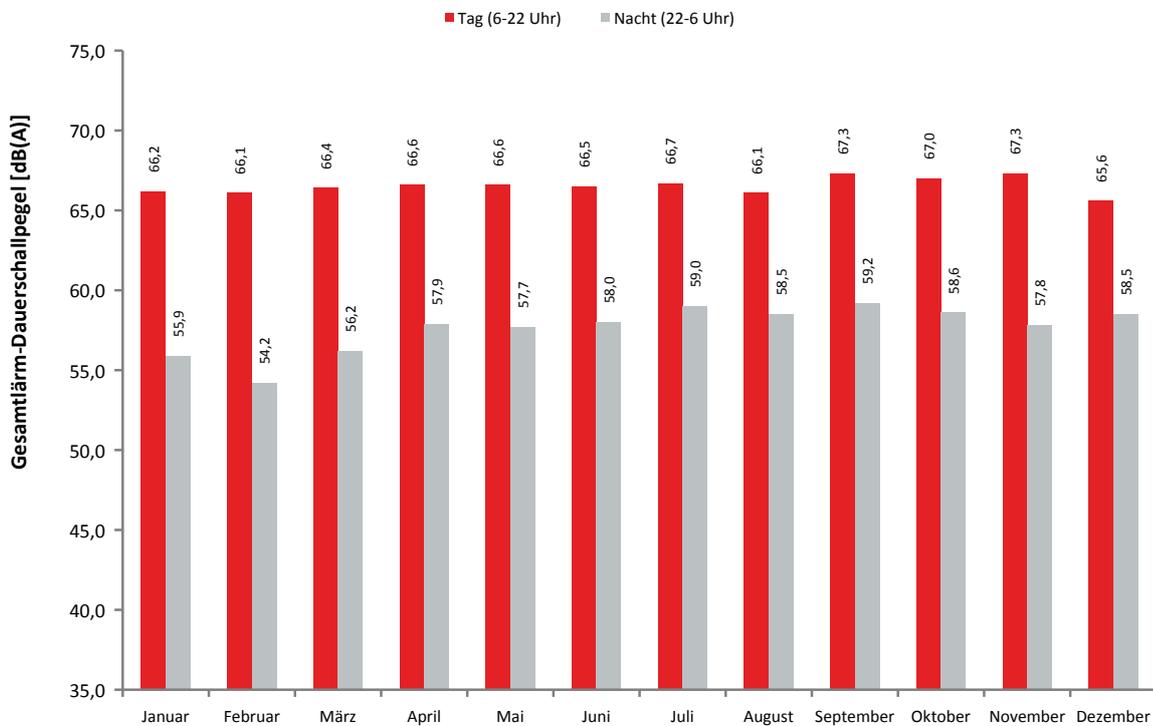
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 66,4 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 57,0 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 66,6 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 57,8 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der L<sub>DEN</sub> (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden (L<sub>E</sub>) 5dB und in den Nachtstunden (L<sub>N</sub>) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>
Januar	66,2	55,9	66,0	66,6	67,6	66,1	55,7	65,9	66,6	67,5
Februar	66,1	54,2	66,0	66,4	67,1	66,1	53,9	66,0	66,3	67,0
März	66,4	56,2	66,3	66,7	67,8	66,3	55,7	66,2	66,7	67,7
April	66,6	57,9	66,5	67,0	68,4	66,5	57,5	66,4	66,9	68,2
Mai	66,6	57,7	66,6	66,5	68,2	66,4	57,0	66,4	66,4	67,9
Juni	66,5	58,0	66,5	66,4	68,2	66,4	57,6	66,4	66,3	68,0
Juli	66,7	59,0	66,8	66,6	68,7	66,6	58,8	66,6	66,6	68,6
August	66,1	58,5	66,2	65,7	68,0	65,9	57,2	66,0	65,5	67,5
September	67,3	59,2	67,2	67,4	69,2	67,1	58,3	67,1	67,2	68,8
Oktober	67,0	58,6	66,9	67,3	68,9	66,9	57,7	66,8	67,1	68,5
November	67,3	57,8	67,1	67,9	68,9	67,2	57,1	66,9	67,8	68,7
Dezember	65,6	58,5	65,6	65,6	67,9	65,4	55,0	65,4	65,4	66,6
<b>Jahr</b>	<b>66,6</b>	<b>57,8</b>	<b>66,5</b>	<b>66,7</b>	<b>68,3</b>	<b>66,4</b>	<b>57,0</b>	<b>66,4</b>	<b>66,6</b>	<b>68,0</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>66,7</b>	<b>58,5</b>	<b>66,7</b>	<b>66,7</b>	<b>68,6</b>	<b>66,5</b>	<b>57,8</b>	<b>66,5</b>	<b>66,5</b>	<b>68,2</b>

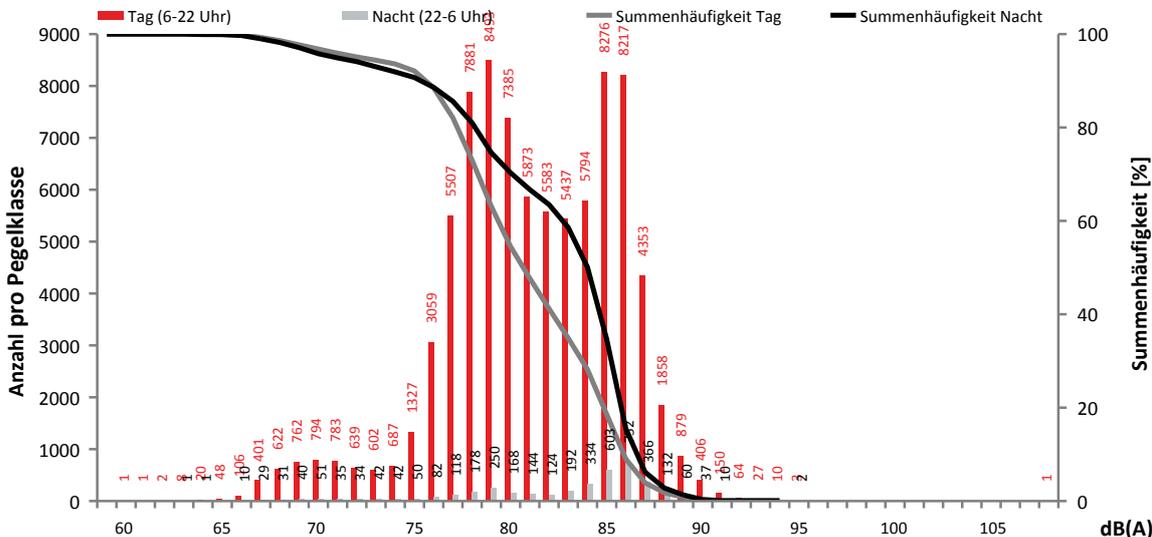
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen in Richtung Osten, Starts in Richtung Westen und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Tegel starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	6102	6145	6097	99,3	99	234	233	233	100,4	98
Februar	6192	6281	6207	98,6	99	148	147	147	100,7	100
März	7028	7155	7021	98,2	98	234	225	224	104,0	98
April	7162	7152	7132	100,1	100	337	333	333	101,2	100
Mai	7905	7955	7946	99,4	100	369	370	370	99,7	100
Juni	7796	7840	7835	99,4	100	378	375	375	100,8	100
Juli	7660	7710	7710	99,4	100	510	507	507	100,6	100
August	7411	7496	7484	98,9	100	376	367	367	102,5	100
September	7794	7844	7844	99,4	100	415	412	412	100,7	100
Oktober	7885	7932	7925	99,4	100	395	392	392	100,8	100
November	7101	7110	7110	99,9	100	301	300	300	100,3	100
Dezember	6012	6398	6079	94,0	95	221	224	224	98,7	98
<b>Gesamt</b>	<b>86048</b>	<b>87018</b>	<b>86390</b>	<b>98,9</b>	<b>99</b>	<b>3918</b>	<b>3885</b>	<b>3884</b>	<b>100,8</b>	<b>99</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

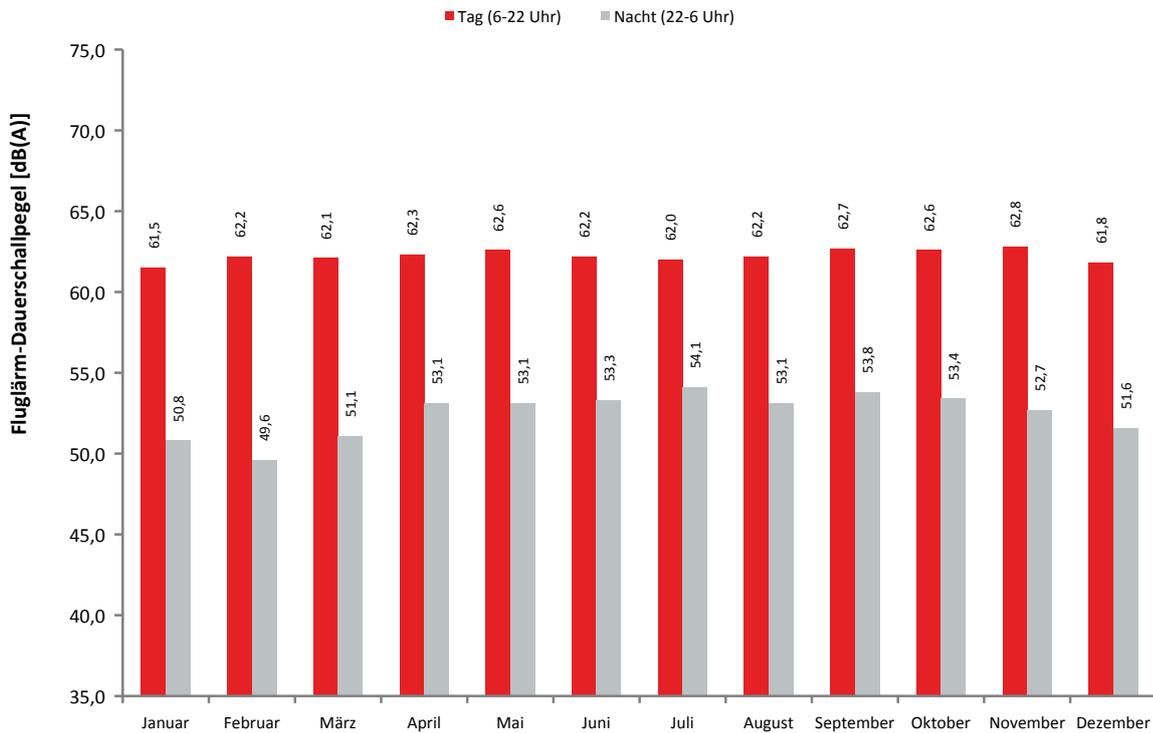
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP43, Lynarstr.

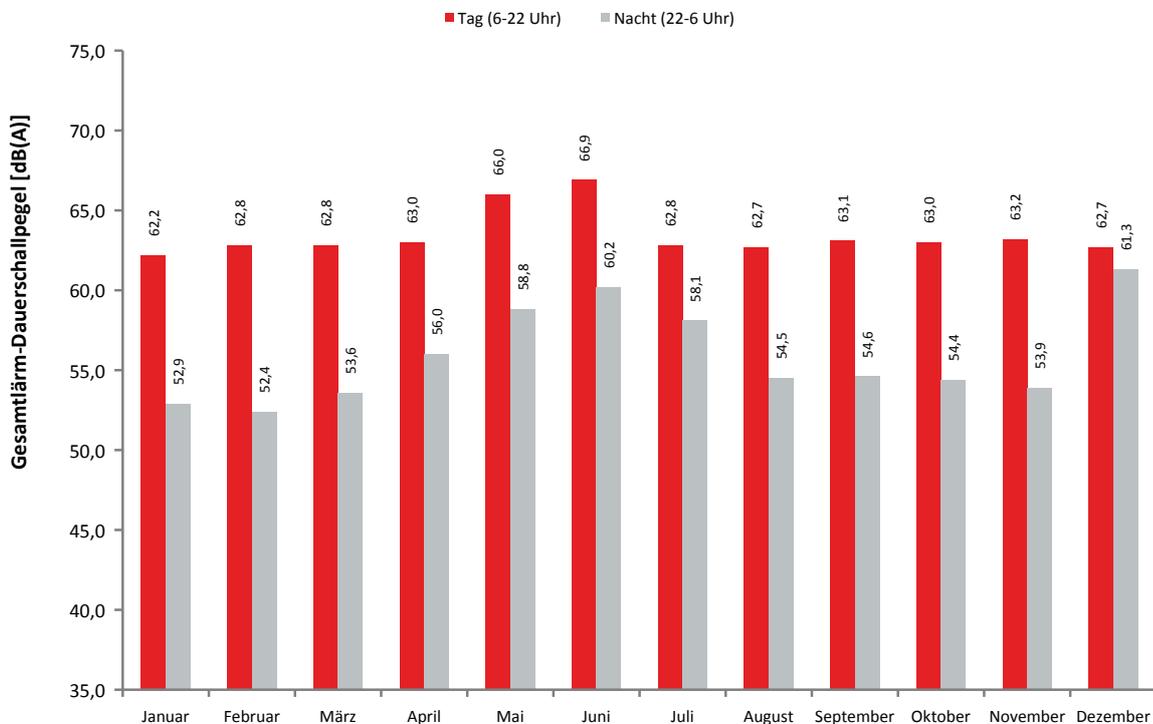
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 62,3 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 52,7 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 63,7 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 57,0 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der L<sub>DEN</sub> (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden (L<sub>E</sub>) 5dB und in den Nachtstunden (L<sub>N</sub>) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>
Januar	62,2	52,9	62,1	62,3	63,8	61,5	50,8	61,4	61,9	62,8
Februar	62,8	52,4	62,9	62,4	63,9	62,2	49,6	62,2	62,1	62,9
März	62,8	53,6	62,9	62,5	64,3	62,1	51,1	62,1	62,2	63,3
April	63,0	56,0	62,9	63,4	65,4	62,3	53,1	62,3	62,5	63,9
Mai	66,0	58,8	65,3	67,6	68,6	62,6	53,1	62,8	62,3	64,0
Juni	66,9	60,2	66,5	68,0	69,6	62,2	53,3	62,3	61,9	63,7
Juli	62,8	58,1	62,8	62,9	66,2	62,0	54,1	62,0	61,9	63,9
August	62,7	54,5	62,8	62,1	64,4	62,2	53,1	62,4	61,7	63,7
September	63,1	54,6	63,1	63,1	64,9	62,7	53,8	62,6	62,7	64,3
Oktober	63,0	54,4	63,0	63,0	64,7	62,6	53,4	62,6	62,7	64,2
November	63,2	53,9	63,2	63,5	64,8	62,8	52,7	62,7	63,2	64,2
Dezember	62,7	61,3	62,6	62,9	68,1	61,8	51,6	61,9	61,5	63,0
<b>Jahr</b>	<b>63,7</b>	<b>57,0</b>	<b>63,6</b>	<b>64,2</b>	<b>66,2</b>	<b>62,3</b>	<b>52,7</b>	<b>62,3</b>	<b>62,2</b>	<b>63,7</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>64,5</b>	<b>57,5</b>	<b>64,2</b>	<b>65,3</b>	<b>67,0</b>	<b>62,4</b>	<b>53,5</b>	<b>62,5</b>	<b>62,2</b>	<b>64,0</b>

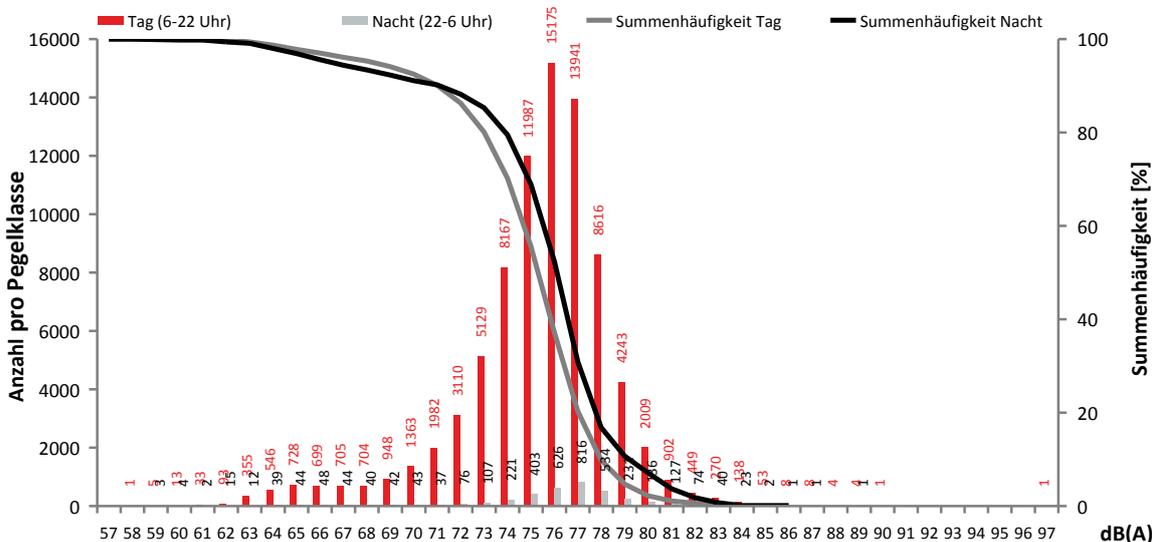
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen in Richtung Osten, Starts in Richtung Westen und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Tegel starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	6087	6145	6097	99,1	99	231	233	233	99,1	98
Februar	6171	6281	6207	98,2	99	149	147	147	101,4	100
März	6965	7155	7021	97,3	98	234	225	224	104,0	99
April	7113	7152	7133	99,5	100	341	333	333	102,4	100
Mai	7600	7955	7948	95,5	100	373	370	370	100,8	100
Juni	7375	7840	7831	94,1	100	382	375	375	101,9	100
Juli	7615	7710	7710	98,8	100	510	507	507	100,6	100
August	5669	7496	5770	75,6	75	270	367	256	73,6	74
September	7768	7844	7844	99,0	100	419	412	412	101,7	100
Oktober	7370	7932	7436	92,9	94	382	392	378	97,4	93
November	6716	7110	6754	94,5	95	282	300	283	94,0	93
Dezember	5931	6398	6081	92,7	95	219	224	224	97,8	98
<b>Gesamt</b>	<b>82380</b>	<b>87018</b>	<b>83832</b>	<b>94,7</b>	<b>96</b>	<b>3792</b>	<b>3885</b>	<b>3742</b>	<b>97,6</b>	<b>96</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

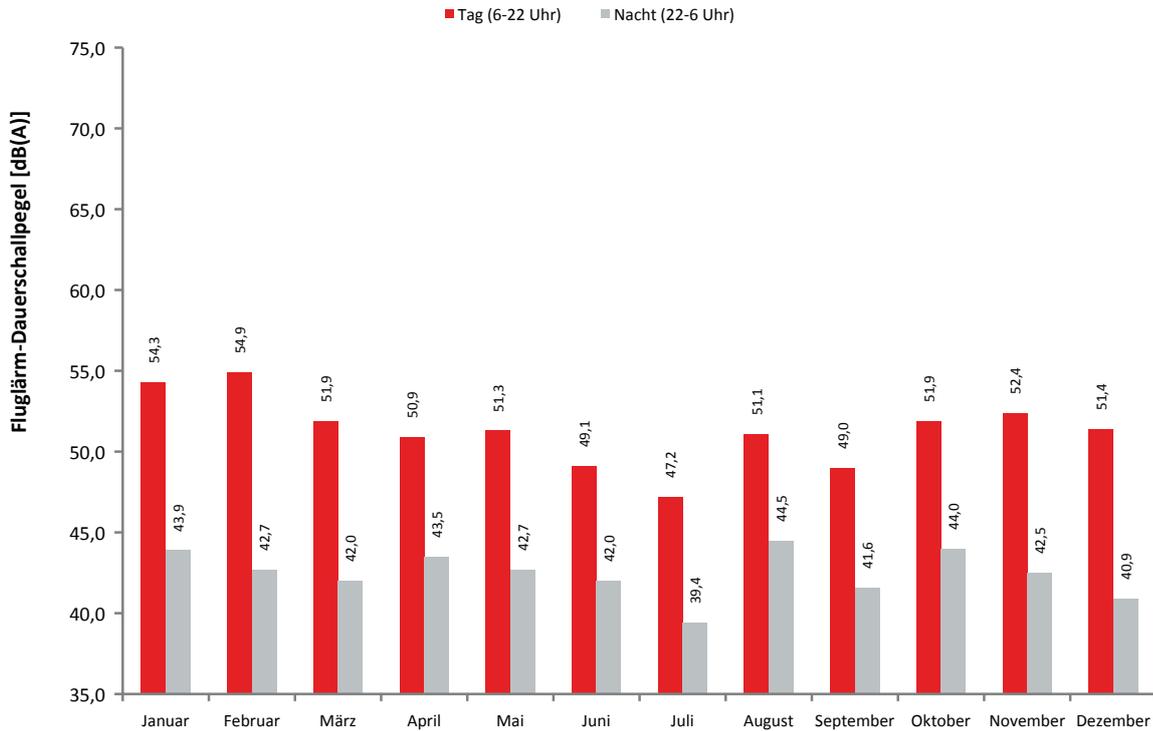
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP45, Seidelstr.

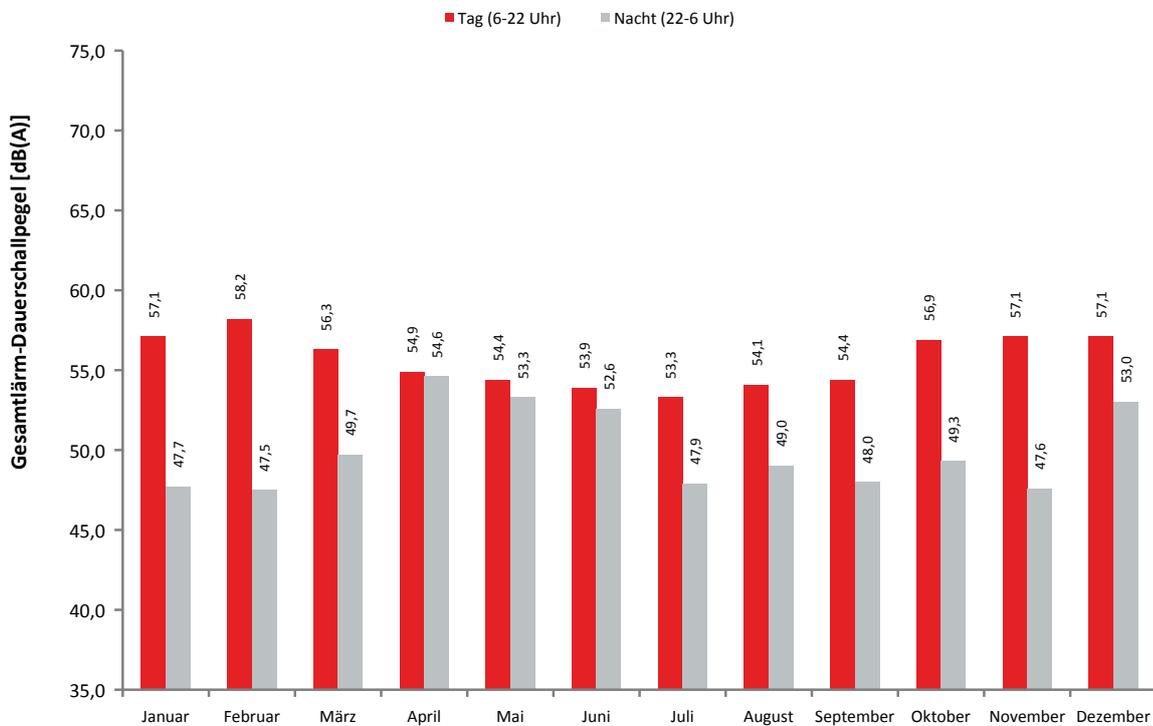
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 51,7 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 42,7 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 55,9 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 50,8 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der  $L_{DEN}$  (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden ( $L_E$ ) 5dB und in den Nachtstunden ( $L_N$ ) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$
Januar	57,1	47,7	57,1	56,9	58,5	54,3	43,9	54,4	54,1	55,5
Februar	58,2	47,5	58,0	58,9	59,6	54,9	42,7	54,8	54,9	55,8
März	56,3	49,7	56,3	56,4	58,8	51,9	42,0	51,7	52,5	53,4
April	54,9	54,6	55,0	54,3	61,0	50,9	43,5	50,9	50,7	53,0
Mai	54,4	53,3	54,5	53,9	60,0	51,3	42,7	51,5	51,0	53,0
Juni	53,9	52,6	54,0	53,6	59,3	49,1	42,0	49,1	49,3	51,4
Juli	53,3	47,9	53,4	53,0	56,3	47,2	39,4	47,2	46,9	49,1
August	54,1	49,0	54,0	54,3	57,3	51,1	44,5	51,1	51,2	53,5
September	54,4	48,0	54,3	54,7	57,0	49,0	41,6	48,7	49,9	51,4
Oktober	56,9	49,3	56,7	57,6	59,1	51,9	44,0	51,6	52,5	54,0
November	57,1	47,6	57,1	57,2	58,6	52,4	42,5	52,1	53,1	53,9
Dezember	57,1	53,0	57,1	56,9	60,8	51,4	40,9	51,4	51,2	52,6
<b>Jahr</b>	<b>55,9</b>	<b>50,8</b>	<b>55,9</b>	<b>56,0</b>	<b>59,1</b>	<b>51,7</b>	<b>42,7</b>	<b>51,7</b>	<b>51,9</b>	<b>53,4</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>54,7</b>	<b>50,6</b>	<b>54,6</b>	<b>54,8</b>	<b>58,4</b>	<b>50,2</b>	<b>42,7</b>	<b>50,2</b>	<b>50,5</b>	<b>52,4</b>

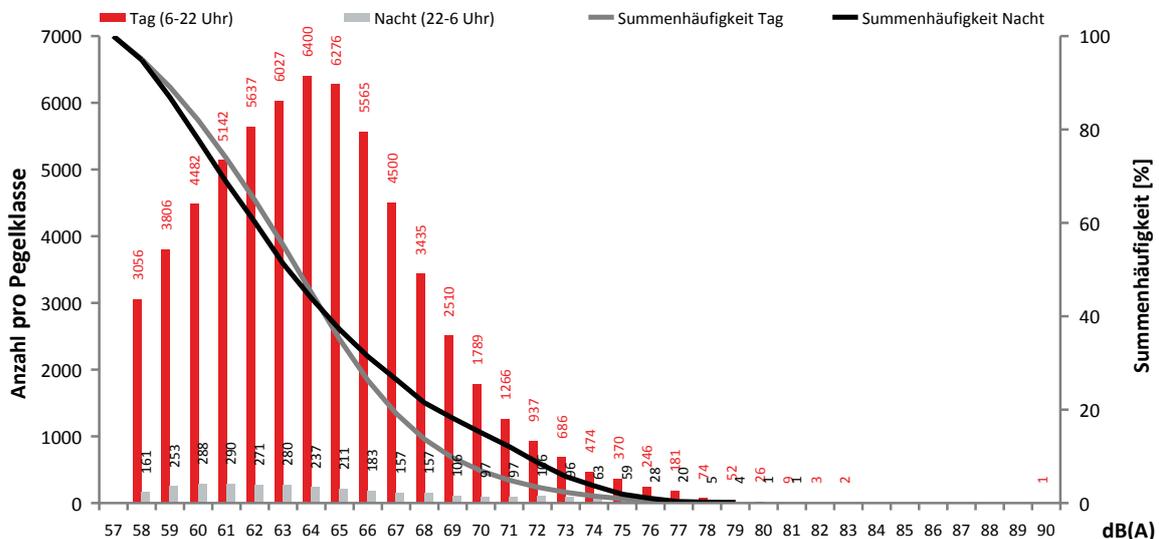
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen in Richtung Osten und Westen, Starts in Richtung Osten und Westen und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Tegel starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	6501	12252	12166	53,1	99	228	443	437	51,5	98
Februar	6891	12433	12290	55,4	99	259	364	364	71,2	100
März	5509	14279	14051	38,6	98	195	455	452	42,9	99
April	4940	14286	14243	34,6	100	229	624	624	36,7	100
Mai	6541	15772	15749	41,5	100	284	737	737	38,5	100
Juni	4731	15527	15502	30,5	100	279	820	820	34,0	100
Juli	2955	15406	15405	19,2	100	193	962	962	20,1	100
August	6218	14886	14868	41,8	100	438	843	843	52,0	100
September	3751	15721	15721	23,9	100	242	828	828	29,2	100
Oktober	5226	15796	15769	33,1	100	385	785	785	49,0	100
November	5227	14205	14205	36,8	100	208	502	502	41,4	100
Dezember	4462	12725	12065	35,1	95	231	544	544	42,5	98
<b>Gesamt</b>	<b>62952</b>	<b>173288</b>	<b>172034</b>	<b>36,3</b>	<b>99</b>	<b>3171</b>	<b>7907</b>	<b>7898</b>	<b>40,1</b>	<b>99</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

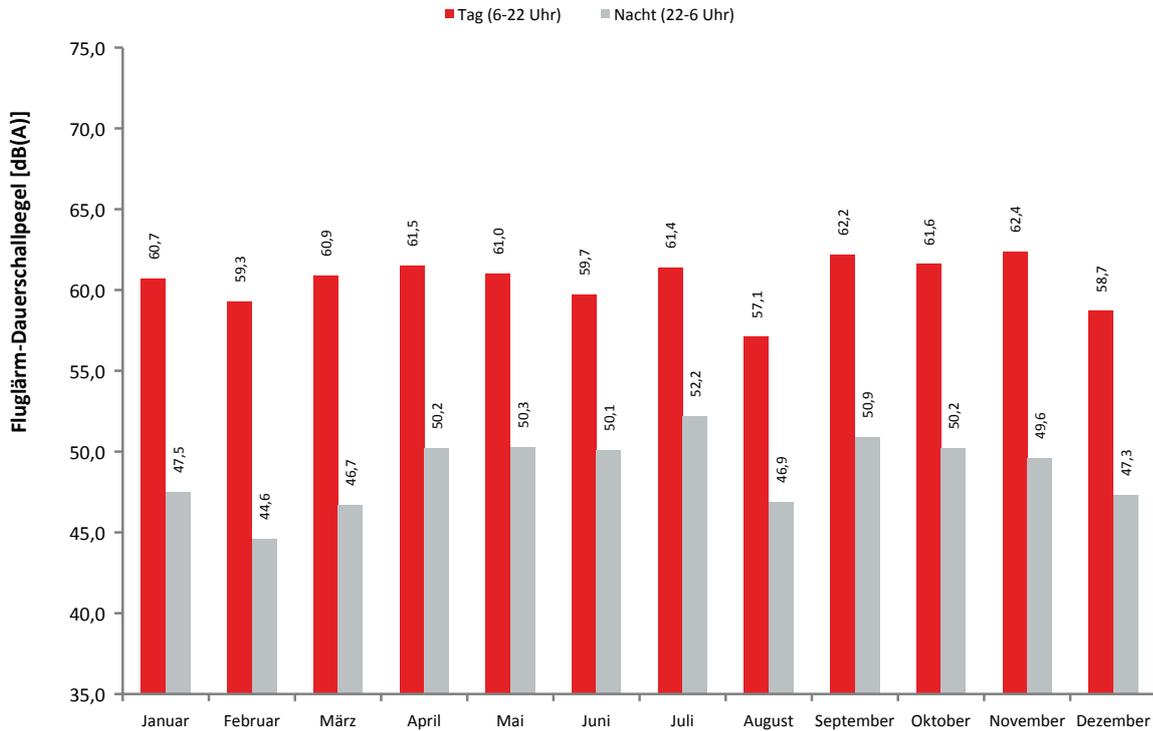
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP47, Oxforder Str.

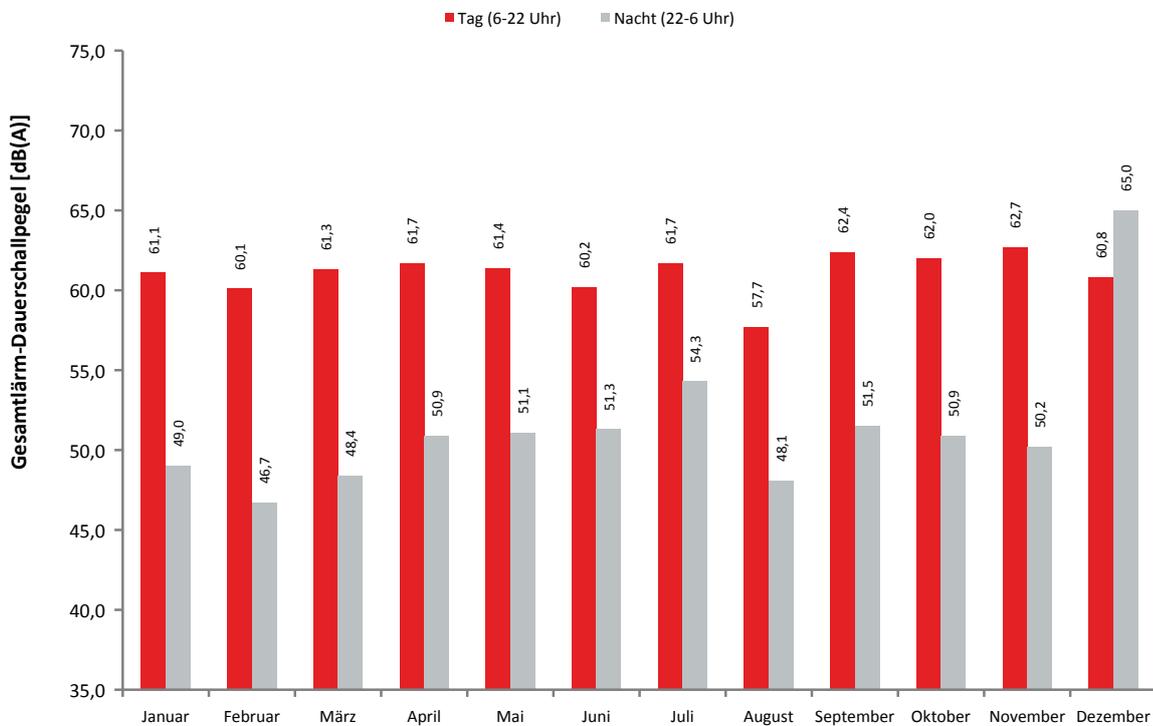
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 60,8 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 49,4 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 61,2 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 55,8 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der L<sub>DEN</sub> (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden (L<sub>E</sub>) 5dB und in den Nachtstunden (L<sub>N</sub>) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>	L <sub>eq</sub> Tag 6-22 Uhr	L <sub>eq</sub> Nacht/LN 22-6 Uhr	L <sub>D</sub> 6-18 Uhr	L <sub>E</sub> 18-22 Uhr	L <sub>DEN</sub>
Januar	61,1	49,0	61,2	60,6	61,9	60,7	47,5	60,8	60,3	61,3
Februar	60,1	46,7	60,1	60,0	60,8	59,3	44,6	59,1	59,7	60,0
März	61,3	48,4	61,3	61,2	62,1	60,9	46,7	60,9	60,9	61,5
April	61,7	50,9	61,8	61,6	62,9	61,5	50,2	61,5	61,5	62,5
Mai	61,4	51,1	61,4	61,4	62,7	61,0	50,3	61,0	61,1	62,2
Juni	60,2	51,3	60,2	60,1	61,8	59,7	50,1	59,7	59,7	61,1
Juli	61,7	54,3	61,8	61,3	63,7	61,4	52,2	61,5	61,0	62,9
August	57,7	48,1	58,1	56,2	58,8	57,1	46,9	57,5	55,7	58,1
September	62,4	51,5	62,5	62,0	63,5	62,2	50,9	62,3	61,8	63,2
Oktober	62,0	50,9	62,0	61,8	63,0	61,6	50,2	61,6	61,6	62,6
November	62,7	50,2	62,4	63,4	63,8	62,4	49,6	62,1	63,2	63,5
Dezember	60,8	65,0	60,0	62,4	70,9	58,7	47,3	58,8	58,4	59,7
<b>Jahr</b>	<b>61,2</b>	<b>55,8</b>	<b>61,2</b>	<b>61,3</b>	<b>64,2</b>	<b>60,8</b>	<b>49,4</b>	<b>60,8</b>	<b>60,7</b>	<b>61,8</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>61,1</b>	<b>51,6</b>	<b>61,2</b>	<b>60,8</b>	<b>62,5</b>	<b>60,8</b>	<b>50,4</b>	<b>60,8</b>	<b>60,5</b>	<b>61,9</b>

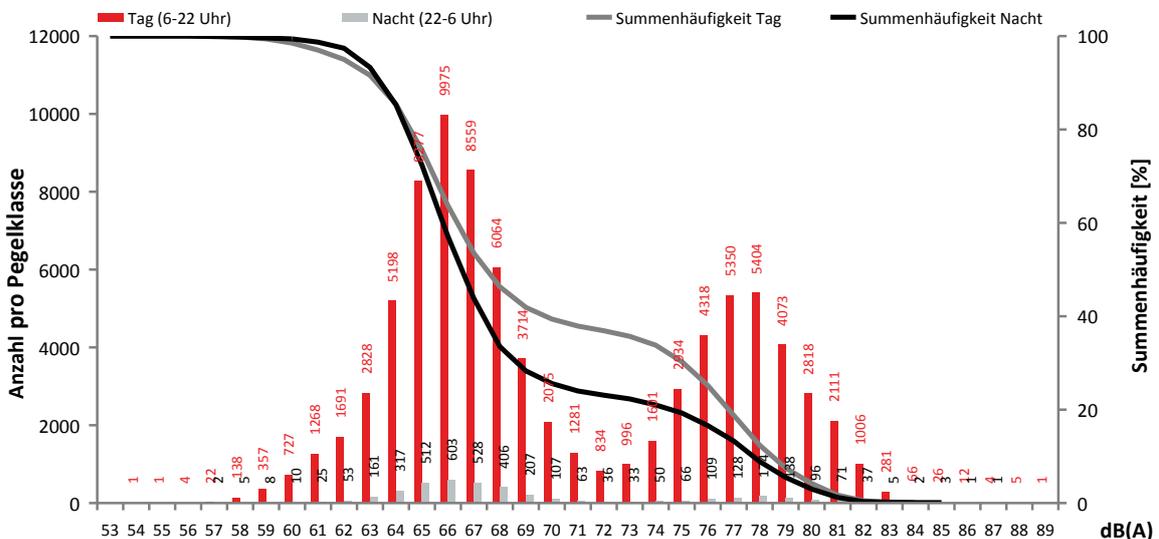
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen in Richtung Westen, Starts in Richtung Osten und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Tegel starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	6017	6107	6069	98,5	99	202	210	204	96,2	98
Februar	5985	6152	6083	97,3	99	214	217	217	98,6	100
März	6985	7124	7032	98,0	98	223	230	228	97,0	98
April	7082	7134	7109	99,3	100	291	291	291	100,0	100
Mai	7718	7817	7802	98,7	100	368	367	367	100,3	100
Juni	7463	7687	7615	97,1	100	447	445	445	100,4	100
Juli	7609	7696	7696	98,9	100	456	455	455	100,2	100
August	7307	7390	7383	98,9	100	466	476	476	97,9	100
September	7133	7877	7245	90,6	92	383	416	384	92,1	91
Oktober	7803	7864	7849	99,2	100	390	393	393	99,2	100
November	7055	7095	7095	99,4	100	203	202	202	100,5	100
Dezember	5856	6327	5991	92,6	95	314	320	320	98,1	98
<b>Gesamt</b>	<b>84013</b>	<b>86270</b>	<b>84969</b>	<b>97,4</b>	<b>99</b>	<b>3957</b>	<b>4022</b>	<b>3982</b>	<b>98,4</b>	<b>99</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

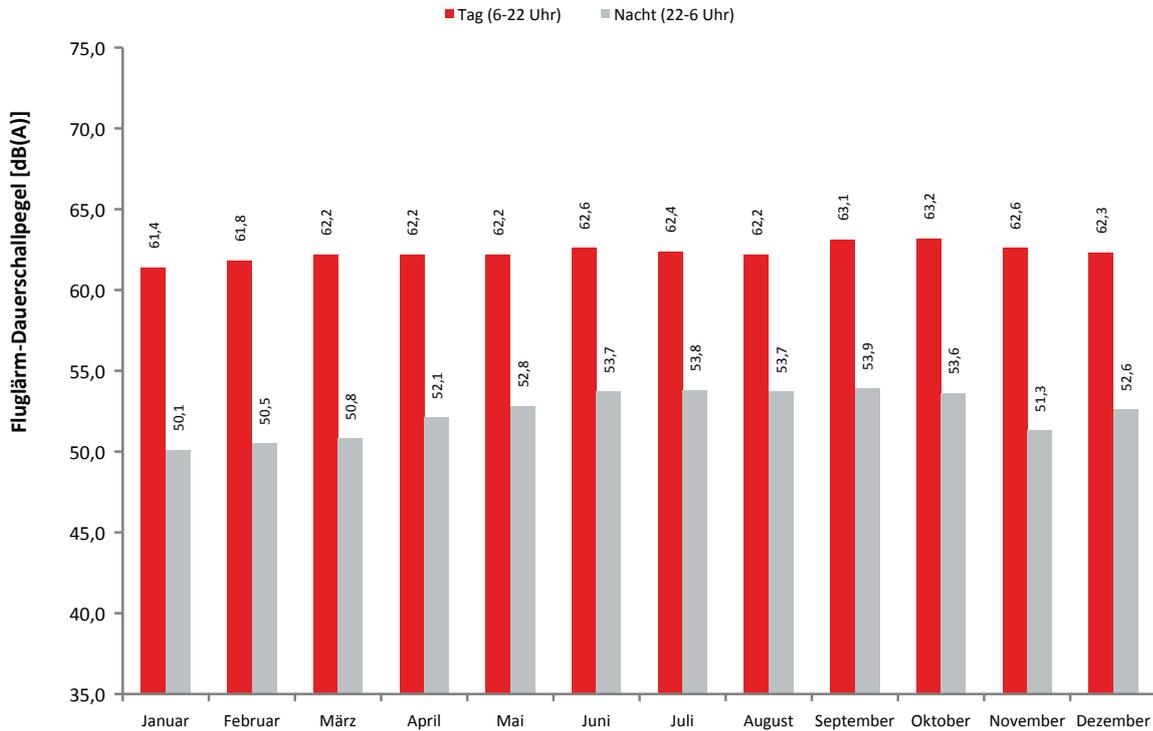
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP48, Schwartzstr.

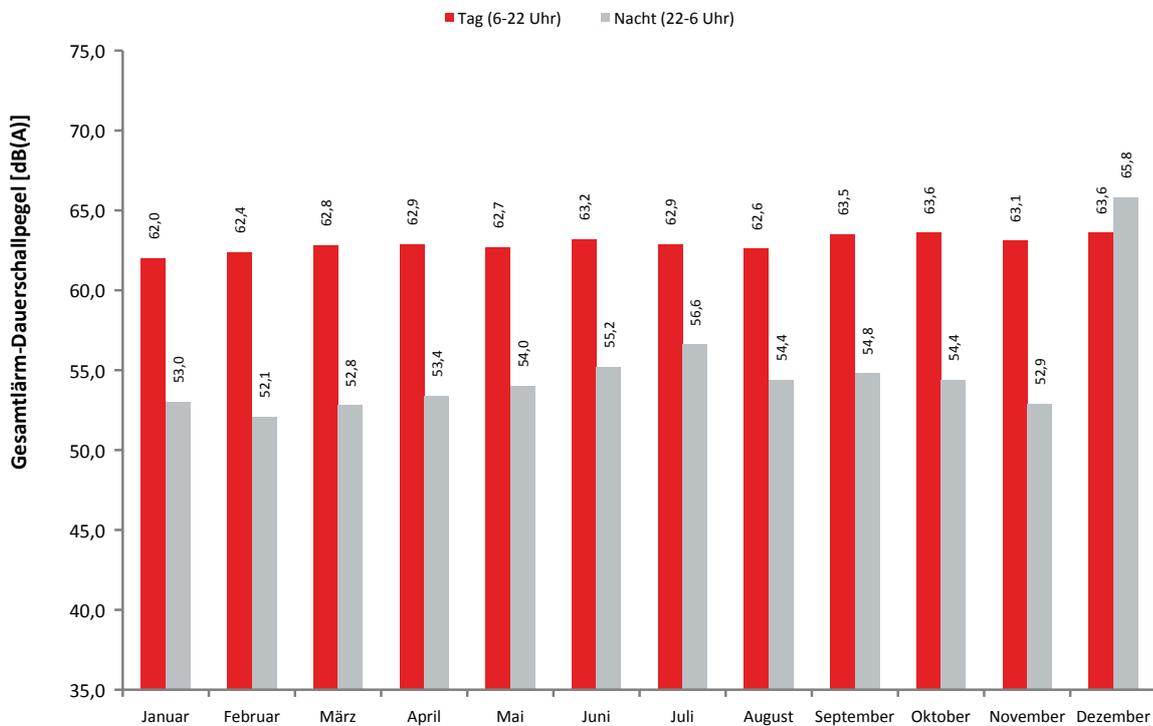
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 62,4 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 52,6 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 63,0 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 57,5 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der  $L_{DEN}$  (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden ( $L_E$ ) 5dB und in den Nachtstunden ( $L_N$ ) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$
Januar	62,0	53,0	62,0	62,1	63,6	61,4	50,1	61,3	61,6	62,5
Februar	62,4	52,1	62,3	62,6	63,7	61,8	50,5	61,6	62,2	62,9
März	62,8	52,8	62,8	62,9	64,2	62,2	50,8	62,1	62,5	63,3
April	62,9	53,4	63,0	62,5	64,3	62,2	52,1	62,3	62,2	63,5
Mai	62,7	54,0	62,8	62,5	64,4	62,2	52,8	62,3	62,1	63,7
Juni	63,2	55,2	63,1	63,3	65,1	62,6	53,7	62,6	62,5	64,2
Juli	62,9	56,6	62,9	63,0	65,5	62,4	53,8	62,4	62,3	64,1
August	62,6	54,4	62,6	62,7	64,5	62,2	53,7	62,2	62,4	64,0
September	63,5	54,8	63,6	63,4	65,2	63,1	53,9	63,1	63,0	64,6
Oktober	63,6	54,4	63,6	63,5	65,1	63,2	53,6	63,2	63,2	64,6
November	63,1	52,9	63,0	63,3	64,4	62,6	51,3	62,5	63,0	63,8
Dezember	63,6	65,8	62,9	65,2	72,0	62,3	52,6	62,1	62,8	63,9
<b>Jahr</b>	<b>63,0</b>	<b>57,5</b>	<b>62,9</b>	<b>63,2</b>	<b>65,9</b>	<b>62,4</b>	<b>52,6</b>	<b>62,3</b>	<b>62,5</b>	<b>63,8</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>63,1</b>	<b>55,0</b>	<b>63,1</b>	<b>63,1</b>	<b>65,0</b>	<b>62,6</b>	<b>53,6</b>	<b>62,6</b>	<b>62,6</b>	<b>64,2</b>

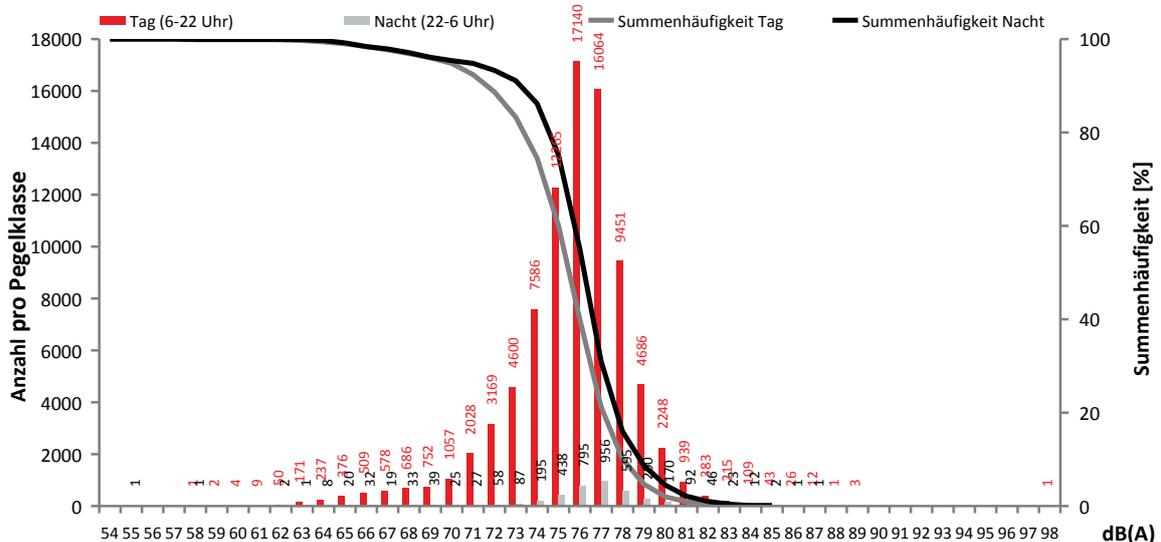
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen in Richtung Westen, Starts in Richtung Osten und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Tegel starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	6068	6107	6069	99,4	99	206	210	204	98,1	98
Februar	6086	6152	6084	98,9	99	212	217	217	97,7	100
März	7028	7124	7032	98,7	98	221	230	228	96,1	98
April	7106	7134	7110	99,6	100	289	291	291	99,3	100
Mai	7788	7817	7802	99,6	100	366	367	367	99,7	100
Juni	7642	7687	7666	99,4	100	445	445	445	100,0	100
Juli	7635	7696	7696	99,2	100	451	455	455	99,1	100
August	7377	7390	7383	99,8	100	462	476	476	97,1	100
September	7792	7877	7877	98,9	100	411	416	416	98,8	100
Oktober	7838	7864	7839	99,7	100	389	393	393	99,0	100
November	7079	7095	7095	99,8	100	205	202	202	101,5	100
Dezember	5953	6327	5990	94,1	95	312	320	320	97,5	98
<b>Gesamt</b>	<b>85392</b>	<b>86270</b>	<b>85643</b>	<b>99,0</b>	<b>99</b>	<b>3969</b>	<b>4022</b>	<b>4014</b>	<b>98,7</b>	<b>99</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

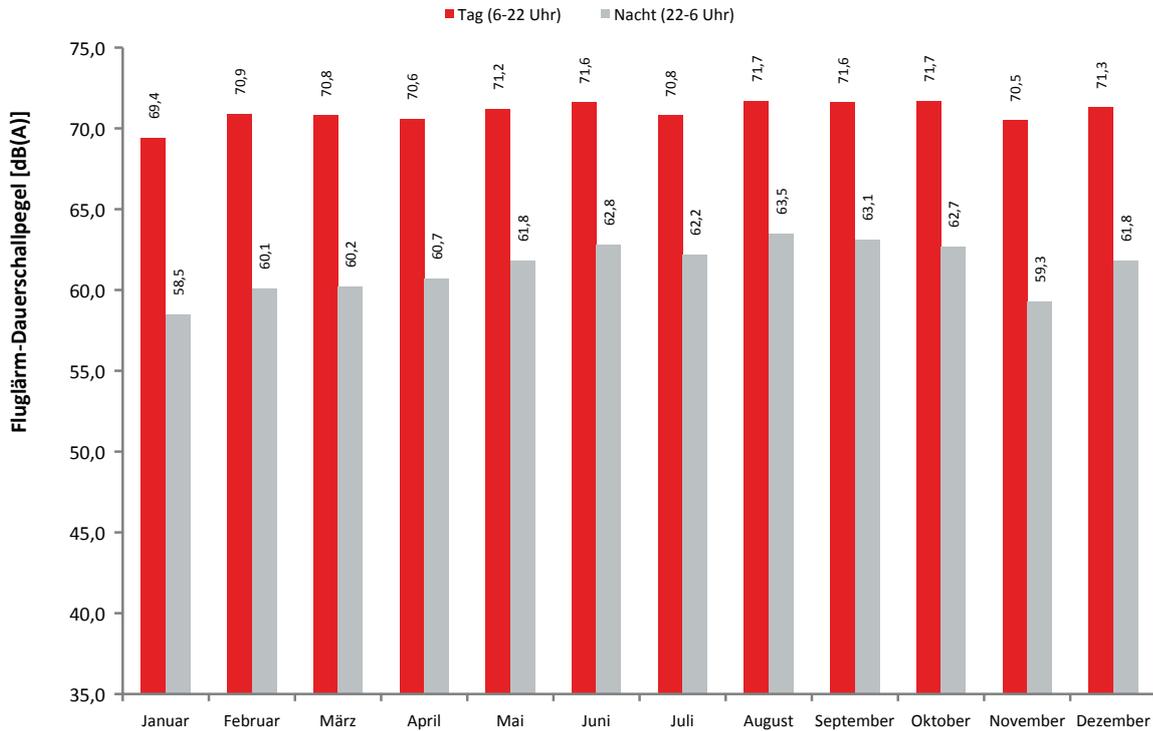
Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



## Jahresauswertung 2014 Messstelle MP49, Meteorstr.

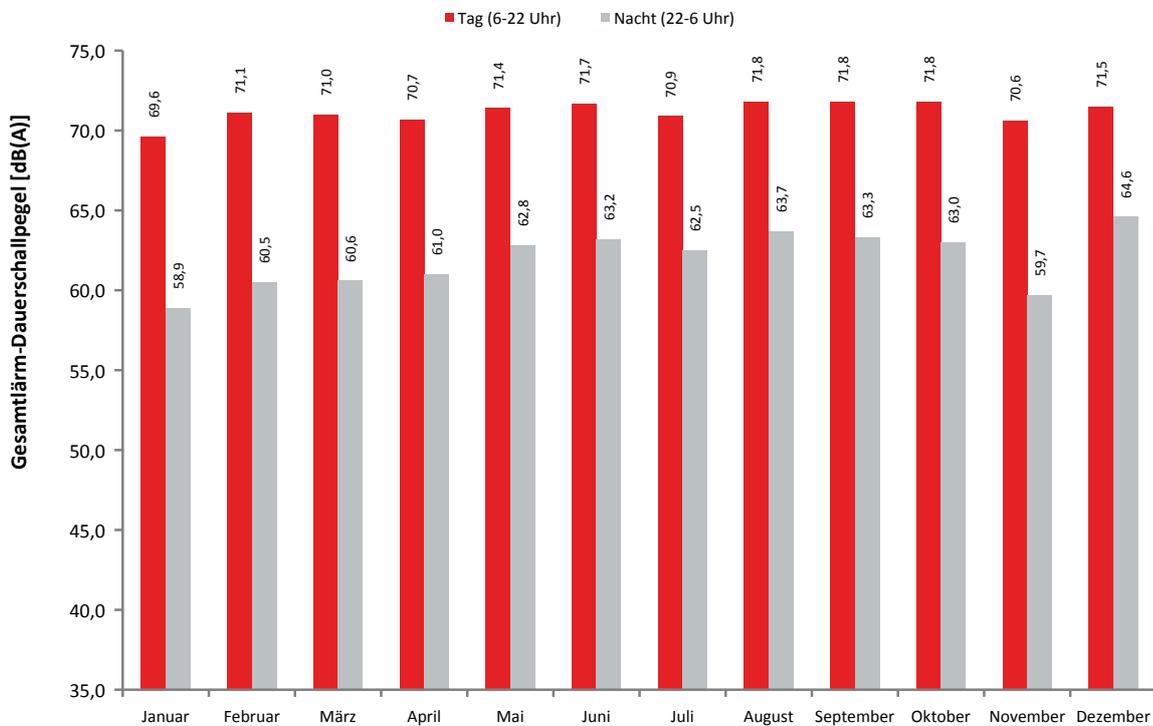
### Fluggeräusch

In diesem Diagramm wird ausschließlich Fluglärm als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Fluggeräusch Tag (6-22 Uhr): 71,0 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 61,7 dB(A)



### Gesamtgeräusch

In diesem Diagramm wird der kontinuierlich gemessene Gesamtlärm (einschl. Fluglärm) als Dauerschallpegel dargestellt.  
Dauerschallpegel Gesamtgeräusch Tag (6-22 Uhr): 71,2 dB(A) | Nacht (22-6 Uhr): 62,3 dB(A)



### Erläuterungen

Die Tages- und Nachtlärmereignisse werden in ein fiktives Dauergeräusch umgerechnet, den so genannten Dauerschallpegel. Schallpegel innerhalb von Ausfallzeiten werden nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung des Dauerschallpegels wird als Gesamtzeit nur die ausfallfreie Zeit angesetzt.

\* Verfügbarkeit < 50%

### Dauerschallpegel / Beurteilungspegel nach Bezugszeiträumen

In dieser Tabelle werden Gesamtgeräusch (linker Block) und Fluggeräusch (rechter Block) als Dauerschallpegel für bestimmte Zeiträume dargestellt. Der  $L_{DEN}$  (Day/Evening/Night) ist ein Beurteilungspegel, bei dem in den Abendstunden ( $L_E$ ) 5dB und in den Nachtstunden ( $L_N$ ) 10dB als Zuschlag addiert werden. Diese Zuschläge sollen Zeiten, an denen eine erhöhte Empfindlichkeit der Anwohner vorliegt, berücksichtigen. 6 v. M. = 6 verkehrsreichste Monate (FluglärmG)

	Gesamtgeräusch [dB(A)]					Fluggeräusch [dB(A)]				
	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$	$L_{eq}$ Tag 6-22 Uhr	$L_{eq}$ Nacht/LN 22-6 Uhr	$L_D$ 6-18 Uhr	$L_E$ 18-22 Uhr	$L_{DEN}$
Januar	69,6	58,9	69,4	70,2	71,0	69,4	58,5	69,2	70,1	70,7
Februar	71,1	60,5	70,9	71,7	72,5	70,9	60,1	70,7	71,5	72,2
März	71,0	60,6	70,8	71,4	72,4	70,8	60,2	70,6	71,3	72,2
April	70,7	61,0	70,7	70,7	72,1	70,6	60,7	70,6	70,6	71,9
Mai	71,4	62,8	71,6	71,0	73,1	71,2	61,8	71,3	70,9	72,6
Juni	71,7	63,2	71,7	71,7	73,5	71,6	62,8	71,6	71,6	73,3
Juli	70,9	62,5	70,8	71,1	72,7	70,8	62,2	70,7	71,1	72,6
August	71,8	63,7	71,7	72,2	73,8	71,7	63,5	71,6	72,1	73,7
September	71,8	63,3	71,8	71,8	73,5	71,6	63,1	71,6	71,6	73,4
Oktober	71,8	63,0	71,8	72,0	73,5	71,7	62,7	71,6	71,9	73,4
November	70,6	59,7	70,6	70,7	71,8	70,5	59,3	70,5	70,5	71,6
Dezember	71,5	64,6	71,2	72,2	74,0	71,3	61,8	71,0	72,0	72,9
<b>Jahr</b>	<b>71,2</b>	<b>62,3</b>	<b>71,1</b>	<b>71,4</b>	<b>72,9</b>	<b>71,0</b>	<b>61,7</b>	<b>71,0</b>	<b>71,3</b>	<b>72,6</b>
<b>6 v. M.</b>	<b>71,6</b>	<b>63,1</b>	<b>71,6</b>	<b>71,7</b>	<b>73,4</b>	<b>71,4</b>	<b>62,7</b>	<b>71,4</b>	<b>71,5</b>	<b>73,2</b>

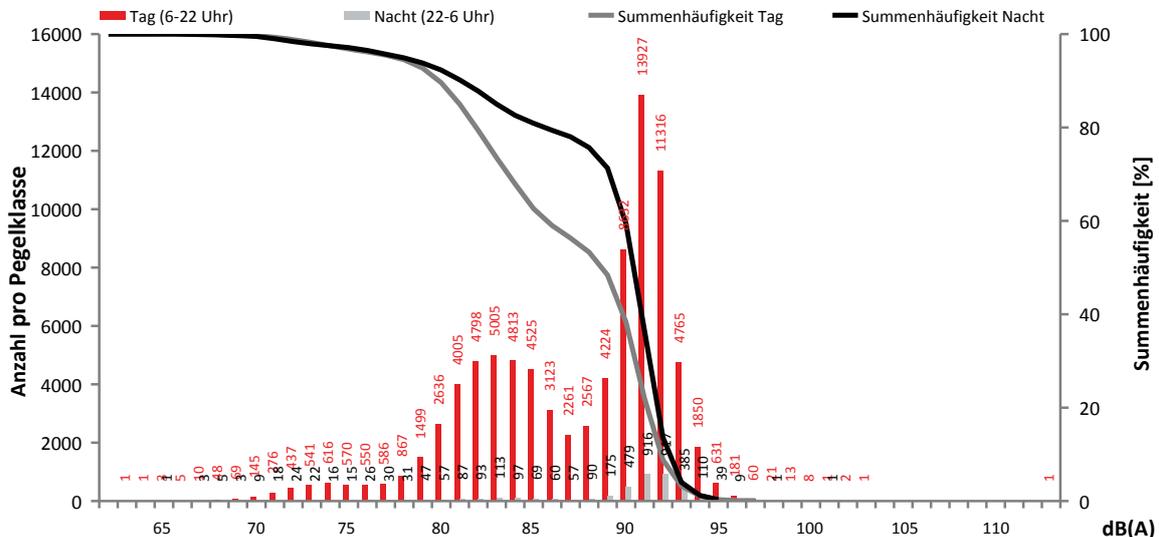
### Zuordnungsrate

N1: Anzahl der gemessenen Lärmereignisse. Durch Störgeräusche unbrauchbar gewordene Fluglärmmessergebnisse werden nicht mitgezählt.  
 N2: Anzahl der Flugbewegungen. Diese Messstelle erfasst Landungen in Richtung Westen, Starts in Richtung Osten und Durchstarts. Luftfahrzeuge, die nicht in Tegel starten oder landen, gehen nicht in die Statistik ein.  
 N2+: Flugbewegungen, die während der Ausfallzeit einer Messstelle stattfanden, werden bei N2+ nicht mitgezählt  
 N1/N2[%]: Verhältnis der gemessenen Lärmereignisse zur Anzahl der Flugbewegungen. Werte > 100% können sich ergeben, wenn z.B. der Messzeitpunkt bei einer Landung vor 22 Uhr (Bezugszeitraum Tag) liegt, die Landung aber nach 22 Uhr (Bezugszeitraum Nacht). Werte > 100 % gehen auch auf Kleinflugzeuge zurück, die mit mehreren Lärmesswerten, aber nur einer Flugbewegung in die Statistik eingehen.  
 Verf. [%]: zeitliche Verfügbarkeit der Messstelle

	Tag					Nacht				
	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]	N1	N2	N2+	N1/N2 [%]	Verf. [%]
Januar	6084	6107	6069	99,6	99	202	210	204	96,2	98
Februar	6090	6152	6083	99,0	99	216	217	217	99,5	100
März	7065	7124	7034	99,2	98	228	230	228	99,1	99
April	7165	7134	7111	100,4	100	295	291	291	101,4	100
Mai	7781	7817	7802	99,5	100	366	367	367	99,7	100
Juni	7654	7687	7666	99,6	100	443	445	445	99,6	100
Juli	7675	7696	7696	99,7	100	455	455	455	100,0	100
August	7404	7390	7385	100,2	100	476	476	476	100,0	100
September	7755	7877	7823	98,5	99	413	416	415	99,3	100
Oktober	7825	7864	7814	99,5	100	392	393	393	99,7	100
November	7109	7095	7095	100,2	100	200	202	202	99,0	100
Dezember	5975	6327	5989	94,4	95	319	320	320	99,7	98
<b>Gesamt</b>	<b>85582</b>	<b>86270</b>	<b>85567</b>	<b>99,2</b>	<b>99</b>	<b>4005</b>	<b>4022</b>	<b>4013</b>	<b>99,6</b>	<b>99</b>

### Häufigkeitsverteilung der Maximalpegel

Die Säulen in diesem Diagramm stellen dar, wie häufig im Monat an dieser Messstelle bestimmte Maximalpegel gemessen wurden. Die Kurven für die Summenhäufigkeiten geben den Prozentsatz aller Fluglärmereignisse tags oder nachts an, die einen bestimmten Pegel überschritten haben.



# Impressum

Herausgeber:

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH  
12521 Berlin

**[www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de)**

**[www.facebook.com/berlinairport](https://www.facebook.com/berlinairport)**

**[www.twitter.com/berlinairport](https://www.twitter.com/berlinairport)**

**[www.direktzumber.de](http://www.direktzumber.de)**

Flughafeninfo +49 (0)30 | 6091-1150

V.i.S.d.P.: Ralf Kunkel

Tel. +49 (0)30 | 6091-70100

Fax: +49 (0)30 | 6091-70070

E-Mail: [pressestelle@berlin-airport.de](mailto:pressestelle@berlin-airport.de)

Konzept / Redaktion: Jochen Heimberg

Grundlayout: Scholz & Friends

Gestaltung, Realisation:

andeseen Werbeagentur GmbH & Co. KG

Fotos, Abbildungen:

Gregor Aisch / Information Visualization Architect: S. 14/15, 16/17, 18/19, 34

andeseen Werbeagentur GmbH & Co. KG: S. 5, 7, 11, 12, 27, 28 und sämtliche Tabellen  
und Diagramme

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: S. 13, 25, 26, 30, 31, 36/37, 38, 39, 40/41,  
42, 43

Michal Krakowiak/istockphoto: S. 32

miiko / fotolia: Titel

Alexander Obst / Marion Schmieding: S. 6

Günter Wicker / Flughafen Berlin Brandenburg: S. 4, 20, 24

Stand: Mai 2015



